

Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Russisch

(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 i. d. F. vom 05.02.2004)

Die Länder werden gebeten, die neugefassten Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (EPA) für die Fächer Biologie, Physik, Chemie, Informatik, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch und Dänisch spätestens zur Abiturprüfung im Jahre 2007 umzusetzen.
(Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2004)

Inhaltsverzeichnis

Seite

<i>Fachpräambel</i>	4
<i>I. Festlegungen für die Gestaltung der Abiturprüfung</i>	
1 Fachliche Qualifikationen und Inhalte	6
1.1 Sprache	6
1.1.1 Kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten	6
1.1.2 Wissen über Sprache und Kommunikation	8
1.2 Interkulturelle Kompetenzen	8
1.2.1 Fachbezogene soziokulturelle Themen und Inhalte	8
1.2.2 Fachübergreifende Themen und Inhalte	8
1.2.3 Umgang mit kultureller Vielfalt, interkulturelle Kommunikation	8
1.3 Umgang mit Texten und Medien	9
1.4 Fachliche Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken	9
1.5 Anforderungen im Grundkurs- und Leistungskursfach	10
2. Anforderungsbereiche in der Abiturprüfung	12
2.1 Allgemeine Hinweise	12
2.2 Fachspezifische Beschreibung der Anforderungsbereiche	12
3. Schriftliche Abiturprüfung	13
3.1 Allgemeine Hinweise	13
3.2 Aufgabenarten	14
3.2.1 Textaufgabe	14
3.2.1.1 Vorlagen	14
3.2.1.2 Aufgabenstellungen	15
3.2.2 Kombinierte Aufgabe	16
3.2.2.1 Aufgabe zur mündlichen Sprachkompetenz	16
3.2.2.2 Aufgabe zur Sprachmittlung	16
3.2.2.3 Aufgabe zum Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen	17
3.3 Hinweise zum Erstellen einer Prüfungsaufgabe	17
3.3.1 Hilfsmittel	17
3.4 Beschreibung der erwarteten Prüfungsleistungen (Erwartungshorizont)	17
3.5 Bewertung von schriftlichen Prüfungsleistungen	18
3.5.1 Allgemeine Hinweise	18
3.5.2 Fachspezifische Grundsätze	18

4.	Mündliche Abiturprüfung	22
4.1	Ziele der Prüfung	23
4.2	Aufgabenstellung	24
4.2.1	Aufgabenstellung für den ersten Prüfungsteil	24
4.2.2	Aufgabenstellung im zweiten Prüfungsteil	25
4.3	Kriterien für die Bewertung	25
4.4	Fünfte Prüfungskomponente	26
4.4.1	Besonderheiten	27
4.4.2	Bewertung	27
II.	Aufgabenbeispiele	27
1.	Allgemeine Hinweise	27
2.	Übersicht zu den Aufgabenbeispielen	28
2.1	Aufgabenbeispiele für die Textaufgabe	29
2.1.1	Literarischer Text: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	29
2.1.2	Literarischer Text: Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache	30
2.1.3	Literarischer Text: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	33
2.1.4	Literarische Texte: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	37
2.1.5	Spielfilmausschnitt und literarischer Text: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	43
2.1.6	Sachtext: Leistungskurs neu einsetzende Fremdsprache	48
2.1.7	Sachtext: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	51
2.2.	Aufgabenbeispiele für die kombinierte Aufgabe	55
2.2.1	Textaufgabe und Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	55
2.2.2	Textaufgabe und Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	58
2.2.3	Aufgabenteil zur mündlichen Sprachkompetenz	64
2.2.3.1	Partnerprüfung: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	64
2.2.3.2	Partnerprüfung: Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache	65
2.2.3.3	Gruppenprüfung: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	68
2.2.4	Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache	70
2.2.5	Aufgabenteil zum Hörverstehen: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	72
2.3	Aufgabenbeispiele für die mündliche Abiturprüfung	76
2.3.1	Grundkurs fortgeführte Fremdsprache	76
2.3.2	Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache	79
III.	Anhang	
1.	Beispiele möglicher Operatoren für das Erstellen von Prüfungsaufgaben	81
2.	Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenz- rahmens für Sprachen	82

Fachpräambel Russisch

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 i. d. F. vom 16.06.2000) beschreibt die grundlegenden Anforderungen an den fremdsprachlichen Unterricht im sprachlich-literarischen-künstlerischen Aufgabenfeld. Danach sollen in diesem Aufgabenfeld die im Unterricht vermittelten „Einsichten in sprachliche Strukturen und“ ... „die Fähigkeit zu sprachlicher Differenzierung unter Berücksichtigung der verschiedenen Ebenen sprachlicher Kommunikation“(...) „erweitert (werden) durch die Kenntnisse, die durch angemessene Beherrschung von mindestens einer Fremdsprache gewonnen werden.“

Die politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Europas im Kontext internationaler Kooperation und globalen Wettbewerbs stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht.

Zur Verwirklichung der vom Europarat geforderten Mehrsprachigkeit leistet der Russischunterricht der gymnasialen Oberstufe seinen spezifischen Beitrag. Russisch ist die am weitesten verbreitete slawische Sprache. Als eine der Amtssprachen in der UNO und besonders als Verkehrssprache in der Russischen Föderation und in der Gemeinschaft unabhängiger Staaten hat das Russische eine bedeutende Stellung. Die mit der Osterweiterung der Europäischen Union und der wachsenden Bedeutung Russlands für Europa verbundenen veränderten gesellschaftlichen Bedingungen rücken besonders für den Russischunterricht den Anwendungsbezug des erworbenen Sprachkönnens und die Ausrichtung auf interkulturelle Handlungsfähigkeit in den Vordergrund.

Die sprachliche Verwandtschaft des Russischen mit Polnisch und Tschechisch, zweier Nachbarsprachen Deutschlands, erhöht den kommunikativen Nutzen russischer Sprachkenntnisse, die den Zugang zu weiteren slawischen Sprachen erleichtern. Bedacht werden sollte auch, dass der Russischunterricht einen Beitrag zur Integration deutschstämmiger Migranten leistet.

Die Fortschreibung der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Russisch trägt diesen neuen, auch durch die Ergebnisse wissenschaftlicher Expertisen zum Fremdsprachenunterricht betonten, Akzentuierungen in mehrfacher Hinsicht Rechnung:

- der Internationalisierung fremdsprachlicher Standards durch die Verankerung des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für das Lernen und Lehren von Sprachen“ des Europarates;
- der Stärkung des Anwendungs- und des lebensweltlichen Bezuges;
- der Betonung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit mit den Schwerpunkten Präsentation und Diskurs- und Interaktionsfähigkeit;
- der Erweiterung der Landeskunde zu interkultureller Handlungskompetenz;
- der Akzentuierung der Profile des Grundkurs- und des Leistungskursfaches.

Hieraus ergeben sich in Abhängigkeit vom jeweiligen Lernbeginn und Lehrgangsscharakter als Ziele des Russischunterrichts in der gymnasialen Oberstufe und als Grundlagen für die Abiturprüfung im Fach Russisch

- eine differenzierte kommunikative Kompetenz, die auf der Grundlage einer verlässlichen Ausbildung fremdsprachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten lebensweltlich bedeutsamer Ausdrucksformen umfasst und sich auf Verwendungssituationen im Alltag, in berufs- und wissenschaftsorientierter und in literarisch- bzw. ästhetisch-orientierter Kommunikation erstreckt;
- eine interkulturelle Kompetenz, die Kenntnisse über den russischen Sprachraum, die Kultur und die russische Lebenswirklichkeit umfasst sowie die Fähigkeit zum Perspektivwechsel einschließt;
- die Fähigkeit zum Umgang mit Texten und Medien, die neben gesicherten fachmethodischen Kenntnissen im analytisch-interpretierenden Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten und mit Literatur auch produktionsorientierte, gestaltende Bearbeitungsformen umfasst und im Sinne eines erweiterten Textbegriffs auch mehrfach kodierte Texte wie Film und Fernsehen, Hörtexte, Bilder und Grafiken einschließt;
- der Erwerb von Lernstrategien mit dem doppelten Ziel, durch die Kenntnis geeigneter Methoden und Arbeitstechniken selbstorganisiertes und selbstverantwortetes Lernen zu fördern wie auch als Grundlage lebenslangen Fremdsprachenlernens den Spracherwerbsprozess selbstständig weiter nach den Anforderungen der persönlichen und beruflichen Biografie auszugestalten auch mit Blick auf den Ausbau der eigenen mutter- und fremdsprachlichen Kompetenzen, den Erwerb weiterer Fremdsprachen und das Erschließen von Synergieeffekten von einer Sprache zur anderen.

Damit ist der Beitrag des Faches Russisch zum wichtigsten Ziel der gymnasialen Oberstufe, der Entwicklung der Berufs- und Studierfähigkeit ihrer Absolventinnen und Absolventen, in den maßgebenden Dimensionen charakterisiert.

Zur Sicherung vergleichbarer Qualitätsstandards enthalten die vorliegenden Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung für das Fach Russisch

- eine Beschreibung der Prüfungsgegenstände, d.h. der nachzuweisenden Kompetenzen sowie der fachlichen Inhalte, an denen diese Kompetenzen nachgewiesen werden sollen,
- eine Beschreibung der zulässigen Aufgabenarten;
- Kriterien, mit deren Hilfe überprüft werden kann, ob eine Prüfungsaufgabe das anzustrebende Anspruchsniveau erreicht;
- Hinweise zur Bewertung;
- Aufgabenbeispiele für die Gestaltung der schriftlichen und mündlichen Prüfung einschließlich entsprechender Erwartungshorizonte.

Als übergeordnetes Steuerungsinstrument für die Aufgabenkonstruktion, die Anforderungshöhe und die Bewertung dient die fachbezogene Beschreibung der Anforderungsbereiche auf den Ebenen Reproduktion/Textverstehen, Reorganisation/Analyse und Werten/Gestalten.

Die Beschreibung der geforderten sprachlichen Kompetenzen wie auch der Kriterien zur Bewertung der sprachlichen Leistungen orientiert sich explizit an dem „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Sprachen“, der als international anerkanntes, vom Europarat entwickeltes Bezugssystem verlässliche Standards des Sprachkönnens auf verschiedenen Niveaustufen definiert. Gleichwohl deckt der Gemeinsame europäische Referenzrahmen die fachlichen Qualifikationen und Inhalte des Fremdsprachenunterrichts auf der gymnasialen Oberstufe nicht vollständig ab, so dass dessen umfassenderes Konzept weiterhin den vorrangigen Bezugsrahmen für die Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Abitur darstellt.

Der Russischunterricht beginnt in unterschiedlichen Jahrgangsstufen. In der Sekundarstufe I ist je nach den Bedingungen der Länder ein Beginn als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlfremdsprache auf unterschiedlichen Klassenstufen möglich. In der gymnasialen Oberstufe wird Russisch als fortgeführte oder als in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache unterrichtet. Infolgedessen sind die mit dem Abitur zu erreichenden Niveaustufen unterschiedlich.

Die in der Abiturprüfung zugelassenen Aufgabenarten sind so gefasst, dass sie einerseits durch Festlegung eines verbindlichen Kernbereichs den unverzichtbaren Bestand fachlicher Anforderungen sichern, es aber andererseits ermöglichen, durch optionale Prüfungsteile die Breite der kommunikativen Zielsetzungen des Russischunterrichts in der gymnasialen Oberstufe und unterschiedliche Schwerpunktsetzungen in Grund- und Leistungskursen auch in der Abiturprüfung abzubilden. Zentraler Bestandteil der schriftlichen Abiturprüfung ist die Textaufgabe, die im Sinne eines erweiterten Textbegriffs und stärkerer Anwendungsorientierung audio-visuelle Vorlagen einbezieht und offen ist für produktionsorientierte, gestaltende Bearbeitungsformen. Sie kann um maximal zwei Elemente ergänzt werden, nämlich eine Aufgabe zur mündlichen Sprachkompetenz, eine Aufgabe zur Sprachmittlung oder eine Hör- bzw. Sehverstehensaufgabe. Entsprechend den lebensweltlich orientierten Anforderungen an den Russischunterricht ist die mündliche Abiturprüfung auf den Nachweis der mündlichen Kommunikationskompetenz, der Diskursfähigkeit und der Beherrschung von Präsentationstechniken ausgerichtet.

Diese neuen Akzente bei den fachlichen Inhalten und Qualifikationen, den Aufgabenarten und der mündlichen Prüfung bieten auch eine geeignete Grundlage für Prüfungsformen, die einem eigenständigem Grundkursprofil Rechnung tragen. Darüber hinaus liegen hier auch Ansatzpunkte für die Entwicklung einer fünften mündlichen Prüfungskomponente.

Die Vorgaben der Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung im Fach Russisch sind Ausdruck des Wandels in den gesellschaftlichen Erwartungen an das Fach, sowie des Standes der fachlichen Diskussion um Aufgaben, Ziele und Formen des Fremdsprachenunterrichts und des Russischunterrichts. In diesem Sinne definieren sie fachliche Qualitätsstandards, sind aber gleichzeitig hinreichend offen für unterschiedliche didaktische und pädagogische Konzepte und zukünftige Weiterentwicklungen des Faches.

I. Festlegungen für die Gestaltung der Abiturprüfung

1. Fachliche Qualifikationen und Inhalte

Grundlage der Abiturprüfung sind folgende fachspezifische bzw. fachübergreifende Qualifikationen und Kompetenzen. Im Sinne wissenschaftspropädeutischen Lernens und Arbeitens werden diese integrativ in den vier Bereichen des Faches vermittelt und überprüft: Sprache, interkulturelle Kommunikation/soziokulturelle Themen und Inhalte, Umgang mit Texten und Medien sowie fachliche Methoden und Lern-/Arbeitstechniken. Nicht alle Bereiche müssen dabei mit gleicher Intensität behandelt werden. Doch setzt die Breite der für die Abiturprüfung geforderten Qualifikationen und Kompetenzen einen Unterricht voraus, der dem Leitbild des aktiven und selbstständigen Lernens und der Vermittlung vernetzten, gut organisierten Wissens verpflichtet ist.

1.1 Sprache

Bis zum Ende des Lehrgangs Russisch in der gymnasialen Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler befähigt, das Russische handlungssicher in den folgenden **Dimensionen der Sprachverwendung** anzuwenden :

- Verwendungssituationen im Alltag und in Alltagsdimensionen beruflicher Kommunikation;
- Verwendungssituationen in wissenschaftsorientierter, sach- und problembezogener Kommunikation;
- Verwendungssituationen in literarisch- bzw. ästhetisch-orientierter Kommunikation.

1.1.1 Kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten

Von den Prüflingen werden die im Folgenden aufgeführten sprachlichen bzw. kommunikativen Fähigkeiten verbindlich vorausgesetzt. Diese Erwartungen orientieren sich für den Grundkurs und Leistungskurs der fortgeführten Fremdsprache an einer Bandbreite zwischen den Niveaustufen B2 und - in einzelnen Bereichen - C1, für den Grund- und Leistungskurs der in der Einführungsphase **neu einsetzenden Fremdsprache** an einer Bandbreite zwischen den Niveaustufen B1 und B2 des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für das Lernen und Lehren von Sprachen* (s. Anhang).

Im Folgenden werden die Anforderungen für die fortgeführte Fremdsprache beschrieben. *Die **neu einsetzende Fremdsprache** kann diese nicht in allen Anwendungsbereichen gleichermaßen erfüllen. Im rezeptiven Bereich können die Anforderungen höher angesetzt werden als im produktiven Bereich.*

Die jeweiligen Einschränkungen sind am Ende von 1.1.1 und 1.1.2 sowie am Ende von 1.2 bis 1.5 zusammengefasst.

Hörverstehen bzw. Hör-/Sehverstehen mehrfach kodierter Texte:

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- längere gesprochene Texte zu verstehen,
- komplexeren thematischen und argumentativen Zusammenhängen zu folgen,
- geeigneten Programmen in den Medien zu folgen, sofern überwiegend Standardsprache gesprochen wird,
- ein handlungswirksames Spektrum von Lern- und Arbeitstechniken im Umgang mit Hörtexten bzw. mehrfach kodierten Texten anzuwenden.

Leseverstehen:

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- komplexere authentische Sach- und Gebrauchstexte und Texte aus der Literatur zu verstehen,
- stilistische Besonderheiten in Texten wahrzunehmen, beim Verstehensprozess zu berücksichtigen und im Leistungskursfach auch im funktionalen Zusammenhang von Inhalt und Form fachmethodisch zu analysieren, zu erläutern und zu bewerten,
- ästhetische Kompetenzen und Sensibilität im Umgang mit Literatur, Film usw. zu zeigen,
- anwendungsorientierte Texte aus verschiedenen Fachgebieten zu verstehen, selbst wenn diese nicht unmittelbar eigene Interessenbereiche berühren,
- ein handlungswirksames Repertoire von Lern- und Arbeitstechniken des Leseverstehens anzuwenden.

Mündlicher Sprachgebrauch, Interaktion:

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- sich aktiv an Gesprächen zu beteiligen und eigene Beiträge zu leisten sowie geeignete Gesprächsstrategien anzuwenden,
- in klarer Form Sachverhalte über Themen aus dem fachlichen und persönlichen Interessenbereich darzustellen,
- zu aktuell bedeutsamen Sachverhalten und Diskussionen eine eigene Position zu vertreten und die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Optionen zu erörtern,
- grundlegende Präsentationskompetenzen im Kontext komplexer Aufgabenstellungen einzusetzen.

Schriftliche Textproduktion:

Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage,

- sich in klarer Form schriftlich zu Themen aus dem fachlichen und persönlichen Interessenbereich zu äußern,
- in einem Essay, Bericht o. Ä. Informationen zu vermitteln und sich begründet für oder gegen Positionen auszusprechen,
- in umfangreicheren persönlichen Texten die Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen herauszustellen und zu vermitteln,
- Texte unterschiedlicher Art in persönlichem und sachlichem Stil zu formulieren und sich stilistisch auf die anzusprechenden Leser einzustellen.

*Die Leistungen in der **neu einsetzenden Fremdsprache** sind dem angegebenen Niveau entsprechend im Verstehen und in der Äußerung im Allgemeinen auf vertraute Themen begrenzt. Beim Sprechen und Schreiben basieren sie auf einem eingeschränkten Repertoire an Worten, Wendungen und grammatischen Strukturen. Für das Verstehen sind deutliche Impulse notwendig, die Äußerungen sind insgesamt weniger komplex.*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln: Ausdrucksvermögen, Korrektheit, kommunikative „Reichweite“:

Die Schülerinnen und Schüler

- verfügen über ein gesichertes Repertoire sprachlicher Mittel (Aussprache und Intonation, Orthographie, Wortschatz, Grammatik/Strukturen, Textform und Diskurs) in den Dimensionen der Sprachverwendung (siehe 1.1) und in den oben beschriebenen kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Textrezeption und Textproduktion,
- können zwischen unterschiedlichen Stilebenen differenzieren,
- verfügen in den Bereichen Textverstehen, Analyse und Wertung/Gestaltung über ein angemessenes Ausdrucksvermögen.

*In der **neu einsetzenden Fremdsprache** verfügen die Schülerinnen und Schüler über ein hinreichendes Repertoire an sprachlichen Mitteln, um sich zu vertrauten Themen zu äußern und wichtige Aspekte eines Gedankens oder eines Problems hinreichend genau zu erklären. Auch in unvorhersehbaren Situationen können sie sich sprachlich angemessen verhalten. Sie können sich fachmethodisch korrekt vor allem in den Bereichen Textverstehen, Wertung und Gestaltung ausdrücken.*

Sprachmittlung: Die Schülerinnen und Schüler beherrschen im Sinne interkultureller Kommunikation anwendungsorientiert verschiedene Formen der Sprachmittlung:

- in mündlichen zweisprachigen, ggf. mehrsprachigen, Situationen vermitteln,
- in schriftlichen zweisprachigen, ggf. mehrsprachigen, Situationen vermitteln.

Dabei steht vorrangig die Übertragung, Zusammenfassung oder Übersetzung vom Russischen ins Deutsche im Mittelpunkt (siehe 3.2.2.2).

*In der **neu einsetzenden Fremdsprache** verfügen die Schülerinnen und Schüler über einen Fundus sprachlicher Mittel, um in Situationen aus ihrer Lebenswelt eine Vermittlerrolle einnehmen zu können.*

1.1.2 Wissen über Sprache und Kommunikation

Einsichten in die Struktur der Sprache sowie Kenntnisse über Funktion und Wirkungsweise sprachlicher Mittel:

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Kenntnisse, Einsichten und fachmethodische Fähigkeiten und Fertigkeiten in den folgenden Feldern:

- wesentliche Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache,
- wichtige rhetorische und stilistische Mittel und Einsicht in ihre Wirkungsweise,
- charakteristische Sprachstrukturen der russischen Sprache,
- konstitutive Merkmale von unterschiedlichen Textsorten und Gattungen,
- gesellschaftliche, kulturelle und historische Bedingtheit von Sprache.

Spracherwerb und Umgang mit Mehrsprachigkeit:

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende und ausbaufähige Kenntnisse und Methoden,

- sprachliche Phänomene im Vergleich von Muttersprache, schulischen Fremdsprachen und Umgebungssprachen zu erschließen und produktiv für das interkulturelle Lernen (siehe 1.2.3) sowie für den eigenen Spracherwerb zu nutzen,
- Formen der Sprachmittlung zwischen Russisch und Deutsch, ggf. weiteren Muttersprachen, in unterschiedlichen Verwendungssituationen zu nutzen.

In der neu einsetzenden Fremdsprache verfügen die Schülerinnen und Schüler im rezeptiven Bereich über Grundkenntnisse von rhetorischen und stilistischen Mitteln sowie von charakteristischen Sprachstrukturen der russischen Sprache.

1.2 Interkulturelle Kompetenzen

1.2.1 Fachbezogene soziokulturelle Themen und Inhalte:

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse bezogen auf den russischen Sprachraum, unter Berücksichtigung geographischer, geschichtlicher, sozialer, politischer, wirtschaftlicher, ökologischer und kultureller Aspekte in exemplarischer Auseinandersetzung mit

- Situations- und Themenfeldern des Alltags,
- Themen und Problemen von Heranwachsenden,
- öffentlichem Leben,
- Themen und Inhalten von globaler Bedeutung.

Der Behandlung von Literatur, exemplarischen Werken der darstellenden Kunst, Filmen usw. kommt für das interkulturelle Lernen als Zugang zu unterschiedlichen universellen bzw. kulturspezifischen Sichtweisen eine besondere Bedeutung zu.

1.2.2 Fachübergreifende Themen und Inhalte

Die in 1.2.1 benannten fachbezogenen Themen und Inhalte können insbesondere durch die Einordnung in den europäischen bzw. globalen Kontext eine Schwerpunktsetzung erfahren. Dies erfordert von den Schülerinnen und Schülern das Einbringen des in den Fächern des gesellschaftswissenschaftlichen bzw. mathematisch-naturwissenschaftlichen Aufgabenfeldes erworbenen Wissens und Problembewusstseins.

1.2.3 Umgang mit kultureller Vielfalt, interkulturelle Kommunikation

Auf der Basis der fachbezogenen bzw. fachübergreifenden Themen und Inhalte verfügen die Schülerinnen und Schüler über Fähigkeiten und Fertigkeiten

- zum mehrperspektivischen Umgang mit kulturellen Phänomenen,
- zur Auseinandersetzung mit sprachlicher und kultureller Vielfalt unter Nutzung des medialen Informationsangebotes,
- zur interkulturellen Kommunikation und zum Umgang mit kulturell sensiblen Themen und Situationen, Vorurteilen und Stereotypen usw.

Für den Umgang mit kultureller Vielfalt, besonders bei sensiblen Themen, verfügen die Schülerinnen und Schüler der neu einsetzenden Fremdsprache über Basisfähigkeiten und -fertigkeiten. Sie sind sich wichtiger Höflichkeitskonventionen bewusst und handeln entsprechend. Sie kennen wesentliche Unterschiede zwischen den Sitten und Gebräuchen, Einstellungen und Werten russischsprachiger Gesellschaften und ihrer eigenen und achten auf entsprechende Signale.

1.3 Umgang mit Texten und Medien

Die Schülerinnen und Schüler haben grundlegendes Wissen in den folgenden methodischen Feldern erworben:

Analytisch-interpretierende Zugänge

Wissenschaftspropädeutisch fundierte Kenntnisse zum analytisch-interpretierenden Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten sowie mit literarischen Texten:

- Einsicht in die historische und gesellschaftliche Dimension von Sach- und Gebrauchstexten bzw. literarischen Texten,
- Kenntnis von Textformen alltagsorientierter, berufsbezogener und wissenschaftsorientierter Kommunikation sowie literarischer Gestaltungsmittel und Einsicht in ihre Wirkungsweise, Kenntnis literarischer Gattungen

Produktionsorientierte Zugänge

Handlungswirksame Kenntnisse zum produktionsorientierten Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten und mit literarischen Texten (*kreatives Schreiben*):

- Texte als Modelltexte nutzen, Leerstellen in Texten wahrnehmen und ausfüllen, Texte rekonstruieren und/oder fortschreiben,
- Perspektivwechsel vornehmen, Textsorten umschreiben.

Umgang mit mehrfach kodierten Texten

Gesicherte Kenntnisse im Umgang mit mehrfach kodierten Texten:

- exemplarische Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Entschlüsselungstechniken und produktive Verwendungsmöglichkeiten (im Zusammenwirken von Ton, Text und bildlicher Darstellung),
- Fähigkeit zur kritischen Sichtung bei der Materialrecherche,
- medienkritisches Urteilsvermögen.

*Für den analytisch-interpretierenden Umgang mit literarischen Texten verfügen die Schülerinnen und Schüler der **neu einsetzenden Fremdsprache** über Kenntnisse und Fertigkeiten aus den bereits erlernten Sprachen, speziell für das Russische verfügen sie darüber nur in Ansätzen.*

1.4 Fachliche Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken

In der Abiturprüfung weisen die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung nach.

Textrezeption

- Fähigkeit, Informationen aus Texten zu gewinnen, sie nach bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen, zu ordnen, zusammenzufassen,
- Fähigkeit, wörterbuchunabhängige Erschließungstechniken anzuwenden,
- Fähigkeit, einschlägige Hilfsmittel sachgerecht zu nutzen und sich selbstständig Informationen zu beschaffen,
- Fähigkeit, Stichwortnotizen sinnvoll und übersichtlich anzufertigen,
- Fähigkeit, Textaussagen zusammenzufassen und Begriffe zu definieren,
- Fähigkeit, gesellschaftliche und kulturelle Sachverhalte in ihrer Bedingtheit zu erfassen,
- Fähigkeit, audio-visuelle und elektronische Medien zur Informationsbeschaffung, -aufbereitung, -gewichtung und zur Kommunikation zu nutzen.

Textproduktion

- Fähigkeit, Kenntnisse und Informationen sachgerecht weiterzugeben, sie in neuen Zusammenhängen zu verarbeiten und sach- und adressatengerecht schriftlich wie mündlich zu präsentieren,
- Aktivierung von Erfahrungen und Vorwissen,
- Fähigkeit, Strukturprinzipien der entsprechenden Textsorte in der Texterstellung zu berücksichtigen, sowie die Fähigkeit, klar gegliederte, kohärente Texte zu erstellen,
- selbstständige Nutzung fachbezogener Hilfsmittel,
- Fähigkeit, den eigenen Schreib- und Arbeitsprozess zu planen, zu reflektieren und zu evaluieren,
- Fähigkeit, allgemeine Strategien der Informationsverarbeitung bewusst anzuwenden.

Transfer und Evaluation von Arbeitsprozessen

- Einordnung fachlicher Inhalte, Kenntnisse und Methoden in fachübergreifenden, fächerverbindenden und außerschulischen Fragestellungen,
- Fähigkeit, differenziert Stellung zu beziehen und die eigene Haltung sachgerecht zu begründen,
- Fähigkeit, im Sinne des Prinzips der Komplementarität analytisch-interpretierender und produktionsorientierter Zugänge eigene Gestaltungs- und Analyseansätze aufeinander zu beziehen.

*Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken haben die Schülerinnen und Schüler der **neu einsetzenden Fremdsprache** auch in anderen Fächern erworben. Sie sind in der Lage, diese Fähigkeiten im Russischen anzuwenden. Die fremdsprachlichen Umsetzungsmöglichkeiten entsprechen der weiter oben beschriebenen Anspruchsebene.*

1.5 Anforderungen im Grundkurs- und Leistungskursfach

Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe vom 07.07.1972 (i.d.F. vom 16.06.2000) weist den Kurstypen in der Qualifikationsphase unterschiedlich akzentuierte Aufgaben zu: den Grundkursen die Vermittlung einer wissenschaftspropädeutisch orientierten Grundbildung, den Leistungskursen die systematische, vertiefte und reflektierte wissenschaftspropädeutische Arbeit. Grund- und Leistungskurse im Fach Russisch sind identisch hinsichtlich der gemeinsamen Aufgabe einer sprachlichen, methodischen und inhaltlichen Grundbildung, die zu einem sicheren, verständlichen und hinreichend differenzierten Gebrauch des Russischen in Wort und Schrift führt und Diskurs- und Reflexionsfähigkeit in dieser Sprache erzeugt. Grund- und Leistungskursfach unterscheiden sich jedoch in ihren Profilen

hinsichtlich

- der Dimensionen der Sprachverwendung,
- der Schwerpunkte, der Breite und Tiefe der Themenstellungen,
- des Umfangs an spezifisch fachlichen Konzepten und
- des Grades der geforderten Selbstständigkeit.

Dementsprechend unterscheiden sich in der modernen Fremdsprache die Abiturprüfungsanforderungen im Grund- und Leistungskursfach.

Grundkurse vermitteln eine Grundkompetenz in der Anwendung der russischen Sprache: im Hinblick auf sprachliche Kenntnisse, kommunikative Fertigkeiten, den Umgang mit Texten und Medien, Methodenkompetenz und Arbeitstechniken. Grundkurse vermitteln Kenntnisse, Fertigkeiten und Techniken mit dem Ziel, die Sprache als Arbeitsmittel benutzen zu können – auch in anwendungsbezogenen, fachübergreifenden bzw. fächerverbindenden Zusammenhängen. Im Sinne der Stärkung des Anwendungsbezugs von Russisch als am weitesten verbreiteter slawischer Sprache und internationaler Verkehrssprache können sachfachorientierte Schwerpunktsetzungen vorgenommen werden.

So bietet sich in den Grundkursen die Chance, neben der Behandlung literarischer und landeskundlich bzw. themenspezifisch bezogener Texte, v. a. wirtschaftliche, naturwissenschaftliche und künstlerische Inhalte zu bearbeiten (vgl. 1.2.2).

Leistungskurse zielen auf eine erweiterte Ausbildung in der russischen Sprache, d. h. auf eine systematisch vertiefte und reflektierte Vermittlung von sprachlichen Strukturen, von Fertigkeiten und Kenntnissen unter verstärkter Einbeziehung der kulturellen und historischen Einbettung von Texten, auch von literarischen Texten, sowie auf ein breites Spektrum an methodischen Zugriffen auf Texte.

Leistungskurse vermitteln Kenntnisse, Fertigkeiten und Techniken mit dem Ziel, die Sprache als Ausdrucks- und Gestaltungsmittel zu erfahren und zu nutzen. Insbesondere auch in der Analyse literarischer Texte wird in den Leistungskursen die Möglichkeit eröffnet, komplexe Inhalte sowie sprachliche und formal-strukturelle Merkmale zu untersuchen. Prinzip der Arbeit im Leistungskurs ist die Hinführung zur selbstständigen Erarbeitung und zu einem differenzierten Methodenbewusstsein.

Grundkursfach	Leistungskursfach
Dimensionen der Sprachverwendung	
<p>Auf der Basis der Beherrschung grundlegender sprachlicher Strukturen und Redemittel sind die Schülerinnen und Schüler in der Lage, anwendungsbezogen mündlich und schriftlich in der Zielsprache zu interagieren, Informationen und Meinungen auszutauschen und sprachmittelnd zu agieren.</p>	<p>Auf der Basis einer differenzierten stilistisch angemessenen Beherrschung der sprachlichen Grundlagen sind die Schülerinnen und Schüler zur adressatengerechten Interaktion in der Zielsprache in der Lage. Sie können sprachmittelnd agieren.</p>
Schwerpunkte, Breite und Tiefe der Themenstellungen	
<p>Über den Bereich der persönlichen Interessen hinaus können die Schülerinnen und Schüler in einem erweiterten Umfeld vertrauter Themenbereiche, d. h. in einem Spektrum fachlich erarbeiteter ästhetischer, wie berufs- und studienbezogener Themen, sowie in fachübergreifenden und fächerverbindenden Zusammenhängen agieren. Entsprechend werden im Grundkurs sprachlich weniger komplexe Texte gelesen und erstellt.</p>	<p>Bei der Analyse authentischer (auch mehrfach kodierter) Texte aus einem breiten Themenspektrum können die Schülerinnen und Schüler deren inhaltliche, formale und sprachliche Aspekte herausarbeiten – methodenbewusst und unter Einbeziehung bereits erworbener Kenntnisse. Die Schülerinnen und Schüler werden im Leistungskurs mit einem breiten Spektrum von anwendungsbezogenen Themenbereichen aus dem russischen Kulturraum und auch mit ausgewählten philologischen Aspekten vertraut gemacht. Sie können komplexen (auch mehrfach kodierten) nicht-literarischen und literarischen Hör-, Hör-/Seh- und Lesetexten der Standardsprache Informationen entnehmen und differenziert darstellen.</p>
spezifisch fachliche Konzepte	
<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, themenorientiert aus authentischen Sach- und Gebrauchstexten, aus Hör-, Hör-/Seh- und Lesetexten der Standardsprache und aus einfachen literarischen Texten Informationen zu entnehmen, sie zu verarbeiten und handlungsorientiert nutzbar zu machen: nicht die formalen Aspekte sind vordringlich, vielmehr die Inhalte. Bei einer Analyse dieser authentischen Texte stehen anwendungs- und problembezogene Gesichtspunkte im Vordergrund (z. B. die Auswertung von Daten, Fakten und Meinungen).</p> <p>Im Bereich der interkulturellen Kommunikation zeigen die Schülerinnen und Schüler grundlegende Kenntnisse in Bezug auf den russischen bzw. russischsprachigen Kulturraum und die Lebenswirklichkeit in Russland; sie verfügen über Einsichten in kulturspezifische Denkmuster, Traditionen und Verfahrensweisen und können mit jenen Faktoren umgehen, die eine interkulturelle Verständigung beeinträchtigen können.</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, themenorientiert aus authentischen Sach- und Gebrauchstexten, aus Hör-, Hör-/Seh- und Lesetexten der Standardsprache und aus einfachen literarischen Texten Informationen zu entnehmen, sie auszuwerten und handlungsorientiert nutzbar zu machen. Die Themen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, wechselseitige Bedingtheiten untersucht, verschiedene Textsorten zur Bearbeitung herangezogen. Leistungskurse machen auch vertraut mit philologischen fremdsprachlichen Arbeitstechniken und -methoden.</p> <p>Im Bereich der interkulturellen Kommunikation zeigen die Schülerinnen und Schüler vertiefte Kenntnisse in Bezug auf den russischen bzw. russischsprachigen Kulturraum und die Lebenswirklichkeit in Russland. Sie verfügen über differenzierte Einsichten in kulturspezifische Denkmuster, Traditionen und Verfahrensweisen und können mit jenen Faktoren umgehen, die eine interkulturelle Verständigung beeinträchtigen können..</p>
Selbstständigkeit	
<p>Die Schülerinnen und Schüler finden im Rahmen der ihnen vertrauten Themen selbstständig Lösungswege und wählen entsprechende Methoden und Arbeitstechniken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen Stellung zu Problemen und Sachverhalten und</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler finden selbstständig Lösungswege und wählen entsprechende Methoden und Arbeitstechniken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler nehmen differenziert Stellung zu Problemen und Sachver-</p>

kommentieren sie unter Berücksichtigung alternativer Einschätzungen und Lösungen.	halten; dies schließt Kommentar, Entwickeln von Alternativen und kreatives Schreiben ein.
Eine wichtige Funktion kommt der Beherrschung von Präsentationsformen in Bezug auf eng umrissene Aufgabenstellungen zu – auf der Basis von Kenntnissen im Umgang mit inhaltlichen und sprachlichen Hilfsmitteln sowie von Rechartechniken, auf der Basis von Grundkenntnissen in der Nutzung und dem Einsatz von Medien und von Grundkenntnissen über die Funktion und Wirkungsweise sprachlicher Mittel.	Eine wichtige Funktion kommt der Beherrschung von Präsentationsformen zu – auf der Basis von fundierten Erfahrungen im Umgang mit inhaltlichen und sprachlichen Hilfsmitteln sowie von Rechartechniken, auf der Basis von Grundkenntnissen in der Nutzung und dem Einsatz von Medien und von differenzierten Kenntnissen über die Funktion und Wirkungsweise sprachlicher Mittel.

*Die für die fortgeführte Fremdsprache formulierten Unterscheidungsmerkmale gelten generell auch für die **neu einsetzende Fremdsprache**. Die Anspruchsebene sowohl für das Leistungs- als auch – mit einigen Einschränkungen – für das Grundkursfach der neu einsetzenden Fremdsprache entspricht den hier für den Grundkurs der fortgeführten Fremdsprache beschriebenen Anforderungen.*

2. Anforderungsbereiche in der Abiturprüfung

2.1 Allgemeine Hinweise

Die Anforderungen in der Abiturprüfung unterscheiden sich nach der Art, der Komplexität und dem Grad der Selbstständigkeit der geforderten Leistung; sie verlangen unterschiedliche Arbeitsweisen. Als Hilfe für die Aufgabenkonstruktion und zur Erhöhung der Transparenz und Vergleichbarkeit lassen sich drei Anforderungsbereiche beschreiben.

Die drei Anforderungsbereiche können nicht scharf voneinander getrennt werden. Daher ergeben sich in der Praxis der Aufgabenstellung bei der Zuordnung der Teilaufgaben zu Anforderungsbereichen Überschneidungen.

Zur Einschätzung der Anspruchshöhe der Anforderungen und der Selbstständigkeit der Schülerleistung müssen alle für die Bewertung relevanten Elemente, die Aufgabenstellung, die Darstellung der unterrichtlichen Voraussetzungen, die auf die Anforderungsbereiche ausgerichtete Beschreibung der erwarteten Schülerleistung, die Randkorrektur und das Gutachten zur Begründung der Leistungsbewertung deutlich aufeinander bezogen sein. Dies gilt für zentrale und dezentrale Prüfungen, wenn auch in modifizierter Weise.

2.2 Fachspezifische Beschreibung der Anforderungsbereiche

Der **Anforderungsbereich I** bezieht sich auf Anforderungen in den Bereichen Reproduktion und Textverstehen. Er umfasst die sprachlich angemessene Wiedergabe des Inhalts von vorgelegten Materialien auf der Grundlage von Sachverhalten und Kenntnissen aus einem begrenzten Gebiet, die im Lehrplan verbindlich vorgegeben und im Unterricht vermittelt worden sind.

Dazu gehören

- das Verstehen und die Wiedergabe des Inhalts, der zentralen Aussagen oder der Problemstellung vorgegebener Materialien, ggf. im Sinne der Sprachmittlung in der jeweils anderen Sprache;
- die aufgabenbezogene Wiedergabe von Kenntnissen im gelernten Zusammenhang;
- die angemessene und weitgehend normgerechte Verwendung der sprachlichen Mittel zur Beschreibung und verkürzenden Wiedergabe von Sachverhalten;
- die Anwendung gelernter und geübter fachspezifischer Arbeitsweisen.

Der **Anforderungsbereich II** bezieht sich auf Anforderungen in den Bereichen Reorganisation und Analyse. Er umfasst das Erklären, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte mit Hilfe neuer Fragestellungen und unter Anwendung fach- und sachadäquater Methoden sowie das selbstständige Übertragen von Gelerntem auf vergleichbare fachbe-

zogene Gegenstände hinsichtlich der Sachzusammenhänge, Verfahren, sprachlichen Mittel und Darstellungsformen.

Dazu gehören

- das Erschließen und sprachlich eigenständiges und aufgabenbezogenes Darstellen der inhaltlichen Aussagen sprachlich und strukturell komplexer Materialien oder umfassenderer Sachverhalte;
- die planmäßige Auswahl und Anwendung von Fachmethoden (Erschließungstechniken, Analyseverfahren) zur problemlösenden Bearbeitung einer komplexen Aufgabenstellung;
- die aufgabenbezogene Anwendung von Formen der analytisch-deutenden und problemlösenden Argumentation und ihre sprachliche Realisierung;
- die weitgehend norm- und funktionsgerechte Verwendung eines differenzierteren Repertoires sprachlicher Mittel.

Der **Anforderungsbereich III** bezieht sich auf Anforderungen in den Bereichen Werten und Gestalten. Er umfasst planmäßiges Verarbeiten komplexer Sachverhalte und Materialien mit dem Ziel, zu selbstständigen Lösungen, Gestaltungen oder Deutungen, Folgerungen, Begründungen, Wertungen zu gelangen. Dabei werden aus den gelernten Methoden oder Lösungsverfahren die zur Bewältigung der Aufgabe geeigneten selbstständig ausgewählt oder einer neuen Problemstellung angepasst.

Dazu gehören

- begründete, wertende Folgerungen aus den Ergebnissen der durchgeführten Analyse oder Problemerkörterung;
- die Einordnung der Ergebnisse in den größeren thematischen Zusammenhang der Problemstellung;
- die Kenntnis und Anwendung der grundlegenden Konventionen der Textgestaltung anwendungs-/produktionsorientierter Textformen;
- die Anwendung rhetorischer, ästhetisch gestaltender und leserorientierter Sprachmittel in einem thematischen Bezug und innerhalb der Konventionen einer bestimmten Textsorte (kommunikative Funktion literarischer Texte bzw. von Sach- und Gebrauchstexten);
- die argumentierende Darlegung komplexer Sachverhalte, begründende, kommentierende Stellungnahme und zieltextgebundene Textgestaltung unter Verwendung der dazu erforderlichen sprachlichen Mittel in weitgehend normgerechter und differenzierter Form.

Die Schwerpunkte der Anforderungen liegen in der Abiturprüfung in Bereichen, die mit sprachlicher Selbstständigkeit, Verarbeiten und Darstellen bekannter Sachverhalte sowie dem Übertragen des Gelernten auf vergleichbare neue Situationen beschrieben werden können.

*Hinsichtlich des Umfangs, der Komplexität und Differenziertheit dieser allgemein gekennzeichneten Anforderungen ist zwischen Grundkurs- und Leistungskursfach, zwischen fortgeführter und neu einsetzender Fremdsprache zu unterscheiden. Vor allem beim Grundkurs der **neu einsetzenden Fremdsprache** sind die Anforderungen an die sprachliche Komplexität sowohl der zu erschließenden als auch der zu erstellenden Texte deutlich geringer (vgl. 1.1.1).*

3. Schriftliche Abiturprüfung

3.1 Allgemeine Hinweise

In der Abiturprüfung müssen die Prüflinge Kenntnisse und Fertigkeiten aus den vier Bereichen des Faches nachweisen:

- Sprache,
- interkulturelle Kompetenzen,
- Umgang mit Texten und Medien sowie
- fachliche Methodenkompetenzen und Arbeitstechniken.

Durch die Aufgaben der Prüfung müssen die drei Anforderungsbereiche I, II und III abgedeckt sein.

3.2 Aufgabenarten

3.2.1 Textaufgabe

An Hand von Arbeitsanweisungen bearbeitet der Prüfling eine oder mehrere russischsprachige Textvorlagen (Textrezeption) und verfasst einen zusammenhängenden eigenständigen Text (schriftliche Textproduktion).

3.2.1.1 Vorlagen

Vorlagen können im Sinne eines erweiterten Textbegriffes sein:

- Sachtexte und literarische Texte;
- audio-visuelle Vorlagen und Hörtexte;
- Bilder und Grafiken.

Eine Verbindung mehrerer Vorlagen entweder derselben oder unterschiedlicher Art ist möglich; die Vorlagen müssen thematisch miteinander verbunden sein. Hörtexte, Bilder und Grafiken dürfen nur in Verbindung mit anderen, schriftlichen Vorlagen Teil der Prüfung sein. Alle Arbeitsmaterialien müssen den Prüflingen wiederholt oder während der gesamten Prüfungszeit zugänglich sein.

Die Arbeitsvorlagen müssen

- authentische Texte in russischer Sprache sein,
- einen der Kursart angemessenen sprachlichen Schwierigkeitsgrad haben,
- in Thematik und Struktur hinreichend komplex und
- thematisch bedeutsam sein.

*Im Grundkurs der **neu einsetzenden Fremdsprache** sind auch geringfügig adaptierte und für den Fremdsprachenunterricht verfasste Texte zugelassen.*

Zur Einschätzung des Schwierigkeitsgrades der Vorlagen sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Grad der Verschlüsselung,
- Abstraktionsgrad,
- Komplexität der Text- bzw. visuellen Struktur,
- Informationsdichte, Tempo und Art der Präsentation,
- Komplexität der verwendeten Sprache hinsichtlich Satzbau, Lexik, Pragmatik,
- Grad der (gegebenenfalls phonetischen) Abweichung von der Standardsprache,
- Umfang der vorausgesetzten Sachkenntnis.

Schriftliche Textvorlagen

Für eine Abituraufgabe eignen sich als Vorlage

- Sachtexte (wie zum Beispiel journalistische Texte, Berichte oder Essays) und
- literarische Texte (wie zum Beispiel Gedichte, Liedertexte, Auszüge aus Romanen, Kurzgeschichten oder Dramen).

Der im Leistungskursfach der fortgeführten Fremdsprache vorgelegte Text sollte zwischen 450 und 900 Wörter umfassen; der im Grundkursfach der fortgeführten Fremdsprache - zwischen 350 und 700 Wörter.

*Der in der **neu einsetzenden Fremdsprache** vorgelegte Text sollte zwischen 350 und 700 Wörter umfassen.*

Werden mehrere Texte vorgelegt, gilt die Wortzahl für alle Texte zusammen.

Stark verdichtete und mehrfach kodierte Texte (wie z. B. Gedichte und Filmausschnitte) oder eine Kombination mit visuellen Materialien (z. B. Bilder, Grafiken) können eine Abweichung von den genannten Wortzahlen rechtfertigen.

Soweit in Ausnahmefällen Texte gekürzt werden müssen, dürfen nur Stellen gestrichen werden, die für das Verständnis nicht notwendig sind. Bei der Kürzung darf der besondere Charakter des Textes (Diktion, Ton, Struktur, Textart, inhaltliche Position, Tendenz) nicht beeinträchtigt werden. Streichungen sind deutlich zu kennzeichnen. Wenn Angebote aus

dem Internet als Textvorlage dienen, sind sie entweder als Papierausdruck oder als Kopie auf einer CD ROM den Prüflingen zur Bearbeitung vorzulegen.

Audio–visuelle Vorlagen und Hörtexte

Den Prüflingen kann eine audio-visuelle Produktion oder ein Hörtext zur Bearbeitung vorgelegt werden. Geeignet sind z.B. Ausschnitte aus Dokumentar- oder Spielfilmen sowie aus aufgezeichneten Theaterstücken; außerdem – mit oder ohne visuelle Stützung – Passagen aus Diskussionen oder Reden, Interviews, Vorträgen oder Kommentaren. Die Charakteristika der Textsorte müssen in der Vorlage vollständig erhalten bleiben.

Die Länge der Hör- bzw. Hör-/Sehtexte hängt von ihrem Schwierigkeitsgrad ab und sollte in der Regel fünf Minuten betragen.

Die Bearbeitung von audio-visuellen oder Hörquellen im Rahmen einer Textaufgabe darf sich nicht auf die Sicherung des Textverständnisses beschränken.

Bilder und Grafiken

Als Vorlagen können grundsätzlich alle bildlichen Darstellungen dienen, z. B. Illustrationen, Karikaturen, Schaubilder, Diagramme oder Tabellen.

Überprüft wird die Fähigkeit des Prüflings, visuelle Impulse in Sprache umzusetzen.

Die Aufgabenstellung soll sicherstellen, dass sich die Prüfungsleistung nicht auf eine rein additiv-deskriptive Leistung beschränkt. Vielmehr soll auch die Erläuterung des Bezuges von Bildelementen zueinander und die Einordnung des Bildes in thematische Zusammenhänge gefordert werden.

3.2.1.2 Aufgabenstellungen

In den Aufgaben der Abiturprüfung wird die Fähigkeit überprüft, russischsprachige Vorlagen auf den Ebenen der Anforderungsbereiche I bis III bearbeiten zu können.

Für den **Anforderungsbereich I** werden Aufgaben gestellt, die, auf der Grundlage von im Unterricht erworbenem Wissen, der Textverständnissicherung dienen.

Zum **Anforderungsbereich II** gehören Aufgaben, die die Auswahl und Anwendung fachspezifischer Kenntnisse und Methoden in Bezug auf die Vorlage verlangen.

Orientiert am sachlich–fachlichen Gehalt kann eine ausdifferenzierende Erläuterung der Thematik verlangt werden. Hinsichtlich der formalen Gestaltung einer Vorlage können sich die Aufgaben auf die sprachliche und/oder medienspezifische Gestaltung der Vorlage und ihre Wirkung auf den Rezipienten beziehen.

Im **Anforderungsbereich III** können Aufgaben gewählt werden, die eine weitgehend selbstständige Einordnung von Ergebnissen aus den Anforderungsbereichen I und II in größere Zusammenhänge erfordern; sie können auf eine begründete Stellungnahme zu in der Vorlage bekundeten Einstellungen zielen oder eine gestaltende Auseinandersetzung mit der Vorlage erfordern.

Besonders im Anforderungsbereich III kann eine situationsgebundene Textart mit dem dazugehörigen Register verlangt werden (z. B. eine persönliche oder sachliche Mitteilung, ein Aufruf oder eine Webseite, eine Tagebuchaufzeichnung, ein Zeitungskommentar). Der inhaltliche und ggf. formale Bezug zur Vorlage muss gewährleistet sein. Rolle und Situation müssen durch die Arbeitsanweisung definiert werden.

Der Schwerpunkt der Arbeit innerhalb der Bereiche des Faches wird durch die Vorlage(n) und die daran geknüpften Arbeitsanweisungen definiert.

Die Arbeitsaufträge müssen so gestaltet sein, dass eine Entfaltung der Antworten in längeren Textabschnitten ermöglicht wird, die inhaltlich und sprachlich aufeinander bezogen sind. Es dürfen nicht mehr als fünf Arbeitsanweisungen gegeben werden. Sie müssen alle Anforderungsbereiche abdecken.

Es ist auch möglich, eine einzige auf die Materialien bezogene umfassende Aufgabe zu stellen und diese durch Strukturierungshilfen so zu ergänzen, dass die Prüflinge Fähigkeiten in allen drei Anforderungsbereichen nachweisen müssen.

Die Prüflinge sind gefordert, ihre Ergebnisse als in sich geschlossene, so weit wie möglich kohärente Texte zu formulieren. Sie weisen dabei besonders ihre Fertigkeiten aus den Bereichen schriftliche Textproduktion, Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Methodenkompetenzen der Textproduktion und die Kenntnis verschiedener Darstellungsformen nach.

3.2.2 Kombinierte Aufgabe

Die kombinierte Aufgabe besteht aus einer Textaufgabe und sprachpraktischen Teilen.

Das sind Aufgaben:

- zur mündlichen Sprachkompetenz,
- zur Sprachmittlung,
- zum Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen.

In der kombinierten Aufgabe reduziert sich die Bearbeitungszeit für die Textaufgabe entsprechend. Maximal zwei sprachpraktische Teile sind zulässig.

Die Prüfungsteile können zeitlich getrennt voneinander durchgeführt werden. Ein inhaltlicher oder formaler Bezug zur Textaufgabe ist nicht erforderlich.

In der kombinierten Aufgabe überwiegt bei der Bewertung der Anteil der Textaufgabe gegenüber den weiteren Aufgaben. Entsprechend dem jeweiligen Verhältnis der Teilbereiche wird die Gesamtnote ermittelt.

3.2.2.1 Aufgabe zur mündlichen Sprachkompetenz

Um der Bedeutung der mündlichen Sprachkompetenz in der Abiturprüfung Rechnung zu tragen, besteht die Möglichkeit, in Verbindung mit der Textaufgabe, eine Überprüfung der Fähigkeiten und Fertigkeiten des mündlichen Sprachgebrauchs durchzuführen. Im Unterschied zu anderen mündlichen Prüfungen (vgl. Abschnitt 4) sollte im Zentrum dieses Prüfungsteils besonders der Nachweis der Diskurs- und Interaktionsfähigkeit stehen.

Die Aufgabe kann sich inhaltlich auf einen Themenbereich beschränken. Ggf. vorgelegte Materialien dienen an dieser Stelle als Impuls zum Sprechen und müssen nicht in allen Anforderungsbereichen vertieft bearbeitet werden.

Der Prüfungsteil kann als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden. Er muss so angelegt sein, dass die Prüflinge Gelegenheit erhalten, die angeführten Fähigkeiten nachzuweisen. Wird die Form der Partner- oder Gruppenprüfung gewählt, ist durch Begrenzung der Gruppengröße, durch die Themenstellung und die Gestaltung des Prüfungsgesprächs sicherzustellen, dass die individuelle Leistung eindeutig bewertet werden kann. Hierzu eignen sich insbesondere Prüfungsaufgaben, bei denen unterschiedliche Aspekte eines Problems behandelt werden.

3.2.2.2 Aufgabe zur Sprachmittlung

Sprachmittlung, die Überführung eines Inhalts von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache, gewinnt im Rahmen einer praxis- und lebensrelevanten Ausrichtung des Russischunterrichts als ein Aspekt der kommunikativen Fähigkeiten und Fertigkeiten an Bedeutung. Deshalb ist in der Abiturprüfung die Möglichkeit einer Aufgabe zur Sprachmittlung in Verbindung mit der Textaufgabe vorgesehen. Insbesondere sind hier folgende Aufgabenformen möglich:

- Die sinngemäße (schriftliche oder mündliche) Übertragung oder Zusammenfassung des wesentlichen Gehaltes eines oder mehrerer russischer Ausgangstexte ins Deutsche;
- ggf. die sinngemäße (schriftliche oder mündliche) Übertragung oder Zusammenfassung des wesentlichen Gehaltes eines oder mehrerer deutscher Ausgangstexte ins Russische.

Bei der Übersetzung als *einer spezifischen Form der Sprachmittlung* erfährt das Wissen über Sprache eine stärkere Betonung. Die Übersetzung überprüft vorrangig die Fähigkeit, russischsprachige Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und des Adressaten angemessen in deutscher Sprache zu formulieren.

Dabei geht es um

- das Verstehen der Wörter und Wendungen im Zusammenhang,
- das Verstehen bzw. Erschließen komplexer Satzstrukturen,
- das Verstehen der Gesamtaussage des zu übersetzenden Textes,
- eine angemessene Wiedergabe des russischen Textes in deutscher oder ggf. des deutschen Textes in russischer Sprache.

Für die Übersetzung eignen sich Texte oder Textabschnitte, die zusammenhängende Gedankengänge unter Verwendung komplexer Satzstrukturen ausdrücken. Veränderungen in den sprachlichen Strukturen des Originaltextes sind unzulässig. Poetische Texte und Texte mit ähnlich ausgeprägtem stilistischen Anspruch sind als Vorlagen nicht geeignet.

3.2.2.3 Aufgabe zum Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen

Eine gesonderte Überprüfung der Kompetenz des Hör- bzw. Hör-/Sehverstehens erfolgt nur, wenn sie nicht bereits Bestandteil der Textaufgabe ist. Geeignet für eine Hör- bzw. Hör-/Sehverstehensaufgabe sind bevorzugt folgende Texte: Radio-/Fernseh-Mitschnitte aus Nachrichtensendungen, Interviews, Reden, Gespräche, Diskussionen, Dialoge, Hintergrundberichte usw. Als akustische/audio-visuelle Textvorlage dient ein Text von in der Regel fünf Minuten Länge. Er wird den Prüflingen über einen Ton-/Bildträger dargeboten. Er kann vorher schriftlich oder mündlich in einen Zusammenhang gestellt. Er kann außerdem in geeigneter Weise sprachlich vorentlastet werden.

Schwerpunkte in der Überprüfung sind hier für das Hör- bzw. Sehverstehen charakteristische Leistungen, besonders die auf wesentliche Inhaltsteile zielende reduzierte Informationsentnahme, die Fähigkeit zu thematisch integrierender Informationsverarbeitung trotz (möglicherweise) häufigen Sprecherwechsels und elliptischer Sätze, und der Nachweis eines umfassenden Verständnisses des Sprechzusammenhangs.

Zur Überprüfung des Hör- bzw. Sehverständnisses sollen auf diese Fertigkeiten abzielende Teilleistungen gefordert werden.

3.3 Hinweise zum Erstellen einer Prüfungsaufgabe

Prüfungsaufgaben können zentral oder dezentral gestellt werden. Sie müssen aus dem Unterricht der Qualifikationsphase erwachsen sein und unterschiedliche fachliche Qualifikationen und Inhalte umfassen. Jede Prüfungsaufgabe muss sich in der Breite der Ziele, Problemstellungen und Methoden auf mehrere Halbjahre der Qualifikationsphase beziehen. Sie muss so konzipiert sein, dass ihre Lösung eine selbstständige Leistung erfordert. Eine Aufgabenstellung, die einer bereits bearbeiteten so nahe steht oder deren Thematik und Gegenstand im Unterricht so vorbereitet sind, dass sich die Anforderungen im Wesentlichen auf die Wiedergabe von bereits Bearbeitetem oder Erarbeitetem beschränken, kann diese Bedingung nicht erfüllen. Es ist auch darauf zu achten, dass die eingereichten Aufgaben nicht in ähnlicher oder gleicher Form bereits früher im Abitur verwendet wurden und dass die zu Grunde gelegten authentischen Texte nicht in Lehrbüchern oder Aufgabensammlungen enthalten sind, die im Unterricht benutzten wurden.

Die Aufgabenstellung muss eine Beurteilung ermöglichen, die das gesamte Notenspektrum umfasst. Eine Prüfungsaufgabe für die schriftliche Abiturprüfung soll sich auf alle drei beschriebenen Anforderungsbereiche erstrecken (vgl. Abschnitt 2.2). Die Prüfungsaufgabe für das Grundkursfach wie für das Leistungskursfach erreicht dann ein angemessenes Niveau, wenn das Schwergewicht der zu erbringenden Prüfungsleistungen im Anforderungsbereich II liegt und daneben die Anforderungsbereiche I und III berücksichtigt werden. Dabei muss die Anlage der Prüfungsaufgaben den in Abschnitt 1.5 dargestellten unterschiedlichen Zielen von Grund- und Leistungskursen Rechnung tragen. Im Grundkurs kann die reproduktive Leistung, im Leistungskurs die selbstständige Leistung stärker akzentuiert werden. Unabhängig von der Kursart gilt jedoch, dass die Anforderungen nicht ausschließlich im Bereich der Wiedergabe von Kenntnissen liegen dürfen, wenn eine ausreichende Leistung erreicht werden soll.

Aus der Formulierung der Arbeitsanweisungen muss die Art der geforderten Leistung eindeutig erkennbar sein; entsprechende Vorschläge finden sich in einer Operatorenliste im Anhang.

3.3.1 Hilfsmittel

Zugelassene Hilfsmittel sind anzugeben. Der Gebrauch von einsprachigen Wörterbüchern ist zugelassen, der Gebrauch zweisprachiger Wörterbücher kann zugelassen werden.

3.4 Beschreibung der erwarteten Prüfungsleistungen (Erwartungshorizont)

Zum Verständnis des Anforderungsniveaus einer Prüfungsaufgabe und zur Sicherung der Transparenz von Bewertungen sind aufeinander bezogene Angaben zu den Unterrichtsvoraussetzungen, der erwarteten Prüfungsleistung und den Bewertungskriterien unverzichtbar. „Den Aufgaben der schriftlichen Prüfung werden von der Aufgabenstellerin bzw. dem Aufgabensteller eine Beschreibung der von den Schülerinnen und Schülern erwarteten Leistungen einschließlich der Angabe von Bewertungskriterien beigegeben“ (§5(3) der

Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II, Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 i. d. F. vom 16.06.2000). Jeder Prüfungsaufgabe ist daher ein Erwartungshorizont beizufügen, in dem die für die Lösung vorauszusehenden Schülerleistungen konkret und kriterien-orientiert auf die Anforderungsbereiche bezogen beschrieben werden. Eine detailgenaue Bearbeitung würde dem Zweck des Erwartungshorizontes ebenso wenig gerecht wie eine bloße Wiedergabe der Aufgabenstellung. Vielmehr sollen die geforderten Erläuterungen knappe, aber informative Angaben über den Unterrichtsbezug der Aufgabe und wesentliche Aspekte der erwarteten Leistung enthalten, so dass die Komplexität der Aufgabenstellung, der Anspruch an die Selbstständigkeit der Prüfungsleistung und die Anforderungen an eine „gute“ und eine „ausreichende“ Leistung deutlich werden. Dies gilt grundsätzlich für zentrale und dezentrale Prüfungen, wenn auch ggf. in modifizierter Form.

3.5 Bewertung von schriftlichen Prüfungsleistungen

3.5.1 Allgemeine Hinweise

Nach § 6, Abs.5 der „Vereinbarung über die Abiturprüfung“(s.o.) soll aus der Korrektur und Beurteilung der schriftlichen Arbeit (Gutachten) hervorgehen, „welcher Wert den von der Schülerin bzw. dem Schüler vorgebrachten Lösungen, Untersuchungsergebnissen oder Argumenten beigemessen wird und wie weit die Schülerin bzw. der Schüler die Lösung der gestellten Aufgaben durch gelungene Beiträge gefördert oder durch sachliche oder logische Fehler beeinträchtigt hat. Die zusammenfassende Beurteilung schließt mit einer Bewertung gemäß Ziffer 9.1 und 9.2 der Vereinbarung vom 07.07.1972 i. d. F. vom 16.06.2000. Dabei führen schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der Muttersprache oder gegen die äußere Form zu einem Abzug von 1 bis 2 Punkten der einfachen Wertung.“

Um die Anspruchshöhe der Anforderungen und die Selbstständigkeit der Schülerleistung würdigen zu können, müssen alle für die Bewertung relevanten Elemente, die Aufgabenstellung, die Darstellung der unterrichtlichen Voraussetzungen, die Beschreibung der Anforderungen im Erwartungshorizont, die Randkorrektur und das Gutachten zur Begründung der Leistungsbewertung deutlich aufeinander bezogen sein. Dies gilt für schriftliche wie für mündliche, für zentrale und dezentrale Prüfungen grundsätzlich, wenn auch in modifizierter Weise.

3.5.2 Fachspezifische Grundsätze

Die Bewertung erfolgt für Grundkurs- und Leistungskursfach nach denselben Kategorien. Eine Differenzierung ergibt sich aus den unterschiedlichen Aufgabenstellungen und den damit verbundenen inhaltlichen und sprachlichen Anforderungen. Zur Unterscheidung der drei Anforderungsbereiche wird auf Abschnitt 2.2 verwiesen.

Bewertet werden inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung.

Der inhaltlichen Leistung sind zugeordnet: Text- und Problemverständnis, Themaentfaltung, die Fähigkeit zur Einordnung des Themas in größere Zusammenhänge, zur Argumentation und zur Urteilsbildung.

Der sprachlichen Leistung sind zugeordnet: Ausdrucksvermögen (sprachliche Gliederung; stilistische Angemessenheit der Aussagen, Beachtung der Konventionen der geforderten Textart) und Sprachrichtigkeit (Beachtung einer sprachlichen Norm).

Inhaltliche und sprachliche Leistung sind jeweils als Ganzes zu sehen und zu bewerten.

Inhaltliche und sprachliche Qualitäten sind bei der Korrektur hervorzuheben. Inhaltliche oder sprachliche Mängel, die nicht eindeutig einem der Teilbereiche zugeordnet werden können, gehen in jedem Falle nur einmal in die Bewertung ein.

Bei der Bildung der Gesamtnote kommt der sprachlichen Leistung die größere Bedeutung zu. Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Gesamtnote von mehr als 3 Punkten einfacher Wertung aus. Bei der kombinierten Aufgabe wird diese Regelung für die Teilaufgaben jeweils getrennt angewendet.

- **Textaufgabe**

- **Inhaltliche Leistung**

Text- und Problemverständnis

- Erkennen und Erläutern des Inhalts,
- Erkennen und Erläutern des Problemgehalts,
- Erkennen besonderer Textmerkmale und Erläuterung ihrer Wirkung.

Themaentfaltung

- Verfügbarkeit von Methoden in der Textanalyse,
- Sachbezogenheit und Reichhaltigkeit der Kenntnisse und Gedanken,
- Einordnung der Kenntnisse in vergleichbare fachbezogene Zusammenhänge,
- Vielfalt und Strukturierung der Gesichtspunkte.

Wertung, Gestaltung und problemorientierte Einordnung in größere Zusammenhänge

- Differenziertheit, Selbstständigkeit und Plausibilität in der Gestaltung oder in der Argumentation,
- Fähigkeit, ein Urteil durch Rückgriff auf Aussagen des Prüfungstextes oder auf außertextliche Sachverhalte zu begründen,
- textsortenspezifische Gestaltung,
- Selbstständigkeit der Stellungnahme.

- **Sprachliche Leistung**

Die sprachliche Leistung ist den Anforderungsbereichen nach dem Maß ihrer

- Eigenständigkeit
- Angemessenheit und
- Differenziertheit

zugeordnet. So entspricht die Wiedergabe eines Inhalts in weitgehend bereit stehenden Sprachstrukturen dem Anforderungsbereich I, die adäquate Nutzung eines erarbeiteten Fachvokabulars dem Anforderungsbereich II, eine stilistisch reflektierte, selbständige Textgestaltung dem Anforderungsbereich III.

Bei der Bewertung der sprachlichen Gesamtleistung müssen folgende Dimensionen berücksichtigt werden:

- Die Fähigkeit, einen schlüssigen und gegliederten Text zu erstellen. Dies wird besonders erreicht durch
 - Klarheit der Aussage,
 - durchsichtigen Textaufbau,
 - sprachlich transparente Verknüpfung der Elemente.
- Die Fähigkeit, einen sprachlich und stilistisch angemessenen Text zu erstellen, etwa durch
 - Treffsicherheit und Ökonomie des Ausdrucks,
 - Flüssigkeit und Natürlichkeit der Darstellung (Idiomatik),
 - sprachliche Prägnanz der Gesamtleistung,
 - Angemessenheit der Stilebene,
 - Komplexität und Variation des Satzbaus,
 - Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular – sowohl im Funktions- als auch im Sachwortschatz.
- Die Fähigkeit, einen Text unter Beachtung sprachlicher Normen zu erstellen. Dabei gilt: die Beurteilung der Sprachrichtigkeit
 - muss jeweils der Tatsache Rechnung tragen, dass sprachliche Normen einem kontinuierlichen Wandel unterworfen sind;
 - darf sich nicht allein an einem Verhältnis Fehlerzahl: Wortzahl orientieren; vielmehr müssen die sprachlichen Verstöße auch daraufhin beurteilt werden, in welchem Maße die kommunikativen Ziele erreicht werden.

Mut zur anspruchsvolleren Sprachgestaltung (im Gegensatz zu einer defensiven, auf Sicherheit bedachten Schreibweise) ist bei der Beurteilung der sprachlichen Leistung zu berücksichtigen.

- **Aufgabe zur mündlichen Sprachkompetenz**

Bewertet wird, in welchem Maße ein Prüfling inhaltlich und sprachlich seine Gedanken vermitteln und auf Gesprächspartner eingehen kann. Aussprache und Intonation fließen in die Bewertung ein.

- **Aufgabe zur Sprachmittlung**

Bewertet wird die sprachlich angemessene Übertragung von Informationen aus einer fremdsprachlichen bzw. muttersprachlichen Quelle in die jeweils andere Sprache bezogen auf die spezifische Aufgabenstellung und mögliche Adressatengruppen.

- **Aufgabe zum Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen**

Bewertet wird der Nachweis sprachlich-rezeptiver Fähigkeiten auf der Grundlage einer auditiven oder audiovisuellen Vorlage.

Die nachfolgende tabellarische Übersicht stellt Anhaltspunkte für die Bewertung von Prüfungsleistungen mit „Gut“ bzw. „Ausreichend“ zusammen:

Gute Prüfungsleistungen (11 Punkte)	Ausreichende Prüfungsleistungen (5 Punkte)
Textaufgabe	
<p>Eine gute inhaltliche Leistung im Grundkursfach und Leistungskursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Bearbeitung der Aufgaben erforderlichen Kenntnisse und Methodenkompetenzen nachgewiesen werden, insbesondere auch Kenntnisse der Methoden der Textanalyse, - der Vorlage/den Vorlagen die für die Ausführung der Arbeitsanweisungen notwendige Information auch in Details entnommen wurde, - die Arbeit auf alle Teile der gestellten Aufgabe(n) eingeht und diese analytisch-interpretierend bzw. handlungsorientiert selbstständig bearbeitet werden und - Informationen in geordneter Weise zueinander und ggf. zur Textvorlage in Beziehung gesetzt und sprachlich zusammenhängend dargestellt werden. 	<p>Eine ausreichende inhaltliche Leistung im Grundkursfach und Leistungskursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Bearbeitung der Aufgaben erforderlichen Grundkenntnisse und Methodenkompetenzen in Teilen nachgewiesen werden, - der Vorlage/den Vorlagen die für die Ausführung der Arbeitsanweisungen notwendige Information in Grundzügen entnommen wurde, - die Arbeit auf den größeren Teil der gestellten Aufgabe(n) eingeht und - Informationen teilweise geordnet zueinander und ggf. zur Textvorlage in Beziehung gesetzt und sprachlich zusammenhängend dargestellt werden.
<p>Eine gute sprachliche Leistung im Grundkursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Verknüpfungen zwischen Satzteilen, Sätzen und Satzgruppen in einer der Aufgabenstellung angemessenen Weise eingesetzt werden, 	<p>Eine ausreichende sprachliche Leistung im Grundkursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Verknüpfungen zwischen Satzteilen, Sätzen und Satzgruppen unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung eingesetzt werden,

<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Meinungen differenziert ausgedrückt sowie der Wortschatz aus den im Rahmen der Aufgabenstellung einschlägigen Themenbereichen sachgerecht eingebracht werden, - formalsprachliche Verstöße die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen und - ein differenzierter Umgang mit sprachlichen Gesetzmäßigkeiten erkennbar ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - der Wortschatz ausreicht, um Sachverhalte und Meinungen verständlich auszudrücken und die Kenntnis grundlegender Wörter und Wendungen im Rahmen der Aufgabenstellung zu erkennen ist, - formalsprachliche Verstöße die Verständlichkeit nicht erheblich beeinträchtigen und - pragmatische Vertrautheit mit grundlegenden sprachlichen Gesetzmäßigkeiten erkennbar ist.
---	---

<p>Eine gute sprachliche Leistung im Leistungskursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - differenzierte Verknüpfungen zwischen Satzteilen, Sätzen und Satzgruppen eingesetzt werden, - die Arbeit einen reichhaltigen und differenzierten Wortschatz aufweist, - durch funktions- und themenspezifische Redemittel eine weitgehend differenzierte Kommunikation ermöglicht wird, - Treffsicherheit, Ökonomie und Selbstständigkeit im Ausdruck nachgewiesen werden und - nur geringe formalsprachliche Verstöße vorliegen. 	<p>Eine ausreichende sprachliche Leistung im Leistungskursfach liegt vor, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - elementare Verknüpfungen zwischen Satzteilen, Sätzen und Satzgruppen in angemessener Weise eingesetzt werden, - der Wortschatz ausreicht, um Sachverhalte und Meinungen verständlich auszudrücken, - die Kenntnis grundlegender Wörter und Wendungen aus den im Rahmen der Aufgabenstellung einschlägigen Themenbereichen zu erkennen ist, - Ökonomie und Selbstständigkeit im Ausdruck in Ansätzen erkennbar ist und - formalsprachliche Verstöße die Verständlichkeit nicht erheblich beeinträchtigen.
---	--

Aufgabe zur mündlichen Sprachkompetenz	
<p>Eine gute Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn die Prüflinge im Rahmen der Aufgabenstellung in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> - situationsangemessen und adressatenbezogen zu agieren, - auf Fragen und Äußerungen des Gesprächspartners differenziert einzugehen, - sich auch spontan, verständlich und zusammenhängend mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes und ohne grobe sprachliche Verstöße flüssig zu äußern, - Sachverhalte und abstrahierende Ü- 	<p>Eine ausreichende Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn die Prüflinge im Rahmen der Aufgabenstellung in der Lage sind,</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitgehend situationsangemessen und adressatenbezogen zu agieren, - auf Fragen und Äußerungen des Gesprächspartners einzugehen, - sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines ansatzweise differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße zu äußern, - Sachverhalte und ggf. abstrahieren-

<p>berlegungen auch außerhalb der behandelten Themenbereiche darzustellen und dabei das erforderliche Sachwissen klar und detailliert nachzuweisen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinungen und Ideen differenziert zu formulieren und zu begründen und - sich mit klarer und gut verständlicher Aussprache und Intonation zu äußern. 	<p>de Überlegungen im Rahmen der behandelten Themenbereiche darzustellen und dabei das erforderliche Sachwissen im Wesentlichen nachzuweisen,</p> <ul style="list-style-type: none"> - eigene Meinungen und Ideen zu formulieren und teilweise zu begründen und - sich mit weitgehend klarer und verständlicher Aussprache und Intonation zu äußern.
---	--

Aufgabe zur Sprachmittlung

<p>Eine gute Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn auch detailliertere Informationen aus einer Quelle in russischer bzw. deutscher Sprache in der jeweils anderen Sprache gut verständlich, inhaltlich korrekt, sprachlich angemessen, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.</p>	<p>Eine ausreichende Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn die Informationen aus einer Quelle in russischer bzw. deutscher Sprache in der jeweils anderen Sprache insgesamt verständlich, inhaltlich korrekt, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.</p>
---	--

Aufgabe zum Hör- bzw. Hör-/Sehverstehen

<p>Eine gute Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn die Textvorlage sowohl im Zusammenhang als auch in den meisten Details nach Maßgabe der Aufgabenstellung verstanden wurde.</p>	<p>Eine ausreichende Leistung im Grund- und Leistungskursfach liegt vor, wenn die Textvorlage im Großen und Ganzen verstanden wurde, d. h. nach Maßgabe der Aufgabenstellung die entscheidenden Informationen zum größeren Teil aufgenommen wurden.</p>
--	---

*Die gleichen Bewertungskriterien gelten für das Grund- und Leistungskursfach der **neu einsetzenden Fremdsprache Russisch**, wobei die Anspruchsebene für eine gute bzw. ausreichende Leistung entsprechend der geringeren Lerndauer zu reduzieren ist.*

4. Mündliche Abiturprüfung

Zunehmende gesellschaftliche Erwartungen an Kommunikationskompetenz in der Fremdsprache und an Präsentationsfähigkeiten verleihen der mündlichen Abiturprüfung neue Akzente. In der mündlichen Prüfung im Fach Russisch sollen die Prüflinge einerseits ihre Sprach- und Methodenkompetenz in einem Vortrag unter Beweis stellen, andererseits aber auch zeigen, dass sie in der Fremdsprache spontan und angemessen auf verschiedene Impulse reagieren und über die Grenzen des Schul-faches hinaus blicken können.

4.1 Ziele der Prüfung

Für die mündliche Prüfung gelten im Grundsatz die gleichen Anforderungen wie in der schriftlichen Prüfung:

Die Prüflinge sollen

- gesichertes strukturiertes Wissen,
- Sinn für Zusammenhänge des Fachbereichs und ggf. fachübergreifende Zusammenhänge,
- Vertrautheit mit den fachspezifischen Arbeitsweisen (Methodenkompetenz),
- Verständnis, Problembewusstsein und Urteilsfähigkeit,
- Selbstständigkeit im Denken und Arbeiten,
- sach- und adressatenorientiertes Darstellungsvermögen unter Beweis stellen.

Darüber hinaus geht es in der mündlichen Prüfung - unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen im Leistungskursfach und im Grundkursfach - um den Nachweis einer spezifisch mündlichen kommunikativen Handlungskompetenz, insbesondere der Fähigkeit zum sprachlichen Diskurs und zur Interaktion:

- die Bereitschaft zum Sprechen und zu sach- und adressatengerechtem Sprachverhalten,
- die Fähigkeit zur spontanen Äußerung in situations- und adressatengerechtem, sachlich und sprachlich angemessenem mündlichen Ausdruck (angemessene Geläufigkeit, möglichst selbstständige, vorlagenunabhängige Ausdrucksfähigkeit),
- die Fähigkeit, in einem kurzen Vortrag Sachverhalte zusammenhängend darzustellen und wirkungsvoll zu präsentieren,
- die Fähigkeit zur aktiv-gestaltenden Teilnahme am Prüfungsgespräch.

Dazu gehören im Einzelnen

- die Fähigkeit, sich phonetisch und intonatorisch korrekt spontan und mit angemessener Geläufigkeit äußern zu können,
- die Fähigkeit, den Inhalt von gelesenen oder gehörten Texten bzw. Filmen in sprachlich angemessener Form wiederzugeben, zusammenzufassen und zu erläutern, sowie zu deren Aussageabsicht und Wirkung Stellung zu nehmen,
- die Fähigkeit, visuelle Vorlagen (z. B. Bilder, Grafiken, Karikaturen) zu beschreiben, zu erläutern und zu kommentieren und ggf. kreativ umzusetzen,
- die Fähigkeit, einen zusammenhängenden Vortrag unter Rückgriff auf ein gesichertes Repertoire von Präsentationstechniken und -strategien zu gestalten, d. h.
 - Sachverhalte unter Rückgriff auf fachliches und inhaltliches Orientierungswissen selbstständig zusammenhängend und gegliedert darzustellen,
 - unterstützende Hilfsmittel (z. B. Schaubilder, OHP, Flipchart, EDV-gesteuerte Präsentationsprogramme - ggf. unter Verlängerung der Vorbereitungszeit) im Rahmen einer mediengestützten Präsentation einzusetzen,
 - mögliche thematische Perspektiven sowie begründete eigene Standpunkte in eigenständiger Formulierung aufzuzeigen,
- die Fähigkeit, Sachkenntnisse sinnvoll in ein Gespräch einzubringen und relevantes Sachvokabular und die sprachlichen Mittel des Diskurses (Zustimmung, Ablehnung, Widerspruch etc.) angemessen anzuwenden,
- die Fähigkeit, zu Themen und Positionen argumentierend und kommentierend Stellung zu nehmen, dabei weitergehende Fragestellungen und eine eigene Stellungnahme, ggf. auch Beobachtungen und Erfahrungen aus der eigenen Lebenswelt, einzubringen,
- die Fähigkeit, angemessen mit den Konventionen eines Prüfungsgesprächs umzugehen (z. B. Orientierung auf den oder die Gesprächspartner, flexible Verarbeitung von Impulsen, Nachfragen) sowie aktiv am Prüfungsgespräch teilzunehmen und dieses mit zu gestalten (ggf. ein Gespräch selbst zu initiieren, aufrecht zu erhalten, zu beenden etc.).

4.2 Aufgabenstellung und Durchführung

In einem ersten Prüfungsteil sollen die Prüflinge selbstständig eine Aufgabe lösen und nach entsprechender Vorbereitungszeit in einem zusammenhängenden Vortrag präsentieren. Die vertiefende Erörterung einzelner Aspekte des Vortragsthemas soll so gestaltet werden, dass eine thematische Verknüpfung zum zweiten Prüfungsteil hergestellt wird. Der erste Prüfungsteil umfasst mindestens 1/3 der gesamten Prüfungszeit.

In einem zweiten Teil sollen vor allem größere fachliche und fachübergreifende Zusammenhänge in einem Prüfungsgespräch bzw. Rollenspiel oder in Gruppengesprächen gestaltet werden.

Das Prüfungsgespräch kann in Form einer Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung durchgeführt werden. Wird die Form der Partner- oder Gruppenprüfung gewählt, ist durch Begrenzung der Gruppengröße, durch die Themenstellung und die Gestaltung des Prüfungsgesprächs sicherzustellen, dass die individuelle Leistung eindeutig bewertet werden kann. Hierzu eignen sich insbesondere Prüfungsaufgaben, bei denen unterschiedliche Aspekte eines Problems behandelt werden.

Es muss gewährleistet sein, dass im Verlauf der gesamten mündlichen Prüfung alle drei Anforderungsbereiche abgedeckt werden.

Die Prüfung wird in der Fremdsprache durchgeführt.

Ein Erwartungshorizont ist schriftlich oder mündlich zu formulieren.

Die Leistung der Prüflinge muss dokumentiert werden.

4.2.1 Aufgabenstellung für den ersten Prüfungsteil

Für die Aufgabenstellung zum ersten Prüfungsteil kommt als Aufgabenart die analytisch-interpretierende Bearbeitung eines oder mehrerer Ausgangstexte zur Anwendung.

Prüfungsgrundlage können dabei sein

- ein oder mehrere Text(e) von insgesamt ca. 150 bis 250 Wörtern (Sach- bzw. Gebrauchstext oder literarischer Text),
- visuelle Materialien, (z. B. komplexe bildliche Darstellung, Statistik, Grafik, Diagramm, Karikatur), ggf. in Verbindung mit einem Text,
- ein auditiv bzw. audio-visuell vermittelter Text (Länge 3 bis 5 Minuten), ggf. in Verbindung mit visuellem Material,

jeweils ergänzt durch eine oder mehrere möglichst globale Arbeitsanweisungen.

Für die Ausarbeitung des Kurzreferats bzw. der Präsentation ist ein Thema zu stellen, das ggf. durch einige wenige Strukturierungshilfen präzisiert werden kann. Eine wesentliche Zielleistung in diesem Prüfungsteil ist das selbstständige Erfassen und Aufschlüsseln des Themas, die themenbezogene Auswahl der für das Thema relevanten Aspekte und die Fähigkeit zur logischen Gliederung und klaren, sachgerechten Darstellung. Diese Vorgabe ist nicht erfüllt, wenn eine Steuerung durch eine größere Zahl detaillierter Fragen oder Arbeitsanweisungen erfolgt.

Für die Auswahl der Vorlagen gelten bezüglich des Anspruchsniveaus der Texte dieselben Kriterien wie für die Auswahl der Texte für die schriftliche Prüfung. Im Umfang müssen sich die Texte deutlich von denen der schriftlichen Prüfung unterscheiden (s. Wortzahlen oben).

Ebenso wie der Textumfang soll auch die Aufgabenstellung nach Umfang und Komplexität in einem angemessenen Verhältnis zur Vorbereitungs- und Prüfungszeit stehen. Art und Umfang der erwarteten Leistung müssen für die Prüflinge erkennbar sein. Die Aufgabe soll sowohl für die Bearbeitung in Form eines zusammenhängenden Vertrags geeignet sein, als auch für die Anknüpfung eines Gesprächs, das über die Vorlage hinausgeht.

Sie muss überschaubar und so angelegt sein, dass eine Differenzierung der Leistung nach den in Abschnitt 4.3 genannten Kriterien möglich ist.

Die Benutzung von ein- bzw. zweisprachigen Wörterbüchern während der Vorbereitungszeit ist zulässig. Darüber hinaus können solche Wörter erklärt werden, die nicht ohne weiteres den zugelassenen Wörterbüchern zu entnehmen sind. Weitere Hilfsmittel, die ei-

ne wirkungsvolle Präsentation unterstützen (z. B. Folien, Flipchart, ggf. Computer), sind den Prüflingen zur Verfügung zu stellen.

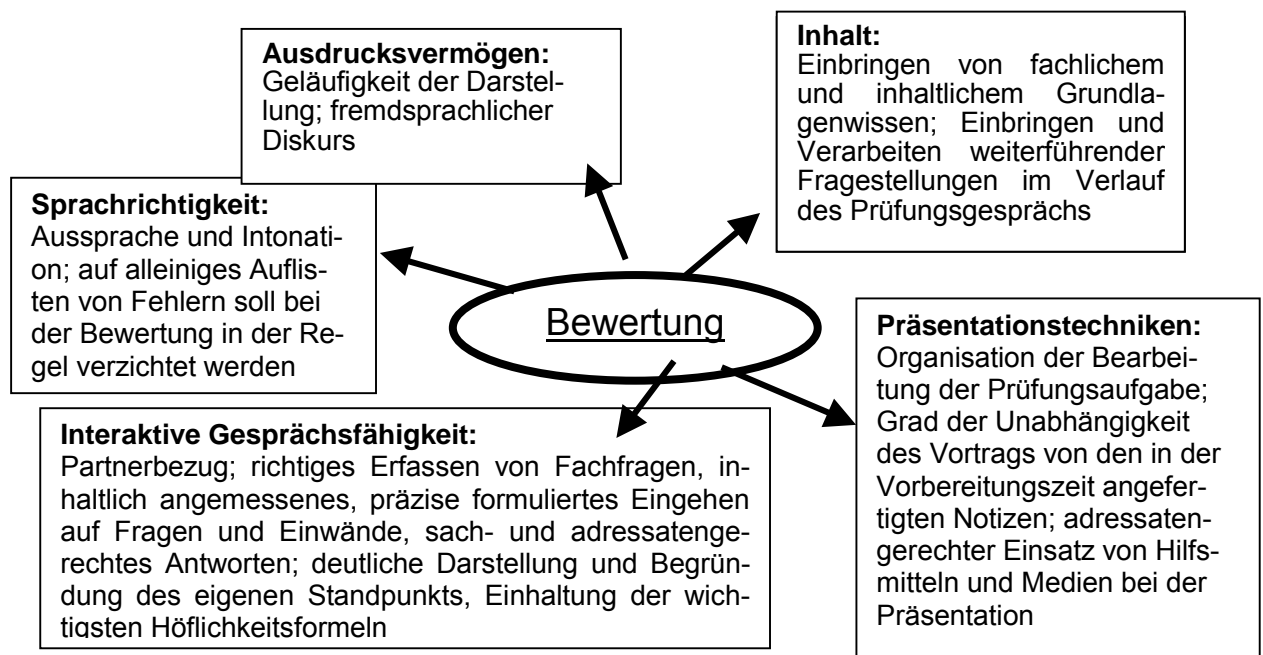
4.2.2 Aufgabenstellung im zweiten Prüfungsteil

Der zweite Teil der Prüfung besteht aus einem Prüfungsgespräch, das vor allem größere fachliche und fachübergreifende Zusammenhänge überprüfen soll. Die Prüflinge sollen Gelegenheit haben, sprachliche, inhaltliche und methodische Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend den Bereichen des Faches nachzuweisen. Dabei ist mindestens ein weiteres Sachgebiet aus einem anderen Kurshalbjahr anzusprechen. Diese Festlegung kann für eine Partner- oder Gruppenprüfung entfallen, wenn ein Diskurs zwischen Schülern Bestandteil der Prüfung ist.

Die Prüflinge sollen das Prüfungsgespräch bzw. die Diskussion aktiv mitgestalten, indem sie unter Einbringung von Sachkenntnissen eigene Meinungen äußern, Positionen argumentierend vertreten und auf Fragen und Äußerungen von Gesprächspartnern eingehen. Insbesondere bei Partner- und Gruppenprüfungen sind formalisierte, durch Vorgaben gesteuerte Formen wie Rollenspiel, Simulation, Diskussion geeignete Möglichkeiten zur Gestaltung der Prüfung.

4.3 Kriterien der Bewertung

Die in Abschnitt 3.5 beschriebenen Bewertungskriterien gelten grundsätzlich auch für die mündliche Prüfung, sind aber hier zu ergänzen bzw. zu modifizieren in Bezug auf folgende Aspekte:



Bei der Beurteilung des Ausdrucksvermögens und der Sprachrichtigkeit sind die Merkmale eines Gesprächs (z. B. Abbrechen und Neubeginn eines Satzes, elliptische Äußerung, Redundanzen, Denkpausen) angemessen zu berücksichtigen. Abhängig von der Art der Aufgabenstellung (so z. B. bei kreativen Aufgabenstellungen) ist bei der Bewertung ein zeitweiliges Zurücktreten der Sprachrichtigkeit zu Gunsten des kommunikativen Erfolgs der Aussage denkbar. Die Verständlichkeit der Aussage darf dabei jedoch nicht beeinträchtigt werden. Für die Beschreibung der drei Anforderungsbereiche wird auf Abschnitt 2.2 verwiesen.

<p>Eine gute Leistung (11 Punkte) liegt vor, wenn die Prüflinge</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Lage sind, sich mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes und ohne grobe sprachliche Verstöße flüssig zu äußern, - Meinungen/Standpunkte, Einwände und Gegenvorschläge vorbringen und begründen können, - unter Beweis stellen, dass sie die Informationen der Vorgabe(n) auch im Detail verstanden haben, - im Vortrag die Aufgabenstellung des ersten Prüfungsteiles inhaltlich fundiert und klar strukturiert erfüllen können, - mit dem gewählten Medium zur Unterstützung der Darstellung wirksam umzugehen verstehen, - nachweisen, dass sie mit den Methoden des Faches durchweg vertraut sind, - im Gespräch sicher und flexibel auf Fragen und Einwände zum Prüfungsgegenstand antworten können, - das Gespräch über weite Strecken aufrechterhalten bzw. fortführen und die Kommunikation durch eigene Impulse bereichern können, - den eigenen Standpunkt schlüssig vortragen und ggf. mit Beispielen aus der eigenen Lebenswelt unterstützen können. 	<p>Eine ausreichende Leistung (5 Punkte) liegt vor, wenn die Prüflinge</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der Lage sind, sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines ansatzweise differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße zu äußern, - Meinungen/Standpunkte und Einwände formulieren und teilweise begründen können, - unter Beweis stellen, dass sie die Informationen der Vorgabe(n) in Grundzügen verstanden haben, - im Vortrag die Aufgabenstellung des ersten Prüfungsteiles in den Grundzügen inhaltlich nachvollziehbar erfüllen können, - mit dem gewählten Medium zur Unterstützung der Darstellung umzugehen verstehen, - nachweisen, dass sie über Grundkenntnisse hinsichtlich der Methoden des Faches verfügen, - im Gespräch auf Fragen und Einwände zum Prüfungsgegenstand antworten können, - sich im Verlauf der Prüfung um eine Fortsetzung des Gespräches bemüht haben, - den eigenen Standpunkt nachvollziehbar vortragen und ggf. mit Beispielen aus der eigenen Lebenswelt unterstützen können.
---	---

*Das Anspruchsniveau für eine gute bzw. ausreichende mündliche Leistung im Grund- bzw. Leistungskursfach der **neu einsetzenden Fremdsprache Russisch** ist entsprechend der geringeren Lerndauer vor allem in den Bereichen Ausdrucksvermögen, interaktive Gesprächsfähigkeit und Sprachrichtigkeit zu reduzieren.*

4.4 Fünfte Prüfungskomponente

„Die Abiturprüfung umfasst mindestens 4, höchstens 5 Komponenten. Fünfte Komponente ist entweder eine schriftliche oder eine mündliche Prüfung in einem weiteren Fach oder eine besondere Lernleistung.“ (Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II vom 07.07.1972 i. d. F. vom 16.06.2000, 8.2.1). Im Rahmen der fünften Prüfungskomponente können die Länder neue Prüfungsformen entwickeln. Für diese gelten die Abschnitte 1 bis 4.3 sinngemäß.

Im Folgenden werden für die fünfte Prüfungskomponente als „Prüfung in neuer Form“ Festlegungen für das Fach Russisch getroffen, die über die Bestimmungen der Abschnitte 1 bis 4.3 hinausgehen.

4.4.1 **Besonderheiten**

Die fünfte Prüfungskomponente als Prüfung in neuer Form zielt insbesondere auf die Einbeziehung größerer fachlicher Zusammenhänge und fachübergreifender Aspekte in die Abiturprüfung. Sie sollte deshalb vor allem gekennzeichnet sein durch

- eine längere, ggf. auch schriftliche Darstellung,
- einen besonderen Stellenwert der vorbereiteten Präsentation,
- typische Elemente eines Kolloquiums.

Die längere, ggf. auch schriftliche Darstellung ist insbesondere nötig im Rahmen einer Besonderen Lernleistung oder bei Prüfungsaufgaben mit komplexer Fragestellung oder aufwändigerer Erschließung z. B. durch Literatur- oder Internet-Recherche, projektartige Bearbeitung, Experiment oder Exkursion.

Dadurch kann die Gewährung eines längeren zeitlichen Vorlaufs erforderlich sein.

Die Präsentation wird bestimmt durch die verfügbaren technischen Möglichkeiten, z. B. Folien, Software und ggf. weitere Präsentationsmedien. Die Vorbereitung ist zu dokumentieren.

4.4.2 **Bewertung**

Bei der Bewertung der 5. Prüfungskomponente als Prüfung in neuer Form kommen neben der nachgewiesenen Fach- und Methodenkompetenz

- der dokumentierten, ggf. schriftlichen Darstellung,
- der Klarheit, Vollständigkeit und Angemessenheit von Dokumentation und Präsentation,
- der Selbstständigkeit und dem Einfallsreichtum bei der Ausführung der Arbeitsanteile und Arbeitsschritte,
- dem Grad der Durchdringung und den aufgezeigten Vernetzungen sowie
- der Souveränität im Prüfungsgespräch

besondere Bedeutung zu.

II. **Aufgabenbeispiele**

1. **Allgemeine Hinweise**

Die folgenden Aufgabenbeispiele sollen die verschiedenen Aussagen dieser „Einheitlichen Prüfungsanforderungen“ im Hinblick auf die Konzeption einer Prüfungsaufgabe verdeutlichen. Dabei sind sie als Anregungen, nicht als verbindliche Muster zu sehen.

Auf eine durchgehende Angleichung in der Darstellungssystematik wird verzichtet; die Beispiele sind innerhalb eines einheitlichen Rahmens als Möglichkeiten der Darstellung von Aufgabenvorschlägen zu verstehen.

Die Unterschiedlichkeit der Lehrpläne und Richtlinien der Länder, die bei der Aufgabenkonzeption zu berücksichtigen sind, lassen eine zu stark normierende Festlegung nicht zu. In der Auswahl der Aufgabenbeispiele ist auch keine Bevorzugung einer bestimmten literarischen, literatur- oder sprachwissenschaftlichen oder fachdidaktischen Richtung zu sehen.

Grundsätzlich beschreiben die Aufgabenbeispiele exemplarisch das erwartete Anspruchsniveau, für das sie einen Orientierungsmaßstab darstellen. Zusätzliche Anregungen finden sich in den Einheitlichen Prüfungsanforderungen für andere moderne Fremdsprachen.

2. Übersicht zu den Aufgabenbeispielen

	FORTGEFÜHRTE FREMDSPRACHE		NEU EINSETZENDE FREMDSPRACHE
	Grundkurs	Leistungskurs	
Textaufgabe:			
- literarischer Text	2.1.1. Чехов: Дама с собачкой	2.1.3. Тендряков: Ночь после выпуска 2.1.4. Маринина:Стечение обстоятельств	2.1.2. Grundkurs Жбанков: Фотография
- Filmausschnitt und literarischer Text		2.1.5. Распутин: Уроки французского	
- Sachtext			2.1.6. Leistungskurs Почему молодёжь не читает книг
- Sachtext und Karikatur	2.1.7. Мама уехала в командировку		
Kombinierte Aufgabe:			
* Textaufgabe - Sachtext	2.2.1.1 Почему молодёжь не читает книг (Aufgabenteil zu 2.2.1.2)	2.2.2.1 Бурлаки на Волге (Aufgabenteil zu 2.2.2.2)	
* Aufgabe zur mdl. Sprachkompetenz - Partnerprüfung - Gruppenprüfung	2.2.3.1 Какой должна быть идеальная женщина?	2.2.3.3 Какая профессия является наиболее перспективной?	2.2.3.2 Grundkurs Свидание
* Sprachmittlung	2.2.1.2. Какие книги ты хотел бы почитать? (Aufgabenteil zu 2.2.1.1)	2.2.2.2 Из биографии Репина (Aufgabenteil zu 2.2.2.1) 2.2.4 Журналистика в России	
* Hörverstehen	2.2.5 Девушка недели – Вера Лазарева		
Mündliche Prüfung - Einzelprüfung	2.3.1 Обучение на расстоянии с помощью компьютера		2.3.2 Grundkurs Меня спасла любовь

2.1 Aufgabenbeispiele für die Textaufgabe

2.1.1 Literarischer Text: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Zwischenmenschliche Beziehungen in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts am Beispiel von Tschechows Erzählung "Die Dame mit dem Hündchen".
Quelle:	A. П. Чехов, Избранные произведения в трёх томах. Том третий (Повести и рассказы 1897-1903; пьесы 1887-1903). – Москва 1967 (Издательство «Художественная литература»), стр. 165-166
Wortzahl:	403
Arbeitszeit:	210 Minuten
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse und Texterstellung vertraut. Sie erhielten Einblicke in schriftsprachliche Besonderheiten des Russischen, die über die gesprochene Standardsprache hinaus den Umgang mit authentischen Texten der russischen Literatur ermöglichen. Sie besitzen einen Überblick über die russischsprachige Literatur und ihre Einbettung in die europäische Literatur. Durch die Beschäftigung mit Phänomenen der Textgestaltung und durch analytisch-interpretierende Verfahrensweisen besitzen sie ein Bewusstsein für die Wirkungsweisen von Texten und Fragen der sprachlichen Ästhetik. Sie sind fähig, Bezüge zum politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld der behandelten Texte herzustellen. Sie befassten sich schwerpunktmäßig mit Kurzgeschichten, lernten Tschechow als Wegbereiter der russischen Kurzgeschichte kennen und sind fähig, seine Werke in den Rahmen der Weltliteratur einzuordnen.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Антон Павлович Чехов: Дама с собачкой

Говорили, что на набережной появилось новое лицо: дама с собачкой. Дмитрий Дмитрич Гуров, проживший в Ялте уже две недели и привыкший тут, тоже стал интересоваться новыми лицами. Сидя в павильоне у Верне, он видел, как по набережной прошла молодая дама, невысокого роста блондинка, в берете; за нею бежал белый шпиц.

5 И потом он встречал её в городском саду и на сквере, по нескольку раз в день. Она гуляла одна, всё в том же берете, с белым шпицем; никто не знал, кто она, и называли её просто так: дама с собачкой.

«Если она здесь без мужа и без знакомых, – соображал Гуров, – то было бы не лишнее познакомиться с ней.»

10 Ему не было ещё сорока, но у него была уже дочь двенадцати лет и два сына-гимназиста. Его женили рано, когда он был ещё студентом второго курса, и теперь жена казалась в полтора раза старше его. Это была женщина высокая, с тёмными бровями, прямая, важная, солидная и, как она сама себя называла, мыслящая. Она много читала, не писала в письмах «ъ», называла мужа не Дмитрием, а Димитрием, а он втайне считал её

15 недалёкой, узкой, неизящной, боялся её и не любил бывать дома. Изменять ей он начал уже давно, изменял часто и, вероятно, поэтому о женщинах отзывался почти всегда дурно, и когда в его присутствии говорили о них, то он называл их так:

– Низшая раса!

20 Ему казалось, что он достаточно научен горьким опытом, чтобы называть их как угодно,
но всё же без «низшей расы» он не мог бы прожить и двух дней. В обществе мужчин ему
было скучно, не по себе, с ними он был неразговорчив, холоден, но когда находился среди
25 женщин, то чувствовал себя свободно и знал, о чём говорить с ними и как держать себя; и
даже молчать с ними ему было легко. В его наружности, в характере, во всей его натуре
было что-то привлекательное, неуловимое, что располагало к нему женщин, манило их; он
25 знал об этом, и самого его тоже какая-то сила влекла к ним.

Опыт многократный, в самом деле горький опыт, научил его давно, что всякое
сближение, которое вначале так приятно разнообразит жизнь и представляется милым и
лёгким приключением, у порядочных людей, особенно у москвичей, тяжёлых на подъём,
нерешительных, неизбежно вырастает в целую задачу, сложную чрезвычайно, и
30 положение, в конце концов, становится тягостным. Но при всякой новой встрече с
интересною женщиной этот опыт как-то ускользал из памяти, и хотелось жить, и всё
казалось так просто и забавно.

1899

Пояснения к тексту:

3	Верне	известная кондитерская и кафе Jules Verne
5	на сквере	в сквере
8	было бы не лишнее (разг.)	можно было бы
14	«ъ»	<i>До 1918 года требовалось написание «ъ» в конце слов после согласных (например «домъ»)</i>
15	недалёкий	глуповатый
25	влечь	привлекать
28	порядочные	здесь: благородные
28	быть тяжёлым на подъём	с трудом начинать делать что-нибудь
31	ускользать (несов.) из памяти	быстро забываться

Задания

1. Охарактеризуйте жену Гурова.
(Anforderungsbereiche I und II)
2. Опишите отношение Гурова к женщинам.
(Anforderungsbereiche II und III)
3. Дайте из текста пример одного из стилистических приёмов,
использованных автором, и обоснуйте использование в данном случае.
(Anforderungsbereich III)
4. Изложите своё мнение к высказыванию «низшая раса» (стр. 18 и 20)
и взаимоотношение между женщинами и мужчинами.
(Anforderungsbereich III)

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler die Textvorlage im Zusammenhang verstanden haben. Sie sind imstande, die genannten Personen in Details und in analytisch-interpretierender Weise zu charakterisieren sowie die gewonnenen Informationen zusammenhängend zu begründen. Bei der Beantwortung der dritten Aufgabe – es wurde in erster Linie an das Stilmittel der Wiederholung (z. B. Z. 1/3 на/по набережной; Z. 1/7 дама с собачкой; Z. 4/6 в берете и белый шпирц; Z. 17 изменять [zweimal!]; Z. 18/20 низшая раса) gedacht – bringen die Schüler ihr Vorwissen, das sie insbesondere bei der Lektüre anderer literarischer Texte gewonnen haben, aus dem Unterricht ein.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler bei der Beantwortung der Aufgabenstellungen zeigen, dass die Textvorlage, d. h. die Charakterisierung der handelnden Personen, im Großen und Ganzen verstanden haben. Das Erkennen von Stilmitteln entfällt.

Sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen weitgehend kohärent sind und textsortenspezifische Merkmale enthalten. Durch die Verwendung textstrukturierender Elemente sind sie klar gegliedert. Die Schülerinnen und Schüler verwenden einen differenzierten, dem Thema und der Aufgabenstellung angemessenen Wortschatz. Sie zeigen Sicherheit im Gebrauch der Grundstrukturen und einiger komplexerer Sprachmuster. Wenige und nur leichte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.

Eine **ausreichende** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen hinreichend kohärent sind und in Ansätzen textsortenspezifische Merkmale enthalten. Textstrukturierende Elemente sind zu erkennen, sie werden aber nicht durchgehend und nicht immer folgerichtig eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler verwenden einen begrenzten, dem Thema und der Aufgabenstellung im Allgemeinen angemessenen Wortschatz. Sie verwenden überwiegend einfache, wenig differenzierende Strukturen. Im Allgemeinen gelingt es ihnen, sich zusammenhängend und weitgehend verständlich auszudrücken.

2.1.2 Literarischer Text: Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache

Thema:	Generationskonflikte
Quelle:	Walerij Alekseew/Natalja Alekseewa: Wie wichtig es ist, ernst zu sein. Kurzgeschichten moderner russischer Humoristen. Anton Tschechow Verlag Bochum, 1998, S. 19 f.
Wortzahl:	351
Arbeitszeit:	180 Minuten
Hilfsmittel:	zweisprachiges Wörterbuch
Unterrichtliche Voraussetzungen:	Die Schülerinnen und Schüler sind mit der Textsorte „humoristische Kurzgeschichte“ vertraut. Das Anfertigen von Inhaltsangaben und Charakterisierungen wurde wiederholt geübt. Anhand unterschiedlicher Texte wurde in verschiedenen Halbjahren die Jugendproblematik in Russland und Deutschland mit den Schwerpunkten „Erziehung“, „Generationskonflikte“ und „Liebe und Ehe“ thematisiert.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

ФОТОГРАФИЯ

(По рассказу С. Жбанкова)

Студентка четвёртого курса Галина Рубашкина приехала на каникулы в свой родной город. Вечером, когда вся семья пила чай, Галина начала показывать свои студенческие фотографии.

- А вот здесь весь наш курс! - комментировала фотографии Галина. - А это мы на практике.

5 А здесь я в библиотеке. А это...

Родители, сестра и бабушка смотрели на Галину и ждали, что она скажет. На фотографии был молодой человек.

- Дай на минутку, - сказала после паузы бабушка. - Кто этот молодой человек? Почему его фотография здесь? Это тоже студент из твоей группы?

10 Все по очереди посмотрели на фотографию.

- Как интересно - сказала младшая сестра Галины школьница Люба. - Симпатичный. Наверно, спортсмен.

- А сколько ему лет? - спросил отец, по профессии врач. - Тоже двадцать один, как и тебе? Странно. По лицу ему можно дать тридцать пять. Посоветуй ему пойти в поликлинику:

15 сдать анализы.

- Ты что, дружишь с этим стариком? - спросила мама-учительница. - Он тоже живёт в общежитии? Но по его лицу я вижу, что он женат. Мне очень не нравится его лицо.

- Отдайте мне фотографию! - сердито сказала Галина

20 - Нет, подожди, - ответила ей бабушка. - Я хочу ещё раз на него посмотреть. Спортсмен, говорите. Нет, не похоже. Этот человек никогда не занимался спортом. Размер костюма - сорок шестой. Какой же это спортсмен?

До пенсии бабушка работала в ателье.

- Вот дедушка ваш, Пётр Пётрович, - продолжала бабушка, - это был настоящий спортсмен! Пятьдесят восьмой размер, ни в одном магазине не купишь.

25 - Нет, мне не нравятся его глаза, - сказала мама. - Недобрые глаза. Человеку с такими глазами верить нельзя.

- Мама, - сказала Галина, - на фотографии он без очков.

Может быть, поэтому у него такие странные глаза.

30 - Значит, у него ещё и очки! - снова заговорил отец. - Я сразу сказал, что этот человек - частый гость в поликлинике.

- Вот что я думаю, - сказала в результате дискуссии бабушка. - Этот так называемый молодой человек - тебе не пара.

..После каникул Галина Рубашкина встретила с Николаем.

35 - Мои родители, - сказал он, - решили, что ты - несовременная дама, ленивая, не интеллигентная, не любишь работать, у тебя очень маленькие глаза и ты мне не пара.

- А на моем семейном совете решили, что ты недобрый человек, - ответила Галина.

- Вот сюрприз, - сказал Николай - Интересно, что они будут говорить, когда узнают, что мы уже давно женаты.

Задания

1. Перескажите содержание текста своими словами и определите жанр текста.
(Anforderungsbereiche I und II)
2. Галина и Николай не сразу говорят правду родителям. Как вы думаете – почему?
Представьте свои гипотезы.
(Anforderungsbereiche I und II)
3. Считаете ли вы что описанное в тексте отношение к молодому поколению типично для старших?
(Anforderungsbereiche II und III)
4. Представьте себе как живут Галина и Николай. Расскажите о жизни этой молодой пары в России.
(Anforderungsbereiche II und III)

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Text korrekt zusammenfassen und die Vorlage als „humoristische Kurzgeschichte“ klassifizieren. Sie stellen begründete Hypothesen zum Verhalten der beiden jungen Leute auf und erläutern das Verhalten der Familienmitglieder durch den Rückgriff auf deren Alter sowie die jeweilige Biographie. Bei der Bearbeitung der 3. Aufgabe gehen sie darauf ein, dass der Autor hier sehr stark schematisiert und übertreibt. Die letzte Aufgabe wird gelöst, indem die Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage ihres Vorwissens über die Lebensbedingungen russischer Studenten in kreativer Weise das Zusammenleben und den Alltag der beiden Hauptpersonen schildern.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schüler bei der Wiedergabe zeigen, dass sie den Text verstanden haben und seine humoristischen Züge erkennen. Sie formulieren mindestens ein Erklärungsmuster zu Aufgabe 2. Im folgenden argumentieren sie auf der Basis eigener Erfahrungen, beziehen sich aber zumindest an einzelnen Punkten auf die betreffenden Unterrichtsreihen. Bei Aufgabe 4 wird das Leben der beiden Hauptpersonen geschildert; die Lebensumstände in Russland finden hierbei Berücksichtigung.

Sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn der sprachliche Ausdruck durchgehend verständlich und weitgehend korrekt ist. Grundgrammatik und Grundwortschatz werden im allgemeinen korrekt angewandt, stellenweise finden sich fachsprachliche Anteile. Unregelmäßige Flexionsformen gängiger Wörter werden beherrscht; der Verbalaspekt wird in typischen Anwendungsfällen korrekt gewählt.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Ausführungen in verständlichem Russisch abgefasst sind, obwohl Verstöße im Bereich von Grundwortschatz und Grundgrammatik auftreten. Die Ausdrucksweise ist einfach, da die Schüler bemüht sind, bestimmte grammatische Phänomene (z. B. Deklination der Zahlwörter) und andere Fehlerquellen zu umgehen. Die Wortwahl ist meist korrekt, aber nicht immer genau treffend. Der Gebrauch der Fachsprache reduziert sich auf einzelne Termini.

2.1.3 Literarischer Text: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Soziale Fragen (Schule, Situation der Jugendlichen)
Quelle:	Владимир Тендряков, Ночь после выпуска, Новый Мир 1974/9, Москва, глава 21, стр. 126-127
Wortzahl:	741
Arbeitszeit:	270 Minuten
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse, Texterstellung und mit Präsentationsformen (z. B. Tabellen) vertraut.

Anhand unterschiedlicher Texte wurden im Rahmen des Themas „Soziale Fragen“ auch die Schwerpunkte „Schule“ und die „Situation der Jugendlichen“ angesprochen, u. a. auch die Bedeutung, die Gruppenzwang für Jugendliche auf der Suche nach ihrer Identität hat. Im Unterricht wurde die Literatur der Sowjetzeit und die Ausübung der Zensur behandelt. Von den Prüfungsteilnehmern wird erwartet, dass sie die Anspielung auf den verführbaren Massenmenschen nicht nur auf Hitlers Anhänger beziehen, sondern darin auch einen indirekten Hinweis auf die Unterstützung Stalins durch die Massen mit vergleichbarer Mentalität erkennen (иносказание). Vor allem die Geschichtslehrerin Ol'ga Olegovna kämpft gegen die Verherrlichung des Kollektivs und des kollektiven Denkens an, was ohne Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Geschichte der Sowjetunion kaum verständlich ist.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Ночь после выпуска

Директор школы, Иван Игнатьевич, в своей прощальной речи сказал выпускникам: «Перед вами тысячи дорог». Потом выступила выпускница Юлия Студёнцева, отличница, и в своей речи совсем неожиданно критиковала школу. Школа, по ее мнению, учила ее только делать хорошие оценки, но не подготовила ее к жизни. Из-за ее речи начались бурные дискуссии у учителей и учеников. После выпускного вечера директор школы и его завуч, учительница истории Ольга Олеговна, идут домой.

Ольга Олеговна и директор шли по спящему городу. Иван Игнатьевич говорил:

- Мы вот в общих проблемах путались, а я все время думал о сыне. Да, да, об Алешке... Вы же знаете, он не попал в институт. И глупо как-то. Готовился, и настойчиво, на химико-технологический, а срезался-то на русском языке - в сочинении сделал ошибки. Пошел в армию... Нет, нет, я вовсе не против армии, мне даже хотелось, чтоб парень познакомился с дисциплиной в армии, пожил в коллективе, чтоб с него сняли инфантильную семейную корочку. Не армия меня испугала, а сам Алешка. Собирался стать химиком, никогда не мечтал о службе в армии, но спокойно, даже, скажу, с облегчением встретил решение, сложившееся само собою, помимо него. Армия-то его устраивает потому только, что там не надо заботиться о себе: по команде встают, по команде кормят, учат, по команде укладывают спать. Каждый твой шаг записан - надежно. Что это, Ольга Олеговна, - отсутствие воли, характера? Не скажу, чтоб он был, право, совсем без воли. Он как-то взял приз по лыжам. Не просто взял, а хотел взять, готовился с настойчивостью. А характер... Гм. Да сколько угодно. Что-что, а это уж мы в семье чувствовали. Но вот что я замечал, Ольга Олеговна, он слишком часто употреблял слова "ребята сказали... все говорят... все так делают". Все носят длинные волосы - и мне надо, все употребляют слово "пахан" вместо "отец" - и я это делаю, все берут призы по спортивным соревнованиям - и я хочу, покажу, что не хуже других, волю проявлю, настойчивость. Как все... Так даже не легче жить! Совсем нет! Надо приспособливаться, а сколько сил на это уходит. Не легче, но гораздо проще. Легкость и простота - вещи не одинаковые. Проще существовать по руководящей команде, но, право же, необязательно легче. Ольга Олеговна остановилась.

- Как все - проще жить? - спросила она.

Остановился и Иван Игнатьевич.

Над ними сиял фонарь - пуста улица, темны на стене окна, спал город.

25 - Да ведь мы все понемногу этим грешим, - виновато проговорил Иван Игнатьевич. - Кто из нас не приспособливается: как все, так и я.

- А вам не пришло в голову, что люди из породы "как все, так и я" непременно примут враждебно новых Коперников и Галилеев потому только, что те утверждают не так, как все видят и думают? К Коперникам - враждебно, к заурядностям - с доверием.

30 - Гм-да. Недаром говорится в народе: простота хуже воровства.

- Воровства ли? Не простаки ли становились той страшной силой, которая выплескивала наверх гитлеров? "Германия - превыше всего!"

- просто и ясно, объяснений не требует. И простак славит Гитлера!

- М-да. Но к чему вы ведете? Никак не понимаю.

35 - К тому, что мы удивительно слепы!

- А именно?

- Целый вечер спорили. И обо всем говорили: обучение и увлечение, равнодушие и преступность, ремесленничество и техническая революция. А одного не заметили...

- Чего же?

40 - На наших глазах сегодня родилась личность! Событие знаменательное!

- М-да... Но, позвольте, все кругом личности - вы, я, первый встречный, если б такой появился на улице.
- Все?.. Но вы, Иван Игнатъевич, сами только что сказали: кто из нас не грешит - как все, так и я. Сглаженные личности - не нелепость ли? Как сухая вода. Личность всегда исключение, нечто противоположное "как все".
- 45 - Если вы о Студёнцевой, так она и прежде была исключением.
- Она отличалась от остальных только тем, что это "как все" удавалось ей лучше других. И вдруг - не как все, себя выразила, не боялась! Событие недалеко от чуда, Иван Игнатъевич.
- Ну уж и чудо. Зачем преувеличивать?
- 50 - Если и считать что-то чудом, то только рождение. Родилась на наших глазах новая, ни на кого не похожая человеческая личность. Не заметили!
- Как же не заметили, когда весь вечер ее обсуждали.
- Заметили лишь ее критику в наш адрес, о ней говорили, и ни слова удивления, ни радости. Удивиться возможно, ну а радоваться-то нам чему?
- 55 - Нешаблонный, независимо мыслящий человек разве не радостное явление, Иван Игнатъевич?
- М-да... - произнес Иван Игнатъевич, с сомнением или с осуждением - не понять. Они двинулись дальше. Их шаги громко раздавались по пустой улице.

Пояснения к тексту:

7 корочка	<i>hier:</i> Eierschale
28 Коперник	Kopernikus (1473-1543)
Галилей	Galilei (1564-1642)
31 выплёскивать (нес.)	<i>hier:</i> nach oben schwemmen
32 гитлеры	люди как Гитлер
44 нелепость	<i>hier:</i> Unsinn

Задания

1. Изложите и обсудите мнение директора о его сыне. Вы согласны с его мнением?
(*Anforderungsbereiche I und II*)
2. Вы согласны с тем, что Ольга Олеговна думает о людях «как все, так и я»? Обоснуйте ваше мнение.
(*Anforderungsbereiche II und III*)
3. Директор в своей речи сказал, что перед выпускниками «тысячи дорог». Сравните положение немецких и русских учеников после выпускного экзамена, возможные «дороги» и проблемы, связанные с ними.
(*Anforderungsbereiche II und III*)
4. В русской школе готовятся к «Последнему звонку». Вас просят читать доклад о вашем личном школьном опыте в Германии. Напишите доклад.
(*Anforderungsbereiche II und III*)

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Eine **gute** inhaltliche Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Textes korrekt, möglichst mit eigenen Worten, wiedergeben bzw. reorganisieren.

Aufgabe 1: Es werden die Eigenschaften und Handlungen des Sohnes aufgeführt, die der Vater für positiv bzw. negativ hält, und entsprechend strukturiert. Anschließend ist die eigene Meinung zu den Aussagen des Direktors zu begründen. Es sollte erkannt werden, dass die Ausprägung des „Wie alle“ sich ändern kann (z. B. Haarschnitt ist der wechselnden Mode unterworfen, das Ansehen der Armee ist im Vergleich zu den 70-er Jahren gesunken, der Wehrdienst durch Kriege gefährlicher geworden), dass aber jede Generation mit dem Phänomen des Gruppenzwangs konfrontiert wird.

Zur Aufgabe 2 führen sie die von Ivan Ignat'ev (Anpassung des Sohnes an den bequemeren Weg des „Wie alle“) und Ol'ga Olegovna (Gegner des Kopernikus, Galileis, Anhänger Hitlers) Argumente gegen die Ausrichtung nach der Masse und ihre Gefahren an. Sie erwähnen auch die durch allgemein anerkannte Normen gesetzten Grenzen des Individualismus, ohne die ein Zusammenleben in der Gesellschaft nicht möglich ist. Dabei beziehen sie auch persönliche Beobachtungen und entsprechende Inhalte von im Unterricht gelesenen Texten/ Werken ein (z. B. Raskol'nikovs Theorie von den außergewöhnlichen Menschen und ihren Rechten).

Aufgabe 3: Der Vergleich soll die Gemeinsamkeiten differenziert darstellen – z. B. Problem der Wahl des besten „Weges“ (Wünsche – Möglichkeiten der Verwirklichung – Beruf und Berufung), Studium, Ausbildung, Stellensuche -, aber auch die Unterschiede, (z. B. in Tabellenform) wie etwa der Numerus Clausus in Deutschland, Zulassungspraktiken vor der Aufnahme in die Universität in Russland, damit verbundene finanzielle Probleme; höhere Arbeitslosigkeit und schlechte Bezahlung (Notwendigkeit, an zwei und mehr Arbeitsplätzen seinen Lebensunterhalt zu verdienen) in Russland.

Aufgabe 4: Klar strukturierte Rede mit Beispielen aus der eigenen Erfahrung, zu denen persönlich Stellung genommen wird, und die einen Einblick in die Besonderheiten des deutschen Schulsystems geben.

Eine **ausreichende** inhaltliche Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Textes weitgehend korrekt wiedergeben bzw. reorganisieren.

Aufgabe 1: Es werden die Eigenschaften und Handlungen des Sohnes aufgeführt. Anschließend ist die eigene Meinung zu den Aussagen des Direktors kurz zu begründen.

Aufgabe 2: Einige wichtige Beispiele Ivan Ignat'evs und Ol'ga Olegovnas werden genannt und bewertet.

Aufgabe 3: Der Vergleich soll die Gemeinsamkeiten darstellen – z. B. Problem der Wahl des besten „Weges“, Studium, Ausbildung -, aber auch die Unterschiede – z. B. Zulassung zur Universität in Russland, damit verbundene finanzielle Probleme, höhere Arbeitslosigkeit und schlechte Bezahlung in Russland.

Aufgabe 4: Es werden einige persönliche Erlebnisse bzw. Beobachtungen in verständlicher und zusammenhängender Form berichtet.

Sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen durchgehend kohärent sind und textsortenspezifische Merkmale enthalten. Durch die Verwendung unterschiedlicher textstrukturierender Elemente sind sie klar gegliedert. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen umfangreichen, differenzierten Wortschatz und komplexe Sprachmuster, die sie flexibel und weitgehend korrekt anwenden. Leichte formalsprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit des Textes nicht.

Eine **ausreichende** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen im Allgemeinen kohärent sind und ansatzweise textsortenspezifische Merkmale enthalten. Textstrukturierende Elemente sind zu erkennen, werden aber nicht durchgehend eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen begrenzten, dem Thema und der Aufgabenstellung im Allgemeinen angemessenen Wortschatz. Sie verwenden überwiegend einfache, wenig differenzierende Strukturen. Formalsprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit des Textes nicht wesentlich.

2.1.4 Literarische Texte: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

- Thema:** Individuum und Gesellschaft im russischen Kriminalroman der Gegenwart am Beispiel von Marininas "Eine Verknüpfung von Umständen"
- Textvorlagen:** a) Literarischer Text
b) Lied
- Quellen:** a) Александра Маринина: Стечение обстоятельств / Игра на чужом поле
Москва 2000, ЭКСМО-ПРЕСС, стр. 168 – 170
b) Игорь Тальков, Монолог. Стихи. Воспоминания.
Москва 2002, ЭКСМО-ПРЕСС, «Глобус» стр. 78/9
- Wortzahl:** a) 590 Wörter
b) 116 Wörter
- Arbeitszeit:** 300 Minuten
- Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Unterrichtliche Voraussetzungen:** Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse, des Textvergleichs sowie der Texterstellung vertraut. Darüber hinaus beherrschen sie Techniken der Analyse und Interpretation von Liedern aus Rock und Pop, Liedern von Barden usw.
- Gelesen wurden in Auszügen:
Фридрих Незнанский: Синдикат киллеров
Александра Маринина: Убийца поневоле
Мария Арбатова: Визит нестарой дамы
Виктор Шендерович: Здесь было НТВ и другие истории

Аufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Александра Маринина: Стечение обстоятельств

(Отрывок из текста)

Возвращаясь в Москву в грязной полутемной электричке с разбитыми стеклами и ободранными сиденьями, Гордеев думал о том, что говорил Дорман. Если следовать его логике, то он, Гордеев, может поймать только того преступника, которого ему позволят поймать. А разве на самом деле это не так? Звучит чудовищно, но в то же время ничем не опровергнуто. Примеров тому — множество. И еще думал Виктор Алексеевич о том, что он правильно сделал тогда, в 1987 году, когда начал вырабатывать свой стиль руководства отделом. Когда только пошли первые разговоры о правовом государстве, он уже знал точно, во что это выльется. Идеи умами овладеть не успеют, а практику будут под эти идеи подстраивать. Времени наращивать профессионализм не было. Для этого нужно как минимум вырастить поколение учителей и дать им время выпестовать учеников, а это — не меньше двадцати лет. И он решил, что если нельзя иметь пятнадцать опытных сыщиков, пусть будут пятнадцать талантливых людей, но талантливых по-разному. Чтобы в итоге получился один хороший профессионал.

Полковник Гордеев терпеть не мог слова «универсал». Он полагал, что слову этому грош цена и вообще все универсальное — обман. С другой стороны, он был твердо убежден, что хороший начальник не тот, у кого все работают одинаково хорошо, а тот, у кого каждый занимается тем, что у него лучше всего получается, и при этом приносит пользу общему делу. За этот лозунг его в свое время нещадно бранили и подвергали всяческим гонениям, но Гордеев, в точности как резиновый колобок, больно ударившись о землю, подскакивал тем выше, чем сильнее его били. Все сотрудники, которых набирал он сам, имели добротную школу и еще какой-нибудь талант, который работал на благо всего отдела. Коля Селуянов, например, обладал удивительной зрительной памятью, запоминал лица и маршруты мгновенно и на долгие годы. Кроме того, в детстве он хотел стать градостроителем (почему-то именно градостроителем, а не архитектором), знал Москву, как свою квартиру, каждый закоулок, каждый проходной двор. Миша Доценко, по общему признанию, был незаменим в работе со свидетелями, особенно когда нужно было заставить человека что-то вспомнить или отделить то, что было, оттого, что показалось. Володя Ларцев по образованию был психологом, причем весьма квалифицированным, а милицейскую науку постигал уже по ходу дела.

Такой своеобразный подход к комплектованию отдела позволил Гордееву начать учиться, как он выражался, «жить в условиях правового государства», то есть искать преступников и добывать доказательства без применения старых испытанных методов, к коим относились и физическое воздействие, и содержание в камере, чье устрашающее воздействие хорошо известно, и многое другое. Без применения таких методов работать стало невероятно трудно, но зато ребята Гордеева прекрасно ладили со следователями и прокурорами, которым не к чему было придраться. Гордеев знал, что в глазах многих он смешон, что его усилия вызывают у людей лишь раздражение и недоумение. Он понимал, что сегодня он — рыжий на манеже, которого не трогают только потому, что он, непонятно каким образом, обеспечивает хорошие результаты и раскрывает преступления.

Такое отношение было оскорбительным. Колобок нередко переживал минуты глубочайшего унижения и отчаяния. Но он был уверен, что наступит завтра, и его идеи себя оправдают. И пусть это завтра состоится через три года, через пять лет, пусть даже через десять, но его ребята, его сотрудники, которых он любовно и тщательно отбирал, будут уметь работать и не потеряют лицо в таких условиях, когда за каждым фигурантом по пятам будет ходить адвокат. Только бы они выдержали, только бы не разбежались, как предрекал Дорман. Еще год-два — и он сможет оставить отдел на своего зама, есть еще две

кандидатуры, кто смог бы его заменить. Лишь бы у них хватило терпения переждать нынешний голодный период отчаяния и безнадежности. Им бы еще чуть-чуть подучиться ...

Пояснения к тексту:

этому грош цена *hier: das ist keinen Pfennig wert*
рыжий в манеже *hier: dummer August*

Песня:

ГЛОБУС (Игорь Тальков)

- Покажите мне такую страну,
Где славят тирана,
Где победу в войне над собой
Отмечает народ.
- 5 Покажите мне такую страну,
Где каждый обманут,
Где назад означает вперед
И наоборот.
- 10 ПРИПЕВ: Не вращайте глобус,
Вы не найдете,
На планете Земля стран таких не отыскать,
Кроме той роковой,
В которой вы все не живете,
Не живете, потому что нельзя это жизнью назвать.
- 15 Покажите мне такую страну,
Где закованы храмы,
Где священник скрывает под рясой
КГБ-шный погон.
- 20 Покажите мне такую страну,
Где блаженствуют хамы,
Где правители грабят казну,
Попирая закон.
- ПРИПЕВ
- 25 Покажите мне такую страну,
Где детей заражают,
Где солдат заставляют стрелять
В женщин и стариков.
Покажите мне такую страну,
Где святых унижают,
Где герои — ветераны войны —
- 30 живут хуже рабов.

ПРИПЕВ

Нельзя.

Май 1991

Пояснения к песне:

17	ряса	<i>hier:</i> Kutte, Priesterrock
18	КГБ-шный погон	KGB-Schulterklappe
20	хам	<i>hier:</i> Flegel, Grobian
21	казна	<i>hier:</i> Fiskus, Staatsgelder
22	попирать закон	<i>hier:</i> ein Gesetz beugen bzw. mit Füßen treten

Задания

1. Составьте резюме данного отрывка.
(*Anforderungsbereich I*)
2. Опишите стиль руководства Гордеева и прокомментируйте, по каким причинам тот подвергается критике и гонениям.
(*Anforderungsbereich II*)
3. Сравните выраженную в тексте и в выше данной песне критику.
(*Anforderungsbereiche II und III*)
4. Напишите статью, выражающую ваши представления о правовом государстве, для русской школьной газеты.
(*Anforderungsbereich III*)

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Der fett gedruckte Text des Erwartungshorizontes entspricht einer „ausreichenden“ Schülerleistung, der ganze Text einer „guten“ Schülerleistung.

Выделенный жирным шрифтом текст соответствует предполагаемым неудовлетворительным успеваемостям, а весь текст соответствует предполагаемым хорошим успеваемостям).

1. Возвращаясь домой на электричке, Виктор Алексеевич Гордеев погружается в раздумье, ведь его всё ещё волнуют затронутые в разговоре с Дорманом проблемы.

В 1987 г. он перенял руководство отделом в МУРЕ и начал выработать свой стиль руководства. Следя за первыми разговорами о правовом государстве, он подытожил, что времени наращивать профессионализм нет. Поэтому **он решил собрать в своём отделе 15 талантливых по-разному людей, чтобы в итоге получился один хороший профессионал.** При реализации этого плана его бранили, над ним смеялись. Однако он отстоял своё.

Все его сотрудники имеют добротную школу и ещё какой-то талант, будь это особенная зрительная память, или особый талант в работе со свидетелями, или особая психологическая квалификация.

Такое комплектование отдела позволяет Гордееву учиться жить в условиях правового государства и избежать тех старых методов, включающих физическое воздействие, содержание в камере и другие, раньше применённые, но запрещённые при правовом государстве.

Хотя много его коллег всё ещё с насмешкой или даже с раздражением относятся к его решению, **Гордеев всё-таки знает точно, что у его сотрудников никаких проблем со**

следователями, прокурорами или адвокатами не будет. Даже в моменты унижения и отчаяния Гордеев уверен, что его методы себя оправдают. К тому же он убеждён, что **в будущем он и подготовит кадр, который может стать его преемником.** Главное только, чтобы его сотрудники выдержали натиск и не разбежались.

2. - Осмысление действительных фактов: опыт Гордеева подсказывает, что умами новые идеи овладеть не успеют, а практику будут подстраивать под эти идеи, ведь, **чтобы вырастить настоящих профессионалов, надо вырастить поколение учителей и дать им время выпестовать учеников.**

- Альтернатива: **собрать коллектив, каждый член которого отличается и добротной школой и ещё каким-то талантом,** будь это зрительной памятью или психологической квалификацией.

- Результат: его сотрудникам удаётся раскрыть преступления и добыть доказательства без нарушения кодекса законов.

- Уверенность: несмотря на всё издевательство, раздражение, недоумение и даже гонение Гордеев уверен в правдивости своего решения, ведь **его сотрудники всегда соблюдают предписанные законом процедуры и всё-таки остаются успешными в работе.**

Правовое государство отличается тем, что **правосудие осуществляется только судом,** чем гарантируется обеспечение законности, охрана прав и охрана законных интересов любого индивидуума. **Судьи являются независимыми** и подчиняются только конституции Российской Федерации и федеральному конституционному закону. **Во всех судах проводится открытое разбирательство,** в результате которого судопроизводство осуществляется на основе состязательности равноправия сторон.

Все законы действительны для всех без исключения. И блюстители порядка, т.е. исполнительные органы обязаны соблюдать законы и предписанные законами процедуры. **Запрещается применение старых испытанных методов, как, например, физическое воздействие, арест без санкций на это, содержание в камере...**

Любой сыщик или милиционер должен работать в рамках правовой системы, чтобы к их работе никто не смог придраться, ни следователь, ни адвокат, ни прокурор, но и не подозреваемый, не подследственный, не подсудимый.

А те, кто издевается над Гордеевым, **кто его позицию критикует** и его даже подвергает гонениям, **сомневаются в возможности успешно проводить свою работу без применения раньше разрешённых, но сейчас запрещённых законом мер.** Без давления на последственного или даже без применения физического насилия они боятся пропустить шансы, чтобы раскрыть преступление.

3. В песне Талькова критикуется вот что:

- 3.1. **прославление тирана/культ личности при коммунизме (Ленин, Сталин, Брежнев)**
- 3.2. **народ отмечает победу в войне над собой/в речах политических и партийных вождей народ всегда славится, однако народ держится в нищете**
- 3.3. **каждый обманывается / государственная и общественная жизнь оставлены на произвол партийной номенклатуры**
- 3.4. **«назад» означает «вперёд» и наоборот/намёк на произвол партийных вождей в любой области жизни (литература, наука, искусство...)**
- 3.5. **храмы заколочены/священник скрывает под рясой КГБ-шный погон/отношение компартии к религии и к церкви**
- 3.6. **хамы блаженствуют/намёк на вседозволенности партийных работников**
- 3.7. **правители грабят казну/скандалы, самообогащение видных представителей компартии**
- 3.8. **правители попирают законы/власть имущие стоят выше закона**

- 3.9. **детей заражают/пренебрежение** проблемами экологического порядка
- 3.10. **солдат заставляют стрелять в женщин и стариков/любые забастовки или демонстрации при коммунистах жестоко подавляются**
- 3.11. **святых унижают/инакомыслящих преследуют**
- 3.12. **ветераны, герои войны, живут хуже рабов/мизерное обеспечение** жизненной обстановки престарелых и инвалидов

В тексте Марининой выражается критика, точнее **сомнение в сторону блюстителей порядка, милиции, следователей, суда относительно их способности к быстрому внедрению рабочих навыков и методов, соответствующих требованиям правового государства. Ведь возникновение правового государства требует и изменения методов следственного процесса и профессионального поведения стражей порядка.**

Например, по закону строго запрещается применение физического воздействия, что раньше, при коммунистах было привычным поведением милиционеров. По закону предписывается продолжительность ареста. К тому же содержание в камере законом допускается только при точно определённых условиях.

4. Правовое государство или Жизнь без произвола

Тридцать без малого лет прошло, как вместе с перестройкой **в общественную жизнь России проник термин «правовое государство».** До этого времени **каждый гражданин России вроде был проинформирован о случаях, переросших потом в скандалы, когда видные политические деятели и партийные представители обворовывали государство, общественную собственность. Все граждане знали о том, как жестоко преследовали и наказывали инакомыслящих или верующих, все граждане на собственной шкуре испытывали, как власть имущие попирали законы, чтобы затруднять доступ информации извне, чтобы осложнять контакты с иностранцами.** В рамках правового государства такое просто не представляемо, ведь **правовое государство зиждётся на господстве закона во всех сферах общественной жизни, на связанности законом государства и всех его органов, на судебной защите прав граждан и на взаимной ответственности и государства и личности. Выше упомянутая ситуация сегодня имела бы точно предсказуемые результаты: привлечение погрешившего или попиравшего закон к ответственности.**

Слава Богу, на сегодняшний день граждане и должностные лица обязаны вести себя согласно законам и нормам права, ведь поведение или действия вне правовых норм влекут определённые юридические или административные последствия за собой.

Государство должно не только гарантировать, но и стимулировать и охранять правомерное поведение. Одновременно **государство просто вынуждено предусматривать профилактические меры для охраны правовой системы и для наказания противоправного или антиобщественного поведения.** Каждый гражданин, тем более представители правоохраняющих органов, несёт перед законом ответственность за свои поступки, за всё содеянное им самим. **И самое главное, перед законом все равноправны несмотря на их расу, происхождение, род, должность, вероисповедание и т.п.**

Sprachliche Anforderungen:

Die sprachlichen Anforderungen orientieren sich an den im Abschnitt 3.5.2 genannten Kriterien.

2.1.5 Spielfilmausschnitt und literarischer Text: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

- Thema:** Zwischenmenschliche Beziehungen; Lebensbedingungen, insbesondere schulisches Umfeld, eines vaterlosen Jungen in einem sibirischen Dorf nach dem Zweiten Weltkrieg
- Vorlagen:** a) Literarischer Text: Уроки французского
b) Spielfilmausschnitt aus dem gleichnamigen Film von Evgenij Taškov (Mosfilm 1978)
- Quellen:** a) Text: В. Г. Распутин, Повести и рассказы. Москва 1985 (Издательство «Современник»), S. 633-637 (Auszug aus *Уроки французского*)
b) Spielfilm: Уроки французского (Mosfilm 1978, 80 Minuten)
Regie: Евгений Ташков
Володя: Миша Егоров
Лидия Михайловна: Татьяна Васильева
- Wortzahl der Textvorlage:** 709
- Länge des Filmausschnitts:** 4 Minuten 15 Sekunden
- Arbeitszeit:** 300 Minuten
- Hilfsmittel:** ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse, der Texterstellung sowie der Analyse russischsprachiger Filme (insbesondere Verfilmungen literarischer Vorlagen) vertraut. Durch die Beschäftigung mit Phänomenen der Textgestaltung und durch analytisch-interpretierende Verfahrensweisen besitzen sie ein Bewusstsein für die Wirkungsweisen von Texten und Fragen der sprachlichen Ästhetik. Sie sind fähig, Bezüge zum politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld der behandelten Texte herzustellen. Sie befassen sich schwerpunktmäßig mit Kurzgeschichten vor allem der Nachkriegszeit. Die vorliegende autobiographische Erzählung des 1937 geborenen Rasputin aus dem Jahr 1973 spielt in dem dörflichen Milieu, in dem auch der Autor aufwuchs. Die junge energische Lehrerin Lidija Michajlovna lehnt das Bild der verknöcherten Lehrerin ab und versucht, ihrem begabten elfjährigen Schüler zu helfen, einem Bauernjungen, der auf sich allein gestellt in der Kreisstadt die Schule besucht. Bereits fünf Jahre nach ihrem Erscheinen wurde die Erzählung in den Studios von Mosfilm verfilmt. Im Originaltext schiebt die Lehrerin. Die entsprechenden Textpassagen wurden grundsätzlich gestrichen, da die Darstellerin im Film diese Eigenschaft nicht besitzt.

Hinweise zum Ablauf der Prüfung:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Textvorlage mit den Arbeitsanweisungen. Nach einer Einlesezeit von 30 Minuten, die einen Teil der gesamten Bearbeitungszeit ausmacht, sehen sie einen kurzen Ausschnitt aus der gleichnamigen Verfilmung der Erzählung. Die Sequenz wird ihnen zwei Mal vorgespielt. Im Anschluss bearbeiten sie die vier Aufgaben. Der Filmausschnitt hat die Funktion, die Schülerinnen und Schüler mit dem Prüfungstext in audiovisueller Form vertraut zu machen. Sie stellen einen Vergleich zwischen der Textfassung und der Verfilmung in Details an (siehe Erwartungshorizont).

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Валентин Григорьевич Распутин: Уроки французского (отрывок)

Этот рассказ происходит в 1948 году. Володя учится в пятом классе средней школы. Так как в его деревне была только начальная школа, ему пришлось уехать из дому в райцентр. Там он живёт у знакомой своей семьи. В одиннадцать лет началась его самостоятельная жизнь. Он учится хорошо, но он часто голодает и тоскует по дому.

Утром я со страхом смотрел на себя в зеркало: нос распух и раздулся, под левым глазом синяк, а ниже его, на щеке, изгибается жирная кровавая ссадина. Как идти в школу в таком виде, я не представлял, но как-то идти надо было, пропускать по какой бы то ни было причине уроки я не решался. ...

5 Прикрывая глаз рукой, я юркнул в класс, сел за свою парту и опустил голову. Первым уроком, как назло, был французский. Лидия Михайловна, по праву классного
руководителя, интересовалась нами больше других учителей, и скрыть от неё что-либо
было трудно. Она входила, здоровалась, но до того, как посадить класс, имела
10 привычку внимательным образом осматривать почти каждого из нас, делая будто бы и
шутливые, но обязательные для исполнения замечания. И знаки на моём лице она,
конечно, увидела сразу, хоть я, как мог, и прятал их. Я понял это потому, что на меня
стали оборачиваться ребята.

– Ну вот, – сказала Лидия Михайловна, открывая журнал. – Сегодня среди нас есть
раненые.

15 Класс засмеялся, а Лидия Михайловна снова подняла на меня глаза. ...

– И что случилось? – спросила она.

– Упал, – брякнул я, почему-то не догадавшись заранее придумать хоть мало-мальски
приличное объяснение.

– Ой, как неудачно. Вчера упал или сегодня?

20 – Хи, упал! – выкрикнул Тишкин, захлёбываясь от радости. – Это ему Вадик из
седьмого класса поднёс. Они на деньги играли, а он стал спорить и заработал. Я же
видел. А говорит, упал.

Я остолбенел от такого предательства. Он что – совсем ничего не понимает или это
он нарочно? За игру на деньги у нас в два счёта могли выгнать из школы. Доигрался.
25 В голове у меня от страха всё всполошилось и загудело: пропал, теперь пропал. ...

– Тебя, Тишкин, я хотела спросить совсем другое, – не удивляясь и не меняя
спокойного, чуть безразличного тона, остановила его Лидия Михайловна. – Иди к доске,
раз уж ты разговорился, и приготовься отвечать. – Она подождала, пока
растерявшийся, ставший сразу несчастным Тишкин выйдет к доске, и коротко сказала
30 мне: – После уроков останешься.

...

После уроков, замирая от страха, я ждал Лидию Михайловну в коридоре. Она вышла из
учительской и, кивнув, завела меня в класс. Как всегда, она села за стол, я хотел
устроиться за третьей партией, подальше от неё, но Лидия Михайловна показала мне на
35 первую, прямо перед собой.

– Это правда, что ты играешь на деньги? – сразу начала она. Она спросила слишком громко, мне казалось, что в школе об этом нужно говорить только шёпотом, и я испугался ещё больше. Но запереться никакого смысла не было, Тишкин успел продать меня с потрохами. Я промямлил:

40 – Правда.

– Ну и как – выигрываешь или проигрываешь?

Я замаялся, не зная, что лучше.

– Давай рассказывай, как есть. Проигрываешь, наверное?

– Вы... выигрываю.

45 – Хорошо, хоть так. Выигрываешь, значит. И что ты делаешь с деньгами?

... Лидия Михайловна спрашивала так, будто была в это время занята чем-то другим, более важным, но от вопросов её всё равно было не уйти.

– Ну, так что ты делаешь с деньгами, которые выигрываешь? Покупаешь конфеты? Или книги? Или копишь на что-нибудь? Ведь у тебя их, наверное, теперь много?

50 – Нет, не много. Я только рубль выигрываю.

– И больше не играешь?

– Нет.

– А рубль? Почему рубль? Что ты с ним делаешь?

– Покупаю молоко.

55 – Молоко?

Она сидела передо мной аккуратная вся, умная и красивая, красивая и в одежде, и в своей женской молодой поре, которую я смутно чувствовал, до меня доходил запах духов от неё, который я принимал за самое дыхание; к тому же она была учительницей не арифметики какой-нибудь, не истории, а загадочного французского языка, от которого
60 тоже исходило что-то особое, сказочное. Не смея поднять глаза на неё, я не посмел и обмануть её. Да и зачем, в конце концов, мне было обманывать?

Она помолчала, рассматривая меня, и я почувствовал, как при взгляде её внимательных
65 глаз все мои беды прямо-таки взбухают и наливаются своей дурной силой. Посмотреть, конечно, было на что: перед ней крючился на парте тощий диковатый мальчишка с разбитым лицом, неопрятный без матери и одинокий, в старом, застиранном пиджачишке на обвислых плечах, который впору был на груди, но из которого далеко вылезали руки. ... Я ещё раньше заметил, с каким любопытством поглядывает Лидия Михайловна на мою обувку. ... Лишь на следующую осень мать продала швейную машинку, единственную нашу
ценность, и купила мне кирзовые сапоги.

70 – И всё-таки на деньги играть не надо, – задумчиво сказала Лидия Михайловна. – Обошёлся бы ты как-нибудь без этого. Можно обойтись?

Не смея поверить в своё спасение, я легко пообещал:

– Можно.

1973

Пояснения к тексту:

6	как назло	словно нарочно
6/7	по праву классного руководителя	по положению классного руководителя
20/21	Это ему Вадик ... поднёс.	Это Вадик ... его избил.
21	он заработал	здесь: он получил наказание
24	в два счёта	очень быстро
39	с потрохами	целиком
	промямлить (vo.)	говорить медленно, невнятно и вяло
56	в своей женской молодой поре	в своём женском молодом возрасте
63	крючиться (unvo.)	hier: sich krümmen
64	неопрятный	небережный, неаккуратный в одежде
66	быть впору	подходить по размеру
69	кирзовый	aus festem wasserdichtem Gewebe (hergestellt)

Задания

1. Опишите жизненную ситуацию мальчика на основе текста и экранизации.
(Anforderungsbereiche I und II)
2. Прокомментируйте поведение учительницы.
(Anforderungsbereiche II und III)
3. Изложите ваше мнение о том, что дети играют на деньги.
(Anforderungsbereich II)
4. Обсудите точку зрения повествования в тексте и в экранизации.
(Anforderungsbereich III)

TRANSKRIPTION der Dialogtexte des Filmausschnittes:

- Лидия Михайловна:* – Bonjour, mes camarades. Asseyez-vous, s’il vous plait.
– Ну, вот. Сегодня среди нас есть раненые.
– И что случилось?
- Володя:* – Упал.
- Лидия Михайловна:* – Ой, как неудачно. Вчера упал или сегодня?
- Володя:* – Сегодня, нет, это было уже вчера вечером. Было почти темно.
- Тишкин:* – Хи, упал! Это ему Вадик из седьмого класса поднёс. Они на деньги играли, а он стал спорить и заработал.
- Лидия Михайловна:* – Тебя, Тишкин, я хотела спросить совсем другое. Иди к доске, раз уж ты разговорился, и приготовься отвечать. (*к Володе*):
– После уроков останешься.
- Лидия Михайловна:* – Ну, иди же. Садись сюда.
– Это правда, что ты играешь на деньги?
- Володя:* – Правда.
- Лидия Михайловна:* – Ну и как – выигрываешь или проигрываешь? Давай рассказывай как есть. Проигрываешь, наверное?
- Володя:* – Вы... выигрываю.
- Лидия Михайловна:* – Хорошо, хоть так. Выигрываешь, значит. И что ты делаешь с деньгами? Ну, так что ты делаешь с деньгами,

которые выигрываешь? Покупаешь конфеты или книги?
Или копишь на что-нибудь? Ведь у тебя их, наверное, теперь много?

- Володя:* – Нет, не много, я только рубль выигрываю.
Лидия Михайловна: – И больше не играешь?
Володя: – Нет.
Лидия Михайловна: – А рубль? Почему рубль? Что ты с ним делаешь?
Володя: – Покупаю молоко.
Лидия Михайловна: – Молоко? А где ты живёшь?
Володя: – Со знакомыми, в Подкаменной.
Лидия Михайловна: – Почему же со знакомыми?
Володя: – У нас в деревне нет пятого класса.
Лидия Михайловна: – Да если это так ... А в вашей деревне, кто у тебя?
Володя: – Мама, моя сестра и мой брат.
Лидия Михайловна: – А ты самый старший, правда? (*Володя кивает.*) Ты хороший ученик, только с французским не ладится. Тебе не нравится?
Володя: – Да ведь, мне нравится.
Лидия Михайловна: – А почему у тебя держится тройка? Знаешь, придётся с тобой заниматься отдельно, может быть, это поможет. Завтра мы начнём. Сразу после уроков. И всё-таки на деньги играть не нужно. Обошёлся бы ты как-нибудь без этого. Можно обойтись?
Володя: – Можно.
Лидия Михайловна: – Иди. До свидания.
Володя: – До свидания.

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler die Textvorlage im Zusammenhang verstanden haben. Sie sind imstande, die genannten Personen – vor allem die Protagonisten Lidija Michajlovna und Volodja – in Details und in analytisch-interpretierender Weise zu charakterisieren sowie die gewonnenen Informationen in durchweg klar verständlichen, weitgehend korrekten und zusammenhängenden Aussagen zu begründen.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler bei der Beantwortung der Fragen zeigen, dass sie die Textvorlage, d. h. die Charakterisierung der handelnden Personen – vor allem der beiden Protagonisten – im Großen und Ganzen verstanden haben. Sie sind imstande, ihre Aussagen teilweise geordnet und weitgehend in verständlichem Russisch zusammenhängend zu formulieren.

Eine **gute Leistung** bei der Beantwortung von Aufgabe 1 liegt zudem vor, wenn die Prüflinge erkennen, welche Information nur dem Film, nicht aber der Textaufgabe zu entnehmen sind, bzw. umgekehrt, z. B. die Tatsache, weshalb und wo der Junge in der Kreisstadt wohnt (nur im Film) bzw. die beengten finanziellen Verhältnissen, in denen die Mutter lebt (v. a. Z. 67–69; nur im Text).

Eine **gute Leistung** liegt bei der Beantwortung von Aufgabe 2 vor, wenn die Schülerinnen und Schüler zwischen dem Auftreten der Lehrerin im Klassenverband und ihrem Verhalten im Einzelgespräch differenzieren können, wenn sie feststellen, dass aus der gestrengen Lehrerin im Klassenverband eine einfühlsame Lehrerin im Einzelgespräch mit dem Jungen wird. Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn die Prüflinge die Lehrerin im Großen und Ganzen charakterisieren können.

Bei der Beantwortung von Aufgabe 3 liegt eine **gute Leistung** vor, wenn die Prüflinge allgemein und grundsätzlich zum Thema „Spielen um Geld“ Stellung nehmen. Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler nur unter Bezugnahme auf den Film Stellung nehmen.

Bei der Beantwortung von Aufgabe 4 liegt eine **gute Leistung** vor, wenn die Prüflinge Details nennen können, z. B. dass die in den Zeilen 55–67 des Textes vorhandene Perspektive aus der Sicht des Jungen im Film nicht zum Tragen kommt. Die Lehrerin wird im Film wesentlich objektiver dargestellt.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn die Prüflinge feststellen, dass der Film die Atmosphäre des Textes wiedergibt, und diese im Wesentlichen beschreiben können (z. B. dunkles Klassenzimmer, altes Mobiliar, abgetragene Kleidung des Jungen) und dass die Erzählung in der Ich-Form geschrieben ist, d. h. dass die Lehrerin ausschließlich aus der Sichtweise des Jungen bewertet wird, in der Verfilmung jedoch – bedingt durch den Standortwechsel der Kamera – ein Perspektivenwechsel erfolgt.

Sprachliche Anforderungen:

Die sprachlichen Anforderungen orientieren sich an den unter 3.5.2 genannten Kriterien.

2.1.6 Sachtext: Leistungskurs neu einsetzende Fremdsprache

Thema: Leseverhalten russischer Jugendlicher

Textvorlage: Sachtext

Quelle: Аргументы и факты 38, 2002

Wortzahl: 519

Arbeitszeit: 270 Minuten

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung und der Textanalyse, auch fiktionaler Texte, vertraut und beherrschen Verfahren der Texterstellung wie z. B. das Verfassen von Inhaltsangaben fiktionaler Texte.

Im Unterricht wurden im interkulturellen und landeskundlichen Bereich aktuelle Themen (ggf. unter historischer Bezugnahme) – wozu auch die in der PISA-Studie zum Ausdruck gebrachten Ergebnisse (u. a. vermindertes Leseinteresse bei Jugendlichen) zählen – angesprochen bzw. angemessen berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit umfassenden Themenbereichen auseinander, wobei sie Überblickswissen erwarben und Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Prozesse und Wechselwirkungen entwickelten. In diesem Rahmen diskutierten sie auch Zukunftsperspektiven. Inhaltlich orientiert sich der vorliegende Text an dem Thema „jugendspezifisches Verhalten im heutigen Russland“; dieses Thema wurde im Unterricht behandelt. Ferner setzt der Text Grundkenntnisse im Bereich der Weltliteratur voraus.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Почему молодёжь не читает книг

В прошлом году социологи, психологи, издательства, Российская государственная детская библиотека провели исследования: читают ли современные дети? Треть опрошенных (возраст 10-15 лет) ответили, что они «любят читать, но не хватает времени». 27,6% подростков сказали, что «читают много». А примерно каждый десятый из опрошенных признался: «Читаю редко, не люблю». Мы решили разобраться, почему современная молодёжь не любит читать книги.

В процессе общения со старшим поколением выяснилось, что причин, заставлявших их «тыкать в книжку пальчик», было две. Во-первых, больше нечем было заняться на досуге. А во-вторых – и так отвечали многие родители, – им действительно было интересно читать.

5 Нынче смешно даже и говорить о том, что молодёжи нечем заполнить досуг. Те эмоции, которые папы и мамы могли получить только из книги, нынешним тинейджерам приносит кино, компьютерные игры и пр. Достаточно нажать две кнопки – и получай свой адреналин. Согласитесь, это гораздо проще, чем прочесть 700 страниц текста.

10 То, что у книги появились мощные конкуренты, ясно всем. Непонятно другое. Неужели со временем книги становятся менее интересными? Ведь содержание того же «Острова сокровищ» или «Детей капитана Гранта» с годами не меняется. В чём же проблема?

15 А проблема, оказывается, в том, что сегодняшние детки и знать не знают о существовании тех авторов, которыми их родители зачитывались. Жюль Верн, Марк Твен, Фенимор Купер, Конан Дойл, Беляев, Каверин... А ведь именно они будили в подростках 30, 40, 50 лет назад интерес к чтению. Начиная с ненавязчивых приключенческих романов, они готовили себя к серьёзной, умной литературе Грибоедова, Пушкина, Гоголя, Достоевского, Толстого.

20 А сейчас дети читают в основном в школе, где уроки литературы способны отбить желание читать даже у заинтересованного ребёнка: внушительный список литературы, тома-«кирпичи», стандартный подход по схеме «биография автора – пересказ произведения – портреты главных героев – понятия любви/семьи/чести и пр. в произведении». В итоге изучение интересного произведения превращается в настоящее мучение. Попытка донести до сознания молодёжи вещи, которые ей объективно непонятны в данном возрасте, – душевные терзания Андрея Болконского или Раскольникова – не вызывает ничего, кроме раздражения и обиды, а желание учителей навязать ещё и свой взгляд на эти вещи только усиливает неприятие.

25 Вряд ли справедливо объяснение: дети не читают из-за того, что им непонятны описываемые в русской классике человеческие отношения. Просто навязывание литературных шедевров в обязательном порядке да ещё и «пережёвывание» их по выверенной схеме убивают желание читать не только эти шедевры, но и вообще что-нибудь. В жизни общества за последнюю пару десятков лет произошло очень много изменений, а в литературной программе – практически никаких. Среди книг, рекомендованных к обязательному прочтению, нет ни одного (!) произведения, главным героем которого был бы современный подросток. Школьная программа, главной задачей которой было и есть развитие интереса к чтению, этот интерес уничтожает.

- 40 «Меня зовут Лида, я живу в далёкой и очень холодной Якутии, учусь в 10-м классе. Подростки не читают?! Читают! И ещё как! Просто нам неинтересно читать всякую скучную бяку. Хочется чего-нибудь реального – книг про то, как решают проблемы другие девчонки и ребята».
- 45 Конечно, молодёжь ещё читает. Вот только что именно? Казалось бы, рынок детской литературы переполнен. «Золотой запас» – М. Твен, Ф. Купер, Ж. Верн, А. Рыбаков и прочие – представлен в таком объёме, который нашим родителям и не снился. Детективы, фантастика, фэнтези давно перестали быть дефицитом, но среди тонн этой «жвачки для глаз» очень трудно найти действительно стоящие вещи – того же Толкиена или Урсулу Ле Гуин.

Дарья Буравчикова, Алексей Цыганов, Юлия Шигарев

Пояснения к тексту:

12	«Остров сокровищ»	роман, написанный английским писателем Р. Л. Стивенсоном (1850-1894)
	«Дети капитана Гранта»	роман, написанный Ж. Верном (стр. 22)
15	зачитываться (несов.)	проводить длительное время за чтением
15/44	Жюль Верн	Jules Verne (1828-1905)
15/44	Марк Твен	Mark Twain (1835-1910)
16	Фенимор Купер	James Fenimore Cooper (1789-1851)
	Конан Дойл	Arthur Conan Doyle (1859-1930)
	Беляев	Александр Романович Беляев (1884-1942)
	Каверин	Вениамин Александрович Каверин (1902-1989)
17	ненавязчивый	(здесь <i>по-иронически</i> ;) низкого качества
22	том-«кирпич»	(очень) толстая книга
26	Андрей Болконский	герой из: Л. Н. Толстой, <i>Война и мир</i>
27	Раскольников	герой из: Ф. М. Достоевский, <i>Преступление и наказание</i>
41	бяка	(разг.) „Schund“
44	А. Рыбаков	Анатолий Наумович Рыбаков (1911-1998)
45	нашим родителям и не снился	наши родители не представляли себе
47	ж(е)вачка	Kaugummi
48	Толкиен	J. R. R. Tolkien (1892-1973)
	Урсула Ле Гуин	Ursula K. Le Guin (* 1929), американская писательница

Задания

1. Назовите причины, почему старшее поколение любило читать книги.
(*Anforderungsbereiche I und II*)
2. Опишите, почему уроки литературы в сегодняшней русской школе не содействует интересу молодёжи читать художественную литературу.
(*Anforderungsbereich II*)
3. Обсудите на основе текста, какие обстоятельства влияют на интерес молодёжи читать книги.
(*Anforderungsbereiche II und III*)
4. Ваш курс составляет рекомендации по чтению для учеников. Напишите положительную рецензию одного из произведений русской литературы по вашему выбору.
(*Anforderungsbereich III*)

Erwartungshorizont:

Inhaltliche und sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler die Textvorlage im Zusammenhang verstanden haben. Sie sind imstande, die angesprochene Problematik (vermindertes Leseinteresse bei russischen Jugendlichen) zu verstehen sowie in den wesentlichen Punkten klar zu erfassen und zu beschreiben sowie

die gewonnenen Informationen in durchweg klar verständlichen, weitgehend korrekten und zusammenhängenden Aussagen begründet zueinander in Bezug zu setzen. Bei der Beantwortung der vierten Aufgabe formulieren die Schülerinnen und Schüler adressatengerecht und zielorientiert einen zusammenhängenden Text, der den Inhalt des betreffenden Werkes referiert und einen Eindruck von den besonderen Qualitäten vermittelt.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler bei der Beantwortung der Fragen zeigen, dass sie die Textvorlage im Großen und Ganzen verstanden haben.

Sie sind imstande, ihre Aussagen teilweise geordnet und weitgehend in verständlichem Russisch zusammenhängend zu formulieren. Bei der Bearbeitung der vierten Aufgabe stellen die Schülerinnen und Schüler das ausgewählte Werk in Form eines zusammenhängenden Textes vor und begründen ihre Lektüreempfehlung.

2.1.7 Sachtext: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Thema: Soziale Fragen (Situation der Jugendlichen, Rolle der Frau)

Textvorlagen: Sachtext und Karikatur

Quellen: a) Text: Московские новости, Родительский совет (приложение), декабрь 2002
b) Karikatur: Е. Шабельник, Крокодил, 1980

Wortzahl: 523

Arbeitszeit: 210 Minuten

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse und Texterstellung vertraut und verfügen über die entsprechenden Voraussetzungen im Bereich von Lexik und Grammatik.

Anhand unterschiedlicher landeskundlicher und literarischer Texte wurden im Rahmen des Themas „Soziale Fragen“ auch die Schwerpunkte „Situation der Jugendlichen“ und „Rolle der Frau“ angesprochen.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Мама уехала в командировку

Мария ШАХОВА, ведущая передачи "Дачники" на телеканале ТВС, вспоминает, как женился ее сын и как выходила замуж она сама.

5 Это произошло, когда сыну еще не исполнилось 18. Я была в командировке. Алеше, видимо, так не терпелось сообщить мне свои, как он выразился, "новости", что он не стал дожидаться моего возвращения. Позвонил и сообщил, что его любимая девушка ждет ребенка и что он намерен жениться.

10 Шока все-таки не было. Девушку Майю я знала, Алеша дружил с ней уже несколько лет. Я сказала сыну, что ребенок - это замечательно и жениться тоже неплохо. Но ничего не советовала. Решать он должен был сам. Ни я, ни муж, мы не имели права брать на себя ответственность за столь важное в его жизни решение, не хотели, чтобы потом, лет через десять, сын сказал, что мы испортили ему жизнь, запретив или, наоборот, заставив жениться. Мое глубокое убеждение: нельзя принимать решения за взрослых детей. И потом я прекрасно помню, как поженились мы с мужем. Мне было 18. Его родители были против. Но нам надоело встречаться только иногда. Мы хотели быть вместе все время, и мы
15 поженились. Теперь мы уже живем вместе 28 лет.

Жениться не жениться - сын решал сам, но все проблемы, связанные со свадьбой, пришлось решать все-таки нам. Плюс уговаривать и родителей Майи, которые были против. Уговорили.

20 После свадьбы Алеша с Майей мы с мужем переехали на дачу, а они остались жить в нашей квартире. Одни. Это очень важно, чтобы ребята с самого начала жили одни. Уверена, мы прожили вместе 28 лет только потому, что с первого дня жили отдельно. Хотя вначале это было невыносимо тяжело. Помню, как я плакала под дверью родителей и говорила, что не хочу больше жить с мужем, а с другой стороны плакала мама. Но папа меня не впускал: "Иди домой, тебя ждет муж". Что делать? Походила-походила, поплакала-поплакала и перестала. Мои проблемы - мне их и решать. Правда, еще какое-то время
25 бабушка готовила нам суп, потому что я еще совсем ничего не умела делать. Первая моя попытка приготовить обед чуть не закончилась пожаром.

30 Однажды ребята сильно поссорились. Разбираться приехали к нам. Я не стала вставать ни на чью сторону, хотя мне казалось, что сын не прав. Но я считала, что если приму чью-то сторону, то только усложню ситуацию еще больше. Выставила их за дверь (в два часа ночи), как когда-то папа выставил меня. Потом, конечно, плакала. Но ведь это их жизнь... В результате дети справились со своей проблемой самостоятельно.

35 Сегодня моему внуку, маленькому Георгию, уже полтора года. Алеша с Майей живут в другом городе. Ссорятся, мирятся, справляются с проблемами. Как они это делают, я не знаю и, честно говоря, не хочу знать. Мы им, конечно, помогаем, но в основном деньгами. Как и нам в свое время помогали родители.

40 Сейчас я думаю, что Алеша так рано захотел начать самостоятельную жизнь, может быть, потому что родители всегда были заняты. А может быть, я со своим характером всегда давила на него, придумывала ему глупые занятия: пение, рисование, английский и т.д. Наверное, одна из основных причин ранних браков - желание детей "спастись" от родителей. Но не исключаю и того, что, может быть, сын просто встретил свою единственную и неповторимую любовь. Такое ведь тоже бывает.

Задания

1. Опишите реакцию Марии Шаховой на план сына жениться.
(Anforderungsbereich I)
2. Приведите аргументы за раннюю женитьбу родителей и молодых людей и против нее. (Anforderungsbereich II)
3. Выберите только **одно** из следующих заданий.
 - a) Напишите письмо от имени Майи или Алеши подруге/другу, в котором «они» объясняют, почему так рано женились, какие проблемы у них самих и с родителями. (Anforderungsbereiche II und III)

ИЛИ

- b) Майя с Алешей разговаривают с друзьями – также молодая пара - о том, что только что поженились, какие у них личные проблемы и проблемы, связанные с жизнью в России вообще. (Anforderungsbereiche II und III)
4. Опишите карикатуру и обсудите ее отношение к тексту.
(Anforderungsbereiche II und III)



— Я на тебе в следующий раз женюсь!

Рисунок Е. ШАБЕЛЬНИКА

Erwartungshorizont:

Inhaltliche Anforderungen:

Eine **gute** inhaltliche Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Textes korrekt, möglichst mit eigenen Worten, wiedergeben bzw. reorganisieren.

Zur Aufgabe 2 formulieren sie – nach Pro und Kontra geordnet – eine Reihe von Argumenten für und gegen eine frühe Ehe. Dabei beziehen sie auch persönliche Beobachtungen und entsprechende Inhalte von im Unterricht gelesenen Texten/Werken ein. Die Aufgabe 3 ist mit gut zu bewerten, wenn die Schülerinnen und Schüler die im Text direkt oder indirekt angesprochenen Probleme übersichtlich zusammenstellen, selber Problemlösungen schildern oder ankündigen/um Rat bei der Freundin/dem Freund fragen. – Im Dialog müssen ebenfalls die Probleme des jungen Paares dargestellt werden. Das befreundete Ehepaar nimmt dazu Stellung und berichtet von eigenen Problemen, die auch mit den Schwierigkeiten des Lebens im heutigen Russland zu tun haben.

Bei der Beantwortung der Aufgabe 4 beschreiben sie die Karikatur und erkennen die Absicht des Karikaturisten, durch Übertreibung seine Aussage zu verdeutlichen. Sie stellen den Bezug zum Text her und vergleichen die Positionen der Autorin des Textes und ihres Sohnes zum Thema Ehe mit denen des jungen Mannes auf der Karikatur. Auch auf die Motive der jungen Frauen wird eingegangen.

Eine **ausreichende** inhaltliche Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Textes weitgehend korrekt wiedergeben bzw. reorganisieren.

Zur Aufgabe 2 formulieren sie einige Argumente für und gegen eine frühe Ehe.

Die Aufgabe 3 ist mit ausreichend zu bewerten, wenn die sie wesentliche im Text angesprochenen Probleme zusammenstellen. – Im Dialog müssen ebenfalls die Probleme des jungen Paares dargestellt werden. Das befreundete Paar berichtet von eigenen Problemen, die auch mit den Schwierigkeiten des Lebens im heutigen Russland zu tun haben.

Bei der Beantwortung der Aufgabe 4 erkennen sie die wesentliche Aussage der Karikatur und die dieser Aussage entgegengesetzte Position der Autorin und ihres Sohnes zum Thema Ehe.

Sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen weitgehend kohärent sind und textsortenspezifische Merkmale enthalten. Durch die Verwendung textstrukturierender Elemente sind sie klar gegliedert. Die Schülerinnen und Schüler verwenden einen differenzierten, dem Thema und der Aufgabenstellung angemessenen Wortschatz. Sie zeigen Sicherheit im Gebrauch der Grundstrukturen und einiger komplexerer Sprachmuster. Wenige und nur leichte sprachliche Verstöße beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht.

Eine **ausreichende** sprachliche Leistung liegt vor, wenn die Aufgabenlösungen hinreichend kohärent sind und in Ansätzen textsortenspezifische Merkmale enthalten. Textstrukturierende Elemente sind zu erkennen, sie werden aber nicht durchgehend und nicht immer folgerichtig eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler verwenden einen begrenzten, dem Thema und der Aufgabenstellung im Allgemeinen angemessenen Wortschatz. Sie verwenden überwiegend einfache, wenig differenzierende Strukturen. Im Allgemeinen gelingt es ihnen, sich verständlich auszudrücken, auch wenn eine größere Zahl von Fehlern die sprachliche Qualität beeinträchtigt.

2.2. Aufgabenbeispiele für die kombinierte Aufgabe

2.2.1 Textaufgabe und Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Leseverhalten russischer Jugendlicher
Textvorlagen:	Sachtexte
Quelle:	Аргументы и факты 38, 2002
Wortzahl:	519 (Teil A) 140 (Teil B)
Arbeitszeit:	210 Minuten
Hilfsmittel:	ein- und/oder zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse und Texterstellung vertraut. Im Unterricht wurden im interkulturellen und landeskundlichen Bereich aktuelle Themen (ggf. unter historischer Bezugnahme) – wozu auch die in der PISA-Studie zum Ausdruck gebrachten Ergebnisse (u. a. vermindertes Leseinteresse bei Jugendlichen) zählen – angesprochen bzw. angemessen berücksichtigt. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit umfassenden Themenbereichen auseinander, wobei sie Überblickswissen erwarben und Verständnis für komplexe Zusammenhänge, Prozesse und Wechselwirkungen entwickelten. In diesem Rahmen diskutierten sie auch Zukunftsperspektiven. Inhaltlich orientiert sich der vorliegende Text an dem Thema „jugendspezifisches Verhalten im heutigen Russland“; dieses Thema wurde im Unterricht behandelt. Ferner setzt der Text Grundkenntnisse im Bereich der Weltliteratur voraus.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Teil A: Textaufgabe

Почему молодёжь не читает книг

В прошлом году социологи, психологи, издательства, Российская государственная детская библиотека провели исследования: читают ли современные дети? Треть опрошенных (возраст 10-15 лет) ответили, что они «любят читать, но не хватает времени». 27,6% подростков сказали, что «читают много». А примерно каждый десятый из опрошенных признался: «Читаю редко, не люблю». Мы решили разобраться, почему современная молодёжь не любит читать книги.

В процессе общения со старшим поколением выяснилось, что причин, заставлявших их «тыкать в книжку пальчик», было две. Во-первых, больше нечем было заняться на досуге. А во-вторых – и так отвечали многие родители, – им действительно было интересно читать.

5 Нынче смешно даже и говорить о том, что молодёжи нечем заполнить досуг. Те эмоции, которые папы и мамы могли получить только из книги, нынешним тинейджерам приносит кино, компьютерные игры и пр. Достаточно нажать две кнопки – и получи свой адреналин. Согласитесь, это гораздо проще, чем прочесть 700 страниц текста.

10 То, что у книги появились мощные конкуренты, ясно всем. Непонятно другое. Неужели со временем книги становятся менее интересными? Ведь содержание того же

«Острова сокровищ» или «Детей капитана Гранта» с годами не меняется. В чём же проблема?

15 А проблема, оказывается, в том, что сегодняшние детки и знать не знают о существовании тех авторов, которыми их родители зачитывались. Жюль Верн, Марк Твен, Фенимор Купер, Конан Дойл, Беляев, Каверин... А ведь именно они будили в подростках 30, 40, 50 лет назад интерес к чтению. Начиная с ненавязчивых приключенческих романов, они готовили себя к серьёзной, умной литературе Грибоедова, Пушкина, Гоголя, Достоевского, Толстого.

20 А сейчас дети читают в основном в школе, где уроки литературы способны отбить желание читать даже у заинтересованного ребёнка: внушительный список литературы, тома-«кирпичи», стандартный подход по схеме «биография автора – пересказ произведения – портреты главных героев – понятия любви/семьи/чести и пр. в произведении». В итоге изучение интересного произведения превращается в настоящее мучение. Попытка донести до сознания молодёжи вещи, которые ей объективно непонятны в данном возрасте, – душевные терзания Андрея Болконского или Раскольникова – не вызывает ничего, кроме раздражения и обиды, а желание учителей навязать ещё и свой взгляд на эти вещи только усиливает неприятие.

30 Вряд ли справедливо объяснение: дети не читают из-за того, что им непонятны описываемые в русской классике человеческие отношения. Просто навязывание литературных шедевров в обязательном порядке да ещё и «пережёвывание» их по выверенной схеме убивают желание читать не только эти шедевры, но и вообще что-нибудь. В жизни общества за последнюю пару десятков лет произошло очень много изменений, а в литературной программе – практически никаких. Среди книг, рекомендованных к обязательному прочтению, нет ни одного (!) произведения, главным героем которого был бы современный подросток. Школьная программа, главной задачей которой было и есть развитие интереса к чтению, этот интерес уничтожает.

35 «Меня зовут Лида, я живу в далёкой и очень холодной Якутии, учусь в 10-м классе. Подростки не читают?! Читают! И ещё как! Просто нам неинтересно читать всякую скучную бяку. Хочется чего-нибудь реального – книг про то, как решают проблемы другие девчонки и ребята».

40 Конечно, молодёжь ещё читает. Вот только что именно? Казалось бы, рынок детской литературы переполнен. «Золотой запас» – М. Твен, Ф. Купер, Ж. Верн, А. Рыбаков и прочие – представлен в таком объёме, который нашим родителям и не снился. Детективы, фантастика, фэнтези давно перестали быть дефицитом, но среди тонн этой «жвачки для глаз» очень трудно найти действительно стоящие вещи – того же Толкиена или Урсулу Ле Гуин.

Дарья Буравчикова, Алексей Цыганов, Юлия Шигарев

Пояснения к тексту:

11	«Остров сокровищ»	роман, написанный английским писателем Р. Л. Стивенсоном (1850-1894)
	«Дети капитана Гранта»	роман, написанный Ж. Верном (стр. 22)
14	зачитываться (несов.)	проводить длительное время за чтением
14/44	Жюль Верн	Jules Verne (1828-1905)
14/44	Марк Твен	Mark Twain (1835-1910)
15	Фенимор Купер	James Fenimore Cooper (1789-1851)
	Конан Дойл	Arthur Conan Doyle (1859-1930)
	Беляев	Александр Романович Беляев (1884-1942)
	Каверин	Вениамин Александрович Каверин (1902-1989)
16	ненавязчивый	(здесь по-иронически.) низкого качества
21	том-«кирпич»	(очень) толстая книга

25	Андрей Болконский	герой из: Л. Н. Толстой, <i>Война и мир</i>
25	Раскольников	герой из: Ф. М. Достоевский, <i>Преступление и наказание</i>
39	бьяка	(разг.) „Schund“
42	А. Рыбаков	Анатолий Наумович Рыбаков (1911-1998)
43	нашим родителям и не снился	наши родители не представляли себе
44	ж(е)вачка	Kaugummi
45	Толкиен	J. R. R. Tolkien (1892-1973)
	Урсула Ле Гуин	Ursula K. Le Guin (* 1929), американская писательница

Задания

1. Назовите причины, почему старшее поколение любило читать книги.
(Anforderungsbereiche I und II)
2. Опишите, почему уроки литературы в сегодняшней русской школе не содействует интересу молодежи читать художественную литературу.
(Anforderungsbereich II)
3. Обсудите на основе текста, какие обстоятельства влияют на интерес молодежи читать книги.
(Anforderungsbereiche II und III)
4. Телевидение, интернет, компьютерные игры и компакт-диски – это настоящие конкуренты книгам? Изложите своё мнение.
(Anforderungsbereich III)

Teil B: Aufgabe zur Sprachmittlung

Für ein Projekt zum Leseverhalten europäischer Jugendlicher ist auf der Grundlage des folgenden Textes ein Artikel für die Schulzeitung zu verfassen:

- В ответах на вопрос: «Какие книги ты хотел бы почитать?» – на первом месте стоят реалистические повести, рассказы про сверстников. Эту брешь попытались закрыть издатели, запустив серию повестей и романов, написанных и старыми знаменитыми писателями и молодыми неизвестными. Они – про нашу новую жизнь и про наших новых детей, которые знают, что такое наркотики и как страшно быть бездомным, которым приходится самим отбиваться от рэкетиоров и самим решать, можно ли предать любовь ради карьеры. «Здравствуйте, меня зовут Дима, я живу в Чебоксарах, мне 15 лет, и я люблю книги. Телевизор, конечно, тоже люблю, но большинство программ сейчас скучные, и фильмы тоже. А книги про опасный возраст помогают – они про нас, про те трудности, которые мы уже пережили, или про те, которые ждут в будущем. Ведь в жизни есть такие моменты, когда человеку надо сделать шаг во взрослую жизнь и сделать его правильно...».

Пояснения к тексту:

- | | | |
|---|-----------|---|
| 6 | рэкетиер | (< engl. <i>racketeer</i>) räuberischer Erpresser |
| 7 | Чебоксары | город, расположен на правом берегу Волги недалеко от железнодорожной линии Москва – Казань, столица Чувашской Автономной Республики |

Erwartungshorizont:

Teil A: Textaufgabe

Inhaltliche und sprachliche Anforderungen:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler die Textvorlage im Zusammenhang verstanden haben. Sie sind imstande, die angesprochene Problematik (vermindertes Leseinteresse bei russischen Jugendlichen) zu verstehen sowie in den wesentlichen Punkten klar zu erfassen und zu beschreiben sowie die gewonnenen Informationen in durchweg klar verständlichen, weitgehend korrekten und zusammenhängenden Aussagen begründet zueinander in Bezug zu setzen. Die Beantwortung der vierten Aufgabe zwingt die Schülerinnen und Schüler, sich kritisch mit der Vielfalt der gegenwärtigen Medienlandschaft auseinander zu setzen und Vermutungen über die Entwicklung auf diesem Gebiet zu äußern. Dabei bringen die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen, das sie sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich gewonnen haben, ein.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler bei der Beantwortung der Fragen zeigen, dass sie die Textvorlage im Großen und Ganzen verstanden haben. Sie sind imstande, ihre Aussagen teilweise geordnet und weitgehend in verständlichem Russisch zusammenhängend zu formulieren.

Teil B: Sprachmittlung

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn auch detaillierte Informationen aus der vorgegebenen russischen Quelle im Deutschen gut verständlich, inhaltlich korrekt, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Informationen aus der vorgegebenen russischen Quelle im Deutschen insgesamt verständlich, inhaltlich korrekt, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.

2.2.2 Textaufgabe und Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

Thema: Die Rolle der Kunst im Russland des 19. Jahrhunderts:
И. Е. Репин и его картина «Бурлаки на Волге».

Vorlagen: Sachtexte und Bilddarstellung

Quellen: Sachtext
«Бурлаки на Волге» (487 слов)
Из: Ю. Алянский, Рассказы о Русском музее.
Изд. «Искусство», Ленинград, 1988, стр. 142-151

Bilddarstellung
«Бурлаки на Волге»
Den Prüflingen ist ein farbiger Ausdruck zur Verfügung zu stellen.
Quelle: [www.google.de/ Bilder/ Repin+Burlaki](http://www.google.de/Bilder/Repin+Burlaki)

Sprachmittlung
Из биографии Репина (235 слов)
Из: Л. Воронихина, Т. Михайлова, Русская живопись XIX века.
Книга для чтения, изд. «Русский язык», Москва, 1990, стр. 183 - 189

Arbeitszeit: 300 Minuten

Hilfsmittel: ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Lösung der Aufgabe basiert auf der Erarbeitung von Rahmenthemen, die über den reinen Sprach- und Literaturunterricht hinaus historische, gesellschaftspolitische und auch künstlerische Einheiten umfassen. Neben ein Rahmenthema wie «Униженные и оскорбленные в классической русской литературе» mit Werken von Dostojewski, Tolstoi oder Tschechow sind Unterrichtseinheiten wie «Критика и протест при условиях государственной цензуры» oder «Роль искусства в царской России» zu stellen.

Die Beschäftigung mit der russischen Malerei etwa unter dem Thema «Передвижники и развитие русской живописи во второй половине 19-ого века» ist eine notwendige Voraussetzung. Hier sollten in möglichst fächerübergreifender Form Übungen zur Beschreibung und Interpretation typischer Kunstwerke der russischen Malerei, die im Internet leicht zugänglich sind, durchgeführt werden zur Sicherung des methodischen Vorgehens und zum Erwerb der spezifischen Lexik.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Teil A: Textaufgabe

«Бурлаки на Волге»

- Как рождается картина? Что предшествует тому радостному моменту, когда художник, взяв в руки кисти, остается наедине со своими мыслями?
- 05 Пройдем по следам одного замысла. Это путешествие приведет нас ко всемирно известной картине, одной из жемчужин Русского музея.
- А, Репин, я тебя давно ловлю! – воскликнул Константин Савицкий. - Поедем завтра на этюды по Неве!
- 10 Репин не хотел, но Савицкий уговорил его. Утром веселая молодая компания села на пароход... Когда пароход подошел к берегу, среди деревьев замелькали пестрые платья женщин, цветные зонтики, мундиры офицеров.
Но вдруг вдали, на берегу, возникло какое-то темное пятно, которое приближалось...
- 15 Репин обратился с вопросом к Савицкому. – Это бурлаки бечевой барку тянут. Какие типы! Сейчас подойдут поближе - увидишь. Бородатые мужики тяжело ступали босыми ногами... Руки устало раскачивались в ритме шагов. Потные загорелые лица блестели на солнце.
- 20 Одежда давно превратилась в грязные лохмотья... Трудно было узнать в них одежду, ее первоначальный вид и цвет. Бурлаки двигались молча. Глаза смотрели тяжело, хмуро...
- 25 Бурлаки приближались к лестнице, по которой спускались к реке нарядно одетые молодые женщины и девушки. Бурлак, шедший первым, огладел их с ног до головы, потом своей сильной черной рукой поднял бечеву, чтобы они могли пробежать вниз, и улыбнулся.

- Вот невероятная картина, никто не поверит! – воскликнул Репин.
 - Какой ужас, люди вместо скота впряжены! Неужели нельзя как-нибудь более прилично перевозить барки, ну хотя бы буксирными пароходами!

30 - Буксиры дороги, - объяснил Савицкий, - а главное, бурлаки и нагрузят баржу, и разгрузят ее на месте. А ты посмотрел бы, как в верховьях Волги бечевой тянут!

Увиденное на Неве взволновало Репина. Бурлаки не шли из головы. И вскоре Репин и несколько его друзей стояли на палубе волжского

35 парохода...

Молодые художники жили в селе недалеко от Самары. С утра, после чая, четверо товарищей расходились кто куда, Репин бежал на берег к своим бурлакам. Художник с восторгом смотрел особенно на

40 одного – высокого, сильного, с большим умным лбом, красивой курчавой головой. Он стал уговаривать бурлака списать с него портрет.

- Чего с меня списать? – несколько обиженно сказал Канин (так звали этого бурлака). Наконец, сговорились использовать для работы обеденное время, короткое время бурлацкого отдыха.

45 Репин ликовал, что его герой не сходил в баню или подстригся для этого торжественного случая, как это часто случалось с «моделями». Канин позировал серьезно и терпеливо ждал перерыва для отдыха и курения.

Лето пролетело быстро. Репин вернулся в Петербург с багажом рисунков и эскизов. С увлечением принялся за большую картину. В мастерской на Васильевском острове возникали просторы Волги, пароходы, барки, и, конечно, бурлаки в своей бечевае. Среди бурлаков

50 - Канин, широкоплечий могучий человек с уверенным взглядом спокойных глаз.

Труд художника завершился, и картина вступила в самостоятельную жизнь. Хотел ли Репин, создавая «бурлаков», выразить свой гражданский протест? Трудно сказать. Вокруг картины Репина сразу же

55 начались споры. Одни говорили: «Какая нелепая картина! Надо быть патриотичнее и не выставлять такое напоказ всей Европе!»

60 К счастью для искусства, в России всегда находились и другие, которые говорили: « Репин – реалист, значительный художник и мыслитель. Он – истинно большой талант...» Илья Ефимович Репин оправдал эти слова, подарив русскому искусству и другие шедевры.

Пояснения к тексту:

	бурлак	– Treidler, Schiffszieher
01	предшествовать (несов.)	– vorausgehen
04	замысел	– Idee (eines Werkes)
07	этюд	– Studie, Skizze
14	бечева	– Treckseil, Zugseil
17	раскачиваться (несов.)	– hier: geschwenkt werden
19	лохмотья	– Lumpen
28	буксирный пароход	– Schleppdampfer



Задания

1. Составьте резюме текста «Бурлаки на Волге». *(Anforderungsbereiche I und II)*
2. Охарактеризуйте бурлаков по данному тексту и по приложенной картине. *(Anforderungsbereiche II und III)*
3. На основе ваших знаний об искусстве в России девятнадцатого века напишите ваше мнение: Почему среди художников были сторонники и противники этой картины? *(Anforderungsbereiche II und III)*
4. Найдите параллели между высказыванием картины «Бурлаки на Волге» и вам известными литературными произведениями. *(Anforderungsbereich III)*

Teil B: Sprachmittlung

Прочитайте текст и составьте краткую статью (80 – 100 слов) на немецком языке о Репине для выставочного каталога или энциклопедического словаря.

Илья Ефимович Репин (1844-1930)

Илья Репин, по словам В. В. Стасова, «богатырь русской живописи», стал главой реалистического искусства России 1870-1880-х годов.

Он родился в украинском городке Чугуеве. Первоначальную художественную подготовку получил у иконописца, и семнадцатилетним юношей уже сам стал работать в иконописных артелях. В 1863 году Репин поехал в Петербург учиться. Он стал посещать рисовальную школу Общества поощрения художников, где преподавал И. Н. Крамской - его будущий учитель и друг. В 1864 году он стал учеником Академии художеств, но на протяжении всего курса обучения пользовался советами И. Н. Крамского. В 1878 году он стал членом Товарищества передвижных выставок, его гордостью и надеждой....

5 Новый этап творчества был связан с работой над картиной «Бурлаки на Волге» (1870-1873, ГРМ). Картина сразу же стала знаменитой и прославила Репина. Она была воспринята как событие в художественной жизни России 1870-х годов, вызвала споры. И если ректор Академии художеств оценил её как «величайшую профанацию искусства», то В. В. Стасов, наоборот, отнёс её к числу «самых замечательных картин русской школы». ...

15 Репин был художником необычайного темперамента, он обладал даром мгновенно схватывать неповторимые индивидуальные особенности внешнего и внутреннего облика

человека. Это позволило ему передавать внутреннюю сущность портретируемого не через совокупность характерных признаков, а образно. Его портреты отличаются поразительной живостью, их композиционные и колористические решения всегда неповторимы.

20 Плодотворной была педагогическая деятельность Репина в Академии художеств в качестве профессора, руководителя мастерской с 1894 по 1907 год. Репиным воспитана целая плеяда талантливых и очень разных художников - М. А. Малявин, Б. М. Кустодиев, В. А. Серов и другие.

25 С 1900 года Репин поселился в местечке Куоккала, теперь это посёлок, носящий имя художника - Репино.

Пояснения к тексту:

6	поощрение	- Förderung
11	ГРМ	- Государственный Русский музей
13	профанация	- Missbrauch, Entweihung
21	плеяда	- Siebengestirn, <i>hier</i> : Gruppe von ca. 7 Menschen

Erwartungshorizont:

Teil A: Textaufgabe

Inhaltliche Anforderungen:

Aufgabe 1: Als **ausreichende** Leistung gilt, wenn wiedergegeben wird, wie Repin auf die Idee kam, dieses Meisterwerk zu schaffen. Dabei sind die erste Begegnung mit den Wolgaschleppern, die Studienreise an die Wolga, die Begegnung mit Kanin und die Reaktion auf das Bild in der zeitgenössischen Öffentlichkeit anzusprechen.

Als **gute** Leistung sollte die Erwähnung von Repins sozialer Empörung über das Los der Wolgaschlepper auf dem Hintergrund der wohlhabenden Petersburger Gesellschaft und die dazugehörige Erklärung von Savickij gelten. Direkte Bezüge zur Bilddarstellung und evtl. auch zum Text der Sprachmittlung sind möglich und stellen durch eine übergreifende Abrundung des Inhalts eine weitere gute Leistung dar.

Aufgabe 2: Die Wolgaschlepper sollen anhand des Textinhalts und der künstlerischen Aussage des Bildes charakterisiert werden. Als **ausreichende** Leistung sollte erkannt werden, dass es sich bei den Männern um unterschiedlichste Typen handelt, die in Lumpen gehüllt mit ihren ausgebleichten Körpern das Schiff stromauf schleppen, um für sich und ihre Familien den Lebensunterhalt zu verdienen. Nach dem Text sollte besonders auf Kanin eingegangen werden, dessen Portrait Repin einen ganzen Sommer beanspruchte. Er wird als rechtschaffener, geduldiger und ernsthafter Mann beschrieben, dem Höflichkeit und menschliche Gefühle nicht fremd sind, wie aus der Begegnung mit den Damen hervorgeht.

Gute Leistungen erwachsen vor allem aus der Interpretation der Bildaussage, die indirekt die gesellschaftlichen Bedingungen, unter denen die Wolgaschlepper arbeiten, deutlich werden lässt. Aus der unterschiedlichen Körperhaltung könnte erkannt werden, dass die Männer voll Erschöpfung und Resignation jeder in seiner eigenen Welt leiden. Eine gute Leistung wäre auch die Auseinandersetzung mit dem jungen Mann in der Mitte der Gruppe, der durch die helle Farbe seiner Kleidung und seines Haares die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Seine Körperhaltung scheint der übrigen Gruppe entgegengesetzt. Sein Blick könnte als Vision einer besseren Welt interpretiert werden.

Aufgabe 3: Als **ausreichende** Leistung kann gelten, wenn ausgehend von den Ausführungen in den Zeilen 57 – 62 der Textvorlage das gespaltene Verhältnis der Gesellschaft zur Kunst erkannt wird. Während das Bild für die Parteigänger der herrschenden Verhältnisse ein unpatriotisches, ja geradezu nestbeschmutzendes Werk ist, drückt es für andere zusammen mit weiteren Werken ein neues soziales Bewusstsein aus, welches mehr und mehr an Bedeutung gewinnt und gesellschaftskritische Züge annimmt. Es sollte auch auf die Zensur im zaristischen Russland hingewiesen werden, die offene Kritik verhinderte und nur indirekte Äußerungen im Mantel literarischer und künstlerischer Werke ermöglichte.

Als **gute** Leistung wird erwartet, dass u.a. die Probleme der Leibeigenschaft, der Ausbeutung der menschlichen Arbeitskraft, des literarischen Bildes der Erniedrigten und Beleidigten anhand von Text und Bild dargestellt werden. Ebenfalls sollte die Gesellschaft für Wanderausstellungen («передвижники»), ihre Anliegen und die Mitarbeit Repins in dieser Gesellschaft angesprochen werden. Sein Erfassen des russischen Lebens in all seiner Breite bildet einen Höhepunkt der russischen Kunst im 19. Jahrhundert. Eine gute Leistung wäre hier auch ein Transfer zum kulturellen Anliegen der «Народники» mit ihren Alphabetisierungsbemühungen unter der Landbevölkerung.

Aufgabe 4: Hier sind verschiedene Lösungsmöglichkeiten in Abhängigkeit vom verfügbaren Lektürekanon zu erwarten. So könnte z. B. eine **ausreichende** Leistung darin bestehen, wenn im Vergleich zum Bild «Бурлаки на Волге» Bezüge und Parallelen zu Aussagen im Roman «Анна Каренина» von Lew Tolstoi oder zu Erzählungen von Anton Tschechow wie z. B. «Толстый и тонкий», «Размазня» oder «Смерть чиновника» hergestellt werden. Es könnte erwähnt werden, dass die russische Literatur des 19. Jahrhunderts sich vor allem bei Tolstoi durch den Kampf um moralische Werte auszeichnet. In der Literatur werden wie in der Kunst die Probleme des kleinen und ausgebeuteten Menschen dargestellt. Unwürdige Zustände in der russischen Gesellschaft werden beschrieben. Die Werke und Figuren zeigen oft tiefe menschliche Gefühle und die Hintergründe ihres Handelns.

Eine **gute** Leistung wäre es, wenn hier – möglicherweise auch schon in Aufgabe 3 – Begriffe wie „Slavophile“ und „Westler“ in ihrem literaturwissenschaftlichen, künstlerischen und politischen Gehalt (Slavophile – der russischen Tradition verhaftet, unter Ablehnung von Veränderungen; Westler – kritisch, orientiert an Menschenrechten und Gleichberechtigung) Berücksichtigung fänden.

Sprachliche Anforderungen:

Die sprachlichen Anforderungen orientieren sich an im Abschnitt 3.5.2 genannten Kriterien.

Teil B: Sprachmittlung

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn auch detaillierte Informationen aus der vorgegebenen russischen Quelle im Deutschen gut verständlich, inhaltlich korrekt, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Informationen aus der vorgegebenen russischen Quelle im Deutschen insgesamt verständlich, inhaltlich korrekt, zusammenhängend und in geordneter Weise wiedergegeben werden.

2.2.3 Aufgabenteil zur mündlichen Sprachkompetenz

2.2.3.1 Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Vorstellungen vom zukünftigen Partner, Rolle der Frau/des Mannes
Sozialform:	Partnerprüfung
Prüfungszeit:	30 Minuten
Vorbereitungszeit:	20 Minuten
Textvorlage:	опрос «Какой должна быть идеальная женщина?»
Quelle:	Аргументы и факты 10/2003
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Die Themen Vorstellungen vom zukünftigen Partner, Rolle der Frau/des Mannes sind im Unterricht behandelt worden.
Die Schülerinnen und Schüler sind vertraut mit den spezifischen Anforderungen eines Gespräches mit Diskussionscharakter sowie mit der Auswertung von Statistiken.

Ablauf: In der Vorbereitungszeit erhält jeder Prüfungsteilnehmer die Ergebnisse der Umfrage mit den dazugehörigen Aufgaben.

In der Prüfung stellen die Prüflinge nacheinander die Ergebnisse ihrer Auswertung sowie ihre persönlichen Ranglisten entsprechend der Aufgabenstellung vor und begründen ihre Auswahl. Im sich anschließenden Gespräch setzen sich die Prüflinge mit dem Erwartungsbild des jeweils anderen auseinander, indem sie nachfragen, kommentieren, einschätzen und dabei ihre eigene Position noch einmal deutlich unterstreichen.

Der Prüfer bestimmt die Reihenfolge der Redebeiträge und greift, falls erforderlich, in das Gespräch ein, um zu lenken.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Какой должна быть идеальная женщина?

(возможны несколько вариантов ответа)

привлекательной	48%
любить детей	44%
хозяйственной	37%
доброй	22%
верной	22%
уверенной в себе	22%
сексуальной	19%
с легким характером	18%
умной	17%
здоровой	11%
без вредных привычек	8%
умеющей добывать деньги	5%



По данным Института комплексных социологических исследований РАН

Объяснение слов:

РАН

Российская академия наук

Задания

Прочитайте рейтинг и прокомментируйте его.

Как Вы ответили бы на вопрос об идеальной женщине?

На основе данного рейтинга составьте личный список качеств идеальной женщины и обоснуйте Ваш выбор.

Каким должен быть по Вашему мнению идеальный мужчина?

Составьте свой список качеств идеального мужчины и обоснуйте Ваш выбор.

Во время экзамена

- представьте результаты вашей работы,
- внимательно проследите за высказываниями Вашего собеседника и
- проведите с ним дискуссию на данную тему.

Erwartungshorizont:

Eine gute Leistung liegt vor, wenn der Prüfling

- die Umfrage auswertet und kommentiert, indem er persönlich dazu Stellung bezieht,
- eine umfangreiche eigene Rangliste von Eigenschaften und Verhaltensweisen der aus seiner Sicht idealen Frau und des idealen Mannes, ähnlich der der Umfrage, aufstellt und seine Auswahl umfassend begründet,

- sich dabei verständlich und zusammenhängend mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes und ohne grobe sprachliche Fehler äußert,
- in dem Gespräch mit seinem Prüfungspartner situationsangemessen und adressatenbezogen agiert, indem er dessen Ausführungen im Vergleich zu seinen Vorstellungen wertet, hinterfragt und auf Fragen und Äußerungen des Gesprächspartners differenziert eingeht.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- die Umfrage auswertet und teilweise kommentierend dazu Stellung bezieht,
- eine eigene Rangliste von Eigenschaften und Verhaltensweisen der aus seiner Sicht idealen Frau und des idealen Mannes, angelehnt an die Umfrage, aufstellt und seine Auswahl ansatzweise begründet,
- sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines wenig differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße äußert,
- in dem Gespräch situationsangemessen und adressatenbezogen agiert, indem er versucht, die Ausführungen seines Gesprächspartners zu kommentieren und auf dessen Fragen und Äußerungen einzugehen.

2.2.3.2 Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache

Thema: Humor im Alltag

Sozialform: Partnerprüfung

Prüfungszeit: 20 Minuten

Vorbereitungszeit: 10 Minuten

Textvorlage: Sachtext

Wortzahl: 133

Quelle: Спутник. Новости. № 40, 4-10/X-2002г.

Hilfsmittel: Keine.

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Die Schülerinnen und Schüler sind mit dem Erschließen humoristischer russischsprachiger Texte vertraut.
Im Unterricht wurde das Thema "Öffentliche Verkehrsmittel" auch unter landeskundlichem Aspekt behandelt. Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die spezifischen Anforderungen eines Gespräches mit Diskussionscharakter.

Ablauf: Im Gespräch setzen sich die Prüflinge mit den Darlegungen des Partners auseinander, indem sie nachfragen, kommentieren, einschätzen und dabei ihre eigene Vermutung begründen.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Свидание (*Ольга Третьякова*)

Я бегу. Сворачиваю за угол. Вдруг ты уже пришел? Нет. Я сегодня успела раньше. А так боялась опоздать. Но нет, кажется, все в порядке. Вот только погода не из лучших. Ветер, как и обещали, умеренный до сильного. Лучше бы и на этот раз ошиблись.

Но где же ты? Неужели ты не придешь? Я уже продрогла. Может быть, ты раньше ушел? Или с тобой что-то случилось? Как же я об этом не подумала.

Стою уже целую вечность. Надо бы сразу уйти и не ждать тебя. Но было бы так обидно. А теперь поздно. Теперь я уже не могу без тебя. Все! Хватит! Ухожу!

Я же сильная женщина. Шаг. Еще шаг. Не оглядываться! Нет, оглянусь в последний раз.

Какое счастье! Ты идешь. Я кидаюсь тебе навстречу, готовая все простить, мой единственный, мой долгожданный ... пятый автобус.

Задания

Составьте краткое резюме.

Сравните свои ассоциации, вызванные заглавием, с высказыванием текста.

Изложите свой опыт с городским транспортом.

Erwartungshorizont:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- den Humor des Textes erkennt und kommentiert, indem er persönlich dazu Stellung bezieht,
- variationsreich eigene Erlebnisse im Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsmitteln schildert,
- sich dabei auch spontan, verständlich und zusammenhängend mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes und ohne grobe sprachliche Verstöße äußert,
- in dem Gespräch mit seinem Prüfungspartner situationsangemessen und adressatenbezogen agiert, indem er dessen Ausführungen im Vergleich zu seinen Vorstellungen wertet, hinterfragt und auf Fragen und Äußerungen des Gesprächspartners differenziert eingeht.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- den Humor des Textes erkennt und ansatzweise kommentiert,
- ein Beispiel im Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsmitteln erläutert,
- sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines wenig differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße äußert,
- in dem Gespräch situationsangemessen und adressatenbezogen agiert, indem er versucht, die Ausführungen seines Gesprächspartners zu kommentieren und auf dessen Fragen und Äußerungen einzugehen.

2.2.3.3 Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Arbeitswelt, Berufswahl, Lebensperspektiven
Sozialform:	Gruppenprüfung mit drei Teilnehmern
Prüfungszeit:	40 Minuten
Vorbereitungszeit:	20 Minuten
Textvorlagen:	3 russischsprachige Meinungsbilder
Quelle:	www.KM.ru/news, März 2003
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Das Thema Arbeitswelt, Berufswahl, Lebensperspektiven ist im Unterricht behandelt worden. Ferner sind die Schüler vertraut mit den spezifischen Anforderungen an Diskurs- und Interaktionsfähigkeit in Diskussionssituationen.

Ablauf: In der Vorbereitungszeit erhält jeder Prüfungsteilnehmer die drei Meinungsbilder mit den dazugehörigen Aufgaben.

In der Prüfung fordert der Prüfer einen Prüfling auf, sich zu einem vom Prüfer bestimmten Meinungsbild entsprechend der Aufgabe zu äußern. Die anderen Prüflinge werden – sofern sie dies nicht selbstständig tun - aufgefordert zu den Ausführungen des Mitschülers Stellung zu nehmen. Im weiteren Verlauf fordert ggf. der Prüfer jeweils einen Prüfling auf, ein noch nicht besprochenes Meinungsbild zu kommentieren oder die Ergebnisse des Meinungsvergleichs vorzustellen.

Die Moderation des Prüfers ermöglicht einerseits, dass jeder Prüfungsteilnehmer die Ergebnisse seiner Vorbereitung vorstellen kann und andererseits zur spontanen Stellungnahme in der Diskussion angeregt wird.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Вы принимаете участие в дискуссии о перспективности профессий в наше время. Внимательно рассмотрите следующие три мнения и объясните Вашу точку зрения на вопрос: «Какая профессия является наиболее перспективной?»

Прокомментируйте каждое из данных мнений, сравните их и изложите свои представления о перспективности профессий в наше время.

Во время дискуссии внимательно проследите за беседой и высказываниями других собеседников. Подтвердите или отвергните их точку зрения, используя при этом аргументы, примеры. Задавайте им и вопросы.

Юлия Бордовских, телеведущая

«Естественно перспективны те области, которые связаны с компьютерными технологиями и компьютерным дизайном. Также я думаю, что отечественная медицина, находясь на высоком уровне сейчас, станет ещё лучше.»

Андрей Исаев, депутат Государственной Думы

«Дело в том, что разработка перспективности профессий зависит от правительства и его поддержки в экономике страны. Правительство должно поддерживать наиболее перспективные области, и давать налоговые послабления. Можно предположить наиболее перспективной профессией охранные агентства и секьюрити.»

Любовь Завьялова, начальник маркетингового отдела

«Перспективность профессии можно рассматривать с двух сторон. Первая это прибыльность профессии для работника. Вторая это перспективность направления деятельности. Если рассматривать первый аспект, то наверное, всё равно кем ты работаешь, главное удачно устроиться. А второй момент, скорее всего это компьютерные технологии, бизнес, коммерческая деятельность.»

Erwartungshorizont:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- jedes der vorliegenden Meinungsbilder kommentiert und persönlich dazu begründet Stellung bezieht,
- die Meinungsbilder miteinander vergleicht und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausfindet, bzgl. der konkreten Nennung perspektivträchtiger Berufe sowie der unterschiedlichen Betrachtungsweise bei der Beantwortung der gestellten Frage, (Meinungsbild 1: ausschließlich subjektive Betrachtung und persönliche Vermutungen
Meinungsbilder 2: Betonung der Rolle/Verantwortung des Staates
Meinungsbild 3: Darstellung von 2 möglichen Betrachtungsweisen von Perspektivität:
 - a) aus der Sicht persönlicher Profitabilität
 - b) aus der Sicht gesellschaftlicher Profitabilität)und dies auch konkret ausführt,
- sich verständlich und zusammenhängend mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes und ohne grobe sprachliche Verstöße äußert,
- in der Diskussion situationsangemessen, adressatenbezogen und spontan agiert,
- auf Fragen und Äußerungen der Gesprächspartner differenziert eingeht,
- Fragen an die Gesprächspartner stellt.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- jedes der vorliegenden Meinungsbilder kommentiert und dazu teilweise begründet persönlich Stellung bezieht,
- die Meinungsbilder miteinander vergleicht und dabei Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausfindet bzgl. der konkreten Nennung perspektivträchtiger Berufe sowie der unterschiedlichen Betrachtungsweise bei der Beantwortung der gestellten Frage im Wesentlichen erkennt und ansatzweise ausführt,
- sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines wenig differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße äußert,
- in der Diskussion situationsangemessen und adressatenbezogen, ggf. nach Aufforderung, agiert,
- auf Fragen und Äußerungen der Gesprächspartner versucht einzugehen.

2.2.4 Aufgabenteil zur Sprachmittlung: Leistungskurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Massenmedien
Textvorlage:	Sachtext
Quelle:	Илья Медовой: Иван, помнящий родство (Рубрика ПОКОЛЕНИЕ NEXT), Московские новости, Родительский совет (приложение), май 2003
Wortzahl:	462
Arbeitszeit:	90 Minuten (von insgesamt 300 Minuten für die kombinierte Textaufgabe)
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sind mit den Techniken der Texterschließung, der Textanalyse, der Texterstellung und der Sprachmittlung (Resümieren eines russischen Textes in Deutsch) vertraut. Anhand unterschiedlicher Texte wurden im Rahmen des Themas „Massenmedien“ Artikel aus Zeitungen/Zeitschriften gelesen, die über die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Russlands in der Zeit nach der Perestroika berichteten und Stellung nahmen.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Журналистика в России

Ясен Николаевич Засурский, 73 (Я.З.), - декан факультета журналистики Московского университета. Он разговаривает со внуком Иваном, 28 (И.З.), который теперь научный сотрудник того же факультета.

Уровень журналистики

И.З.: В принципе человек, который окончил факультет журналистики, хорошо понимает, что происходит вокруг. Жаль, что ему не всегда удается это донести до читателя. Может, читатель не готов что-то услышать. Или издания такой возможности не дают. Мне кажется, ориентация на массу привела к тому, что стандарты понизились.

Я.З.: То, что уровень журналистики резко упал, на мой взгляд, связано, с одной стороны, с моральным кризисом общества...

И.З.: Не думаю. По-моему, кризис кончился.

Я.З.: Если так, то к чему мы идем, куда мы движемся?

И.З.: "Слава России!"

Я.З.: Значит, ксенофобия, национализм...

Разумной определенной цели до сих пор нет. И это Россия. Журналистика гибнет, как раньше бы сказали, от безыдейности. А кроме того, мне кажется, мешает отсутствие зависимости владельца от успеха издания. Владельцу газеты важнее угодить своему инвестору, и он использует газету как инструмент обслуживания власти. Да и редакции заинтересованы в том, чтобы услужить власти, поскольку та может дать льготы.

Журналистика и экономика

20 **И.З.:** Вы по привычке ждете мессию.

Я.З.: Я мессию не жду. Просто смотрю на современную журналистику более критически, хотя при этом вижу и ее достоинства. Я считаю, что наши журналисты в целом заслуживают большого уважения, поскольку, несмотря на то что их не очень любит власть, все-таки упорно идут вперед. Это - упрямство смелых. Когда у нас
25 будет настоящий рынок, может быть, появятся издания, зависящие от рекламы, приносящей деньги. И в конце концов газета будет зависеть от рекламодателей, но в то же время и от читателей, поскольку рекламодатель ориентируется на потребителя. Когда будет здоровая экономика, будет и экономически здоровая журналистика. Сегодняшнее кризисное состояние средств массовой информации - показатель
30 экономического нездоровья общества.

И.З.: Это так странно! Вы же не имеете к экономике никакого отношения, а с таким пылом про нее говорите!

Я.З.: Но это интересно!

И.З.: А мне вот кажется, с экономикой все уже окей. На мой взгляд, проблема в том,
35 что начинается новый для нас конфликт, не совсем привычный, между законами экономики, которые хотят одного, и законами и ценностями нравственного порядка, требующими другого. Например, экономика требует, чтобы в "Комсомольской правде" каждый день была фотография девушки с обнаженной грудью. Они сейчас на последней странице печатают эту девушку и продают на 300 тысяч тиража больше.
40 Это серьезный доход, прибыль. Если они не будут печатать девушку, кто-то другой будет делать это. По законам рынка - правильно. Но по законам ценностей не скажешь, что это большое достижение.

Я.З.: Конечно, это небольшое достижение. Но все-таки, когда "Комсомольская правда" печатает эту девушку и люди покупают тираж, она более независима от
45 других факторов.

Задание

На уроках немецкого языка ученики должны собирать материал о сегодняшней ситуации прессы и журналистов в разных странах Европы.

Ваша задача: Составьте резюме содержание данного текста на немецком языке.

Erwartungshorizont:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler die wesentlichen Aussagen und Detailinformationen des Textes über die heutige Situation der russischen Presse aus der Sicht der beiden Sprecher gut verständlich und in klar strukturierter Form resümieren können. Das Resümee umfasst ein Drittel bis ein Viertel des russischen Textes.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Textes insgesamt verstanden haben und seine wesentlichen Inhalte in verständlicher Weise resümieren können. Das Resümee umfasst etwa ein Viertel bis ein Drittel des russischen Textes.

2.2.5. Aufgabenteil zum Hörverstehen: Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Aufgabenteil:	Aufgabe zum Hörverstehen - Hörtext als Impuls für eine Textproduktion
Thema:	Junge Menschen heute
Quelle:	Московский комсомолец, январь 2003
Länge der Tonvorlage:	3 Minuten und 45 Sekunden
Arbeitszeit:	45 Minuten
Hilfsmittel:	keine
Unterrichtliche Voraussetzungen:	Einer der Schwerpunkte in der sprachlichen Arbeit lag auf der Entwicklung des Hörverstehens. Inhaltlich orientiert sich der Text am Thema „Berufliche Vorstellungen und Entwicklungen“. Die Schülerinnen und Schüler sind mit der Textart Interview vertraut.

Es werden hier zwei Varianten eines Aufgabenblattes vorgestellt.
In der Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer nur eine Variante.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer: (Variante A)

Газета «Московский Комсомолец» регулярно проводит конкурс «Девушка недели». Девушка этой недели – Вера Лазарева. Послушайте интервью корреспондента газеты с ней.

Прослушайте текст два раза, сделайте заметки.

1. Заполните следующую анкету:

Анкета

имя:	Вера
фамилия:	Лазарева
возраст:
занятия в детстве:
учёба:
профессия:
работы как фотограф:
хобби:

2. Составьте текст о Вере Лазареве на основе анкеты, чтобы представить её читателям молодёжной газеты.

Лексическая помощь

Следующие объяснения слов могут помочь Вам лучше понять текст:

грудь	Brust	сниматься в фильме	einen Film drehen
бедро	Hüfte	сниматься	fotografiert werden
обложка	Titelseite	соглашаться	ср.: согласен/согласна
операторский	Kamera-	съёмка	hier: Fotoshooting
плёнка	Film für den Fotoapparat	скованность	Hemmung

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer: (Variante B)

Газета «Московский Комсомолец» регулярно проводит конкурс «Девушка недели». Девушка этой недели – Вера Лазарева. Послушайте интервью корреспондента газеты с ней.

Прослушайте текст два раза, сделайте заметки.

1. Найдите правильный ответ.

Правильно?	да	нет
Вере Лазаревой 27 лет.		
Она увлекается фотографией уже с детства.		
Когда ей было 12, она появилась на обложке молодёжного журнала.		
Есть и детский диафильм, в котором она главная героиня.		
Она никогда не мечтала быть актрисой.		
Рекламные работы Веры можно будет увидеть на улицах С.-Петербурга.		
Вера училась в институте кинематографии, на операторском факультете.		
Так как Вера сама фотограф, ей трудно работать моделью и полностью доверять человеку с камерой.		
По мнению Веры фотограф-мужчина видит в общем, а фотограф-женщина нюансы.		
У Веры разные хобби, она особенно увлекается философией.		

2. Представьте Веру Лазареву читателям молодёжной газеты в форме анкеты. Кроме того найдите краткое, интересное для читателя введение в анкету.

Анкета

имя:

фамилия:

возраст:

занятия в детстве:

учёба:

профессия:

хобби:

Лексическая помощь

Следующие объяснения слов могут помочь Вам лучше понять текст:

грудь	Brust	сниматься в фильме	einen Film drehen
бедро	Hüfte	сниматься	fotografiert werden
обложка	Titelseite	соглашаться	ср.: согласен/согласна
операторский	Kamera-	съёмка	hier: Fotoshooting
плёнка	Film für den Fotoapparat	скованность	Hemmung

TRANSKRIPTION des Textes:

Добрый день, дорогие слушатели! Как всегда в это время мы начинаем нашу программу „Девушка недели“.

**Девушка этой недели – Вера Лазарева, 27 лет
рост: 168, грудь: 86, талия: 63, бедра: 88**

— **Вера, ты и фотограф, и модель в одном лице. А чем ты стала заниматься раньше?**

— Сейчас трудно сказать. Фотографией благодаря отцу я увлекалась с детства.

Когда мне было двенадцать лет, появилась на обложке детского журнала . Есть даже детский диафильм, в котором я главная героиня. Сегодня сама делаю обложки для различных изданий, кстати, тоже в основном детских. Рекламные же работы в этом году можно будет увидеть на улицах Москвы.

— **Диафильм — это почти кино. В детстве мечтала быть актрисой?**

— *(Смеется.)* Наверное, как все девушки. Хотя я какое-то время училась в институте кинематографии. Правда, на операторском факультете. Снималась в студенческом учебном фильме — это был мой единственный актерский опыт. Актрисой я, к счастью, не стала: эта профессия требует очень больших эмоций.

— **В багаже у любого фотографа немало веселых историй...**

— Не только. Есть и грустные. Например, моя первая работа в качестве фотокорреспондента одной из газет окончилась очень печально. Я вместе с подружкой делала репортаж, а когда оказалась дома, выяснилось, что никто не вставил в аппарат пленку. Понадеялись друг на друга ... Слез было — море.

— **Скажи, тяжело сниматься, когда ты сама и фотограф и модель?**

20 **Ты видишь одно, фотограф — другое...**

— Если я соглашаюсь на съемку, то полностью доверяю человеку с камерой. У меня нет скованности перед аппаратом, но по себе знаю, что между фотографом и моделью должно существовать взаимопонимание. Без него хорошего результата не выйдет.

25 — **Большая разница между фотографом-женщиной и фотографом-мужчиной?**

— Я бы сказала так: мужчина видит в общем, а женщина — нюансы. Но, например, съемку для "мужского" издания должен делать мужчина. Женщина иначе расставит акценты.

— **Что ты еще любишь кроме своей работы?**

30 — Многое... Автомобиль, караоке, виндсерфинг. На отдыхе в Турции даже получила какую-то медаль за победу в заплыве серфингистов. Люблю читать, увлекаюсь психологией. В будущем очень хотела бы получить психологическое образование.

Erwartungshorizont:

Variante A

Aufgabe 1:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn die Textvorlage sowohl im Zusammenhang als auch in den meisten Details verstanden wurde und die Aussagen im Steckbrief inhaltlich korrekt und durchgängig verständlich sind.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn die Textvorlage im Großen und Ganzen verstanden wurde und die Aussagen im Steckbrief im Wesentlichen inhaltlich korrekt und weitgehend verständlich sind. Es ist zu beachten, dass zur Bewältigung dieser Aufgabe lediglich das Einzelwort bzw. Wortgruppen relevant sind.

возраст:	27 лет
занятия в детстве:	фотография, детский диафильм
учёба:	институт кинематографии, операторский факультет
профессия:	фотограф и модель
работы как фотограф:	обложки, в основном для детских журналов, рекламные работы
хобби:	автомобиль, караоке, виндсерфинг, чтение, психология

Aufgabe 2:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn eine adressatengerechte, ansprechende Einleitung formuliert wird und zu allen Gliederungspunkten des Steckbriefes inhaltlich korrekte Aussagen - auch unter Einbeziehung von Detailinformationen - in zusammenhängender Form gemacht werden. Der Prüfling äußert sich dabei im Wesentlichen korrekt und durchgängig verständlich.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn eine Einleitung formuliert wird und zu allen Gliederungspunkten im Wesentlichen inhaltlich korrekte Aussagen formuliert werden. Die Formulierungen weisen formalsprachliche Verstöße auf, die die Verständlichkeit jedoch nicht erheblich beeinträchtigen.

Variante B

Aufgabe 1:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling mindestens 80% der Antworten richtig ankreuzt, eine **ausreichende Leistung** liegt bei mindestens 50% richtiger Antworten vor.

Aufgabe 2:

Um Aufgabe 2 gut lösen zu können, muss der Prüfling in Aufgabe 1 nicht nur die Entscheidung richtig/falsch treffen, sondern beim Hören gleichzeitig die falschen Angaben korrigieren, um sie dann für den Steckbrief verwenden zu können. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, dem Prüfling das Arbeitsblatt in doppelter Ausführung vorzulegen, damit er auf einem Exemplar Notizen anfertigen kann.

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn dem Steckbrief eine adressatengerechte, ansprechende Hinführung/Einleitung zum Thema vorangestellt wird. Die Angaben des Steckbriefes sind genau und beziehen auch Detailinformationen, z. B. zu den Freizeitaktivitäten Veras, mit ein. Die Aussagen werden im Wesentlichen korrekt und durchgängig verständlich getroffen.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn eine Hinführung zum Thema erfolgt. Die Angaben des Steckbriefes sind im Wesentlichen inhaltlich korrekt und zeigen, dass die Textvorlage im Großen und Ganzen verstanden wurde. Die Formulierungen weisen formalsprachliche Verstöße auf, die die Verständlichkeit jedoch nicht erheblich beeinträchtigen.

2.3 Aufgabenbeispiele für die mündliche Abiturprüfung

2.3.1 Grundkurs fortgeführte Fremdsprache

Thema:	Computer und Ausbildung
Sozialform:	Einzelprüfung
Prüfungszeit:	30 Minuten
Vorbereitungszeit:	20 Minuten
Textvorlagen:	Sachtext und Statistik
Quellen:	Журнал Лиза № 23, 5 июня 2000 г., стр. 14 Московский комсомолец № 10, 5-12 марта 2003 г., стр. 5
Wortzahl:	195
Hilfsmittel:	ein- und zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Die Themen Wissenschaft und Technik, Schule und Ausbildung, Freizeit sowie Jugend und ihre Perspektiven sind im Unterricht behandelt worden. Die Techniken des Analysierens, Kommentierens, Argumentierens und des Auswertens von Statistiken sind den Schülerinnen und Schülern vertraut.

Ablauf: Damit die beiden Prüfungsteile eine homogene Einheit bilden, soll im zweiten Prüfungsteil eine thematische Anknüpfung an den ersten Prüfungsteil erfolgen.

In der Prüfung ist eine schematische Abfolge von Frage und Antwort zu vermeiden, vielmehr ist eine nahezu echte Gesprächssituation abzubilden, in der der Prüfungsteilnehmer Impulse des Prüfenden aufnimmt, diese eigenständig weiterentwickelt und auch den Fortgang des Gesprächs aufrechterhält.

Dabei soll der Prüfungsteilnehmer nicht nur Sachkenntnisse unter Beweis stellen, sondern auch eigene Meinungen äußern, Positionen argumentierend vertreten und persönliche Bewertungen begründet darlegen können.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Обучение на расстоянии с помощью компьютера

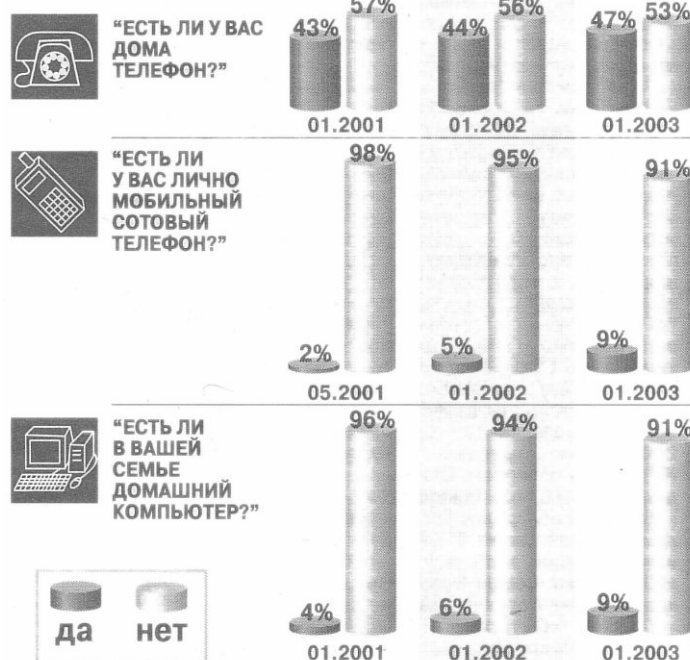
5 Всем известно, что основы компьютерной грамотности успели стать обязательным элементом любого образования. Благодаря развитию компьютерных технологий стало возможным так называемое дистанционное образование. Студенты у компьютера имеют возможность общаться с преподавателями не по переписке, а глядя им прямо в лицо на экране дисплея.

Изначально дистанционное образование предназначалось исключительно для учеников, находящихся в труднодоступных местах или рассеянных по одиночке на большом расстоянии друг от друга и от школы. И всё же за последние несколько лет идея дистанционного образования переживает настоящий бум.

- 10 Очень многие считают, что дистанционное обучение через компьютерную сеть в недалёком будущем заменит традиционные виды обучения. Ведь оно значительно дешевле – не нужно держать внушительный штат преподавателей, потому что одну лекцию могут одновременно слушать миллионы студентов во всех уголках земного шара, нет нужды в огромных помещениях для проведения занятий. Такое обучение является более мобильным
- 15 – в программу в короткие сроки можно внести необходимые изменения и дополнения. Исходя из всего этого можно сделать вывод о доступности такого вида обучения для большого числа людей.
- И скоро любой владеющий иностранным языком студент сможет получить самый что ни на есть настоящий диплом Сорбонны или Гарварда, не уезжая из родной Рязани или своего любимого Мурманска.
- 20

РОССИЯНЕ О ТЕЛЕФОНЕ, КОМПЬЮТЕРЕ, ИНТЕРНЕТЕ

Всероссийский центр изучения общественного мнения провел опрос 2107 жителей России старше 16 лет. Распределения ответов на некоторые вопросы этого исследования приводятся в процентах вместе с данными аналогичных опросов, прошедших в январе или мае 2001 года и в январе 2002 года.
Статистическая погрешность подобных опросов в пределах 3%.



Подготовил Олег САВЕЛЬЕВ, пресс-служба ВЦИОМ.

Задания к тексту/к статистике:

- Приведите на основе текста примеры преимущества дистанционного обучения.
- Какова обратная сторона этой формы обучения? Обоснуйте ваше мнение.
- Прокомментируйте данную статистику.

Hinweise zum zweiten Prüfungsteil:

Unter Anknüpfung an den ersten Prüfungsteil folgt ein Gespräch über mindestens ein weiteres Sachgebiet aus unterschiedlichen Kurshalbjahren zu größeren fachlichen und fachübergreifenden Zusammenhängen,

- z. B.:
- Представьте себе, что у вас есть возможность взять интервью у министра образования Российской Федерации. Какие вопросы вы бы задали ей/ему и почему? Обоснуйте выбор вопросов.
 - *Техника одно – искусство другое.*
Обсудите и аргументируйте данный тезис.

Erwartungshorizont:

Eine **gute Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- die Vor- und Nachteile des Studiums mit Hilfe des Computers außerhalb des Ausbildungsortes detailliert nennt, erläutert und persönlich dazu Stellung bezieht,
- die Statistik umfassend auswertet und kommentiert,
- zu den angesprochenen Themenbereichen des zweiten Prüfungsteils fundierte Sachkenntnisse nachweist,
- eigene Meinungen und Standpunkte schlüssig darlegt und präzise begründet sowie
- sich mit Hilfe eines differenzierten Wortschatzes flüssig und mit klarer, gut verständlicher Aussprache und Intonation äußert,
- sicher und flexibel auf Fragen und Einwände zum Prüfungsgegenstand reagiert,
- das Gespräch über weite Strecken aufrechterhält bzw. fortführt und
- die Kommunikation durch eigene Impulse bereichert.

Eine **ausreichende Leistung** liegt vor, wenn der Prüfling

- einige Vor- und Nachteile des Studiums mit Hilfe des Computers außerhalb des Ausbildungsortes nennt und ansatzweise wertet,
- die Grundaussage der Statistik erkennt und einige Aspekte kommentiert,
- zu den angesprochenen Themenbereichen des zweiten Prüfungsteils grundlegende Sachkenntnisse nachweist,
- eigene Meinungen und Standpunkte darlegt und teilweise begründet sowie
- sich verständlich und im Allgemeinen zusammenhängend mit Hilfe eines ansatzweise differenzierten Wortschatzes und ohne Häufung grober sprachlicher Verstöße äußert,
- eine weitgehend klare, verständliche Aussprache und Intonation nachweist,
- auf Fragen und Einwände zum Prüfungsgegenstand antworten kann und
- sich im Verlauf der Prüfung um eine Fortsetzung des Gesprächs bemüht hat.

2.3.2 Grundkurs neu einsetzende Fremdsprache

Thema: Drogenmissbrauch bei Jugendlichen

Textvorlage: Sachtext

Quelle: Аргументы и факты, 6/1996

Wortzahl: 196

Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Прüfungszeit: 30 Minuten

Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch

Unterrichtliche

Voraussetzungen: Im Unterricht wurden in verschiedenen Halbjahren die Themen „Jugendprobleme in Russland und Deutschland“ sowie „Persönliche Beziehungen“ behandelt.
Die Techniken des Charakterisierens und des Argumentierens wurden anhand verschiedener Themen und Texte geübt.

Aufgabenblatt für Prüfungsteilnehmer:

Меня спасла любовь!

С 14 лет я гуляла с наркоманами и стала тоже наркоманкой.

Сначала мы попробовали травку, потом дышали клеем, много воровали (например, на базарах), я не ночевала дома, мне было интересно с ребятами, которые были старше меня.

5 Кололась я недолго, и, наверное, со временем окончательно стала бы наркоманкой, но тут я встретила Его. Мы познакомились на школьной дискотеке. Я сидела и рассказывала ему свою жизнь (в тот вечер я была в нормальном состоянии), а он внимательно слушал.

Целый месяц я не находила себе места. Поняла, что влюбилась, но кто ж полюбит наркоманку? И вот однажды он пригласил меня в свою компанию встречать праздник.

10 Счастливее меня не было на земле человека, когда он сказал, что любит меня. Но поставил условие: никогда больше не притрагиваться ни к травке, ни к шприцам.

Сейчас мне 17 лет, ему 18. Я закончила школу на отлично, ночую дома, и мои родители до сих пор не могут понять, что со мной всё в порядке. Они знают, что меня такой сделал Артём (так зовут того, кто вытащил меня из той грязи). Мы счастливы уже 2 года. Я поступила в школу милиции. А ведь наверняка я пропала бы, если бы не любовь. Правда,

15 она может всё.

Пояснения к тексту:

2 дышать клеем

hier: Klebstoff schnüffeln

10 притрагиваться/ притронуться

hier: anrühren

14 пропадать/пропасть

hier: zugrunde gehen

Задания

1. Кто написал данный текст? Охарактеризуйте автора.
(Anforderungsbereich I)
2. Объясните на основе текста, почему Арина принимала наркотики.
Как вы относитесь к этому?
(Anforderungsbereich II)
3. Каким, по вашему мнению, должен быть мир, чтобы молодёжь больше не принимала наркотиков? Расскажите о своём видении будущего, учитывая ваши знания о современной ситуации в России и Германии.
(Anforderungsbereiche II und III)

Hinweise zum zweiten Prüfungsteil:

Der sich unmittelbar anschließende zweite Prüfungsteil sollte größere fachliche und fachübergreifende Zusammenhänge thematisieren.

Im vorliegenden Fall bietet es sich z. B. an, ausgehend von den in den letzten vier Unterrichtshalbjahren behandelten Sequenzen weitere Aspekte der Bereiche „Lebensgefühl und Orientierungssuche Jugendlicher“ oder „Individuum und Gesellschaft“, jeweils mit vergleichendem Akzent, anzusprechen.

Erwartungshorizont:

Eine **gute** Leistung liegt vor, wenn die Autorin des Leserbriefes unter Berücksichtigung der im Text aufgeführten Details charakterisiert und zur Problematik des Drogenmissbrauchs begründet Stellung bezogen wird. Bei der abschließenden Aufgabe wird im vergleichenden Vorgehen gezeigt, dass mehrere Ursachen des Drogenkonsums in Russland und Deutschland bekannt sind und Therapiemöglichkeiten erläutert werden können. Die Aufgabenstellung lässt aber auch stärker utopisch ausgerichtete Ausführungen zu, die mehrere inhaltliche Komponenten umfassen müssten.

Die Ausdrucksweise ist durchweg verständlich, meist flüssig, stilistisch angemessen und weist nur wenige gravierende Fehler auf. Aufgrund der im Vergleich zur fortgeführten Fremdsprache deutlich geringeren Stundenzahl ist das sprachliche Niveau einfach, bewegt sich lexikalisch im Bereich des Grundwortschatzes mit nur geringen fachsprachlichen Anteilen und kann insbesondere bei komplexeren grammatischen Phänomenen (z. B. Verbalaspekt) nur eng begrenztes Wissen zeigen. Bei der Betonung seltener Wörter können Fehler auftreten.

Eine **ausreichende** Leistung liegt vor, wenn die Autorin des Leserbriefes in groben Zügen charakterisiert und zur Problematik des Drogenkonsums Stellung bezogen wird. Bei Aufgabe 3 werden Voraussetzungen für eine „Welt ohne Drogen“ genannt, dabei die im Unterricht thematisierten Probleme der beiden Länder berücksichtigt und in analytischer oder utopischer Form ein zusammenhängender Text formuliert.

Die Ausdrucksweise ist wenig differenziert, aber verständlich, manchmal stockend, und sie weist kaum sinnentstellende Fehler auf. Grundwortschatz und Grundgrammatik werden im Allgemeinen beherrscht, bei Erscheinungen, die darüber hinausgehen, können ebenso wie bei Ausnahmen von der Regel Fehler auftreten. Dies betrifft auch phonetische Erscheinungen wie abweichende Betonungsmuster.

III Anhang

1. Beispiele möglicher Operatoren für das Erstellen von Prüfungsaufgaben

Nachfolgend werden mögliche Arbeitsanweisungen („Operatoren“, "слова-импульсы" bzw. "речевые импульсы") skizziert. Für das Erstellen von Russisch-Klausuren in der gymnasialen Oberstufe ist es ein Angebot, Arbeitsanweisungen entsprechend zu formulieren.

Ein Anspruch auf Vollständigkeit wird nicht erhoben.

Neben Beschreibungen und Beispielen enthält die Tabelle auch Zuordnungen zu den Anforderungsbereichen I bis III (vgl. 2.2), wobei die konkrete Zuordnung auch vom Kontext der Aufgabenstellung abhängen kann und eine scharfe Trennung der Anforderungsbereiche nicht immer möglich ist.

Anforderungsbereich I: Reproduktion und Textverstehen

слова-импульсы	определение	примеры
Изложить	описать, передать свои мысли на заданную тему	<i>Изложите свои планы на будущее.</i>
Описать	рассказать о ком/чём-нибудь, передать особенности и детали	<i>Опишите как вы провели свои летние каникулы.</i>
Проследить	изучить шаг за шагом	<i>Проследите, как развивались отношения между...</i>
Резюмировать Составить резюме	составить главные факты, идеи текста в упорядоченной по временной последовательности форме	<i>Составьте краткое резюме текста.</i>

Anforderungsbereich II: Reorganisation und Analyse

слова-импульсы	определение	примеры
Доказать	подтвердить фактами или примерами	<i>Докажите на основе текста ваше мнение.</i>
Обосновать	подкрепить доказательствами	<i>Обоснуйте ваш вывод цитатами из текста</i>
Объяснить	сделать что-нибудь ясным, понятным	<i>Объясните вашу точку зрения. Объясните намерение автора текста.</i>
Проанализировать Сделать анализ	внимательно рассмотреть составные части (факты), чтобы лучше объяснить смысл, структуру (произведения, ситуации и т.д.)	<i>Сделайте анализ второй части текста.</i>
Классифицировать Распределить по категориям	распределять по группам и классам лица и предметы, имеющие общие признаки	<i>Распределите действующих лиц по возрастным категориям.</i>

Сравнить	сопоставить предметы, чтобы установить их сходство и/или различие	<i>Сравните письма, как вы думаете...</i>
Охарактеризовать	выделить и описать особенность, характерную черту кого/чего-нибудь	<i>Дайте подробную характеристику героя/явления. Охарактеризуйте ...</i>

Anforderungsbereich III: Werten und Gestalten

слова-импульсы	определение	примеры
Прокомментировать	делать обоснованные (критические) замечания к теме, проблеме и аргументировано высказывать свои мысли	<i>Дайте краткий комментарий к этой части текста. Прокомментируйте мнение автора.</i>
Оценить	высказать мнение о ценности или значении кого/чего-нибудь, используя конкретные факты, данные	<i>Оцените поступок мальчика. Оцените ситуацию, в которой он находится и дайте ему совет.</i>
Обсудить	внимательно рассмотреть данную проблему, чтобы прийти к объективному выводу, используя при этом аргументы, примеры и мнения	<i>Внимательно рассмотрите аргументы за и против ... Обсудите ситуацию жителей в ...</i>
Аргументировать	привести выводы за и против данной в тексте точки зрения, решения, ...	<i>Аргументируйте свой вывод с помощью цитата из текста.</i>
Проинтерпретировать	на основе личного опыта объяснить и раскрыть смысл чего-нибудь комплексно и творчески	<i>Проинтерпретируйте стихотворение Д. Хармса / мнение автора</i>

2. Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

(Wird analog zu EPA Englisch eingefügt.)